

INFORMATIONEN AUS IHRER VERBANDSGEMEINDE

LORELEYECHO

Jahrgang 14 | Nr. 50 | FREITAG, 12. Dezember 2025



WIR WÜNSCHEN

**FROHE, FRIEDVOLLE UND GESEGNETE
WEIHNACHTEN SOWIE EIN GUTES NEUES
JAHR 2026, VIELE GLÜCKLICHE
MOMENTE UND VOR ALLEM GESUNDHEIT!**

FÜR DIE GEMEINDEN UND STÄDTE

RALPH-DIETMAR SEITZ, AUEL

ELIAS METZ, BORNICH

GÜNTER GOSS, BRAUBACH

SEBASTIAN HAUPT, DACHSENHAUSEN

MARCO JOST, DAHLHEIM

OLIVER RINK, DÖRSCHIED

SVEN FABER, FILSEN

TOBIAS VON TIPPELSKIRCH,

HINTERWALD

FRANK KALKOFEN, KAMP-BORNHOFEN

BERND VOGT, KAUB

UWE SCHWARZ, KESTERT

ANDREAS DILLENBERGER, LIERSCHIED

ROLAND TODT, LYKERSHAUSEN

RUDOLF SPEICH, NOCHERN

SEBASTIAN REIFFERSCHIED, OSTERSPAI

HANS-PETER HACHEMER, PATERSBERG

REBECCA FISCHBACH, PRATH

CHRISTOPHER DAUM, REICHENBERG

CHRISTINE OBEL, REITZENHAIN

DANIEL DAUM, ST. GOARSHAUSEN

STEFAN VOHS, SAUERTHAL

HUBERT ERDKAMP, WEISEL

LINDA BRÖDER, WEYER

MIKE WEILAND, VERBANDSGEMEINDE LORELEY



Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden
Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen,
Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath,
Reichenberg, Reitzenhain, St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer

NOTRUF & BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

■ Zahnärzte

Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:

0180-5040308, www.bzk-koblenz.de

■ Augenärztlicher Notdienst:..... 01805 - 112 060

■ Apothekennotdienst

01805-258825-PLZ

(z.B. 01805-258825-56338 für Braubach) www.lak-rlp.de

■ Feuerwehren - Notruf (und Rettungsdienst)

..... 112

■ Polizei - Notruf 110

■ Krankenhäuser

Hospital „Heilig Geist“, Boppard06742/1010

Paulinenstift, Nastätten06772/804-0

■ Giftnotrufzentrale Mainz06131/19240

..... oder 06131/232466

■ Hilfe für Kriminalitätsoffer:

Weisser Ring, Außenstelle Rhein-Lahn-Kreis

Claudia Obel-Back, Oberbachheim0151/55164704

Weitere Hilfsangebote bei Gewalt in engen sozialen Beziehungen finden Sie auf der Homepage der Verbandsgemeinde Loreley unter Bürgerservice/Not- und Bereitschaftsdienste.

■ Behörden - Sprechstunden

Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0

Fax: 06771/919-135

E-Mail:.....wochenzeitung@vg-loreley.de

..... rathaus@vg-loreley.de

Verwaltungsgebäude St. Goarshausen

Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen

Dolkstraße 19 (Standesamt), 56346 St. Goarshausen

Verwaltungsgebäude Braubach

Friedrichstraße 12, 56338 Braubach

Sie erreichen beide Verwaltungsgebäude unter 06771/919-0

Die Öffnungszeiten:

Montag 8.00 bis 12.00 Uhr sowie 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch..... 8.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag..... 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Mittwoch ist für die Zeit von **13.30 bis 16.00 Uhr**

eine **Terminvereinbarung** weiterhin möglich.

Das Sozialamt bleibt mittwochs geschlossen.

Öffnungszeiten des Standesamtes (Dolkstraße 19)

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Auch hier ist eine Terminvereinbarung von montags bis mitt-

wochs für die Zeit von 13.30 bis 16.00 und donnerstags für die

Zeit von 13.30 bis 18.00 Uhr möglich.

■ Gemeindegewest^{plus}

der Verbandsgemeinde Loreley
Yvonne Weiland, Fachkraft im Landes-
programm Gemeindegewestplus
Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen
Telefon: 06771 / 919-190,
Mobil: 0175 1941278,

E-Mail: gemeindegewestplus@vg-loreley.de

Ein kostenloses Beratungsangebot für Senior*innen



■ Nette Nachbarn – die organisierte Nachbarschaftshilfe in der VG Loreley

Sie sind auf der Suche nach Unterstützung in Ihrem Alltag oder möchten sich gerne ehrenamtlich engagieren?

Ansprechpartnerin: Sybille Laubach, Telefon: 0160/8159607

■ Wasserversorgung/Abwasserentsorgung

WASSERversorgung:

Verbandsgemeindewerke Loreley

während der Dienstzeit 06771 / 919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0151 / 11530652

für die Stadt St. Goarshausen

RheinHunsrück Wasser in Dörth 06747 / 126-0

Entstörungsdienst Tag und Nacht 06747 / 126-90

ABWASSERentsorgung:

während der Dienstzeit 06771/919-232

oder -233

nach Dienstschluss und am Wochenende 0170/8334203

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

ERDGASversorgung

für Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen und Osterspai

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-55

Kabel-TV / Internet 0261 / 20162-222

KEVAG Telekom GmbH

für den weiteren Bereich der VG Loreley

Syna GmbH 0800 / 7962427

STROMversorgung

für den Bereich der Stadt Braubach

Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG

ein Unternehmen der evm-Gruppe 0261 / 2999-54

für den Bereich der restlichen VG

Syna GmbH (Süwag Gruppe) 0800 / 7962787

IMPRESSUM

Die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley mit ihren Städten und Ortsgemeinden Auel, Bornich, Stadt Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Stadt Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Stadt St. Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer sowie ihrer Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- u. den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich freitags.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, der Bürgermeister

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion: wochenzeitung@vg-loreley.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jens Hofenbitzer, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb des Verbandsgemeindebereichs wird die Wochenzeitung für die Verbandsgemeinde Loreley jedem erreichbaren Haushalt zugestellt. Bei Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültigen Anzeigenpreislisten. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Die Wochenzeitung der VG Loreley auch im Internet
als ePaper online lesen unter: www.wittich.de/437

Adventskonzert
 der
Feuerwehrkapelle Dahlheim
 am Sonntag, 21. Dezember 2025
 um 16.30 Uhr
 in der Gemeindehalle
 in Dahlheim

Wir sagen Euch an, den lieben Advent?

Eintritt frei - freie Platzwahl.


Weihnachtskonzert
 Gesangverein
 „Cäcilia“ Dahlheim
 1879 e.V.

Unser Herz schlägt für die
MUSIK!

am 23. Dezember 2025
 um 19 Uhr
 St. Jakobus-Kirche Dahlheim

Leitung:
 Dirigent Falko Hönisch
 Am Harmonium:
 Dekanatskantor Markus Ziegler

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.

Wallfahrtskloster  **Bornhofen**
Glanzlichter im Advent
Ab 17:00 Uhr Treffen an der Klosterpforte

Tägliche Adventsmeditation

 An den Samstagen
 und
 am 2. und 4. Advent
 Gesang
 Susanne & Stefan Minor

 14. Dezember / 3. Advent
 15:00 Uhr
 Benefizkonzert des
 Shanty Chors
 der Marinekameradschaft
 Admiral Mischke Lahnstein

 24. Dezember
 17:00 Uhr
 Messe zum Heiligen Abend
 Das Kind in der Krippe

 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme
 Ihre Franziskaner

In Zusammenarbeit mit
 dem Freundeskreis
 der Franziskaner

**Adventskonzert
 des Wilhelm-Hofmann-
 Gymnasiums**

**Montag, 15.12.2025
 18.30 Uhr
 Loreleyhalle**

Mitwirkende:
 Bläserklasse, Chor,
 Musical-AG, Vokalensemble,
 MSS-Kurse, 11-er Band u.v.m.

**Eintritt frei
 (Spende erbeten)**

**Unter der Leitung von
 Frau Best, Herrn Pingel
 und Herrn Pinto.**


 Wilhelm-Hofmann-Gymnasium
 St. Goarshausen



KVHS Rhein-Lahn, Außenstelle Loreley

Programm 1. Halbjahr 2026 – Auszug Januar - April

Außenstelle Loreley: Peter Schupp, Tel. 06771 959 79 62 (nach 16 Uhr), E-Mail: aussenstelle-loreley@kvhs-rhein-lahn.de
Ausführliche Kursausreibungen und Online-Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de



Gesundheit

LO26.301.001 Hatha Yoga am Vormittag 9.00h
Marianne Voss, 7 x, 03.02. - 24.03.26, Dienstag, 09.00 - 10.30 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 9 TN: 49,00 € Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.

LO26.301.002 Hatha Yoga am Vormittag 10.45 Uhr
Marianne Voss, 7 Tage, 03.02. - 24.03.26, Dienstag, 10.45 - 12.15 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 9 TN: 49,00 € Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.

LO26.301.003 Hatha Yoga am Vormittag 9.00h
Marianne Voss, 10 x, 14.04.26 - 16.06.26, Dienstag, 09.00 - 10.30 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 69,00 €

LO26.301.004 Hatha Yoga am Vormittag 10.45 Uhr
Marianne Voss, 10 x, 14.04.26 - 16.06.26, Dienstag, 10.45 - 12.15 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 69,00 € Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich die Gebühr entsprechend.

LO26.301.011 Intensiv-Yoga A
Vida Kaiser, 10 x, 05.01.26 - 23.03.26, Montag, 19.30 - 21.00 Uhr
DGH Auel, Kirchgasse 9, 56357 Auel
Gebühr ab 8-9 TN: 72,00 € Bei weniger als 8 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend und ist nicht mehr rabattierbar.
Gebühr ab 10 TN: 58,00 €

Weitere Präsenz- und Online-Veranstaltungen zu verschiedenen Themen sowie die vollständigen Aus-schreibungstexte finden Sie direkt auf unserer Homepage: www.kvhs-rhein-lahn.de

LO26.302.001 Wirbelsäulengymnastik
Nadine Helmer, 10 x, 14.01.26 - 25.03.26, Mittwoch, 18.30 - 19.30 Uhr
DGH Patersberg, Schulstraße 83, 56348 Patersberg
Gebühr ab 9 TN: 44,00 € Bei weniger als 8 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend und ist nicht mehr rabattierbar.
Gebühr 7-8 TN: 57,00 € (nicht rabattierbar)

LO26.302.301 Line Dance für Anfänger
Elke Schulz, 10 x, 13.01.26 - 24.03.26, Dienstag, 18.00 - 19.00 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 65,00 € Bei weniger als 8 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend und ist nicht mehr rabattierbar

LO26.302.305 Line Dance für Fortgeschrittene mit Vorkenntnissen
Elke Schulz, 10 x, 13.01.26 - 17.03.26, Dienstag, 19.15 - 20.15 Uhr
DGH Reichenberg, Unterial 3, 56357 Reichenberg
Gebühr ab 8 TN: 65,00 € Bei weniger als 8 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend und ist nicht mehr rabattierbar.



Kultur - Gestalten

BR26.211.012 Grundlagen Digitalfotografie mit eigener Kamera
5x, 14.01.26 - 11.02.26, Mi, wöchentlich, 18:00 - 19:30 Uhr
Olaf Fingerle
Rathaus der Stadt Braubach, Rathausstr., 56338 Braubach, Ratssaal
Gebühr 6 - 7 TN: 50,00 € (nicht rabattierbar)
Bei weniger als 6 TN erhöht sich die Kursgebühr entsprechend.
Werden die Fotos mit Ihrer (neuen) Kamera doch nicht so gut wie erhofft? Sehen Sie immer nur Knöpfe, aber wissen nicht wozu diese überhaupt an Ihrer Kamera sind? Sehen Ihre Fotos irgendwie immer schlechter aus, als vorher in Ihrem Kopf? Wenn also Ihre Fotos nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, dann ist der erste Schritt für gelungene Fotos die Beherrschung Ihrer Kamera. Die Kamera ist Ihr Werkzeug mit deren Hilfe sie im Idealfall Ihre kreativen Fotoiden umsetzen können. Im Kurs erfahren Sie mehr über die Grundlagen der digitalen Fotografie in der Theorie, aber auch in praktischen Übungen...

BR26.211.013 In Zukunft bessere (Uraubs)fotos machen

Einsteiger/Anfänger
Olaf Fingerle, 1x, 07.03.26, Sa, 15:00 - 18:00 Uhr
Fotostudio Fingerle, Rheinuferstraße 1 a, 56340 Osterspau
Gebühr Kleingruppe 6 TN: 31,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 5 TN: 37,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 4 TN: 46,00 € (nicht rabattierbar)
Wer wünscht sich keine tollen Fotos von den schönsten Momenten, den faszinierenden Orten, von seinem letzten Urlaub oder von seinen Fototouren. Der Weg dahin ist gar nicht so schwer, wenn man sich bereits schon vorher die richtigen Gedanken macht mit entsprechender Planung. Welche Sehenswürdigkeiten/Motive will ich wann und wo fotografieren? Um welche Uhrzeit (Licht) bekomme ich das beste Ergebnis? Welche Fotoausrüstung brauche ich in meinem Urlaub für welche Fotos? Wo ist der beste Standort für das optimale Foto? Solche Fragen kann man in Ruhe und bei entsprechender Recherchearbeit vorher schon teilweise klären. Und genau darum geht es in diesem Kurs...

BR26.211.014 Archivierung und Backup von deinen Fotos

1x, 25.04.26, Sa, 14:00 - 18:30 Uhr
Olaf Fingerle
Fotostudio Fingerle, Rheinuferstraße 1 a, 56340 Osterspau
Gebühr Kleingruppe 6 TN: 46,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 5 TN: 56,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 4 TN: 69,00 € (nicht rabattierbar)
Jeder der fotografiert hat es vermutlich schon einmal erlebt - ein Foto oder mehrere Fotos wurden versehentlich gelöscht, lassen sich nicht mehr öffnen oder wurden Opfer von einem Festplattenrash. Glücklicherweise, wer vorher regelmäßig seine oft unwiederbringlichen Fotos vom letzten Urlaub, Familienfeier oder Event gesichert hat. Aber viele werden immer wieder Opfer von einem Datenverlust. Jeder, der fotografiert, kennt das Gefühl - plötzlich lassen sich die Fotos nicht mehr öffnen, sie wurden versehentlich gelöscht oder eine Festplatte gab in der Zwischenzeit den Geist auf. Wer seine Fotos regelmäßig sichert, ist klar im Vorteil - aber viele erleben dennoch schmerzhaft Datenverluste. In diesem kompakten Kurs lernst du eine einfache, verlässliche Strategie zur Sicherung und langfristigen Archivierung deiner Bilder....

KVHS Rhein-Lahn, Außenstelle Braubach

Programm 1. Halbjahr 2026 – Auszug Januar - April

Außenstelle Braubach: Birgit Biller, Telefon 02627 97 60 01, E-Mail: birgit.biller@braubach.de
Ausführliche Ausschreibung und Online-Anmeldung: www.kvhs-rhein-lahn.de

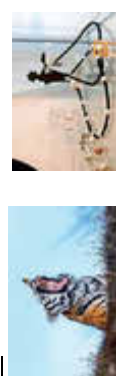
BR26.211.004 Fotowalk in Bendorf-Sayn
Makrofotografie im Garten der Schmettelflinge
3x, ab 04.05.26, Mo, 18 - 19:30 Uhr, Sa, 14 - 17 Uhr, Mi, 15 - 16:30 Uhr
Olaf Fingerle
Fotostudio Fingerle, Rheinuferstraße 1 a, 56340 Osterspau
Gebühr Kleingruppe 6-7 TN: 44,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 4-5 TN: 66,00 € (nicht rabattierbar)

Im Kurs geht es hauptsächlich um Fotos von Schmetterlingen. Der Garten der Schmettelflinge (tropisches Klima) ist ein Mekka für Makrofotografen. Man kann dort im Minuten Takt tolle Motive fotografieren. Neben Schmetterlingen gibt es dort noch eine Reihe von exotischen Singvögeln, sowie Leguane, Vogelspinnen (hinter Glas), Heuschrecken (hinter Glas), sich verpuppende und schlüpfende Falter, ein ganzes Heer an Wachteln und Schikkröten. Außerdem gibt es einen abgetrennten Bereich mit Nachtfaltern...

Die Anfahrt nach Bendorf wird in der Vorbesprechung abgeklärt.
Eintrittspreis 13,00 Euro pro Person ist nicht in den Kursgebühren enthalten.

BR26.211.007 Fotowalk im Erlebnispark Bell - Tierfotografie
3x, 08.06.26 - 22.06.26, Mo, 18:00 - 19:30 Uhr, Sa, 14:00 - 17:00 Uhr
Olaf Fingerle
Fotostudio Fingerle, Rheinuferstraße 1 a, 56340 Osterspau
Gebühr Kleingruppe 6 - 7 TN: 57,00 € (nicht rabattierbar)
Gebühr Kleingruppe 4 - 5 TN: 85,00 € (nicht rabattierbar)
Alle Teilnehmer vom kvhs Kurs „Grundlagen Digitalfotografie“ sowie alle Anfänger, die ihre fotografischen Fähigkeiten in einer Gruppe von Gleichgesinnten auf den nächsten Level bringen möchten, sind hier willkommen.

Lernen sie, Tiere in ihren natürlichen Bewegungen und charakteristischen Posen abzulichten und spannende Momente einzufangen. Mit wertvollen Tipps aus dem Kurs zu Verhaltensweisen von Tieren gelangen ihnen mit etwas Glück ausdrucksstarke Bilder, die weit über typische Zoofotos hinausgehen eine echte Bereicherung für Ihr Fotorepertoire und evtl. eine gute Übung für ihren nächsten geplanten Safariurlaub... **Eintrittspreis 14,00 Euro pro Person ist nicht in den Kursgebühren enthalten.**



BR26.210.001 Schmuck selbst herstellen - in Kleingruppe

Bettina Schönges, 1x, 18.04.26, Sa, 15:00 - 18:00 Uhr
Tina's Schmuckwerkstatt, Rheinblick 5, 56338 Braubach
Gebühr Kleingruppe 4 TN: 18,00 € (nicht rabattierbar)
Das Gestalten von Schmuck nach eigener Idee ist ein langer gehegelter Wunsch vieler Frauen. „Das Stück soll einfach zu mir passen, individuell sein und nicht zu teuer. Und ich möchte keine Ewigkeit daran werkeln.“ Ringe, Armbänder oder Halsketten können gestaltet werden.
Werkzeuge, Hilfsmittel und qualifizierte Beratung, Tipps und praktische Hilfe gehören zum Workshop. **Material** kann bei der Dozentin erworben werden und ist direkt im Workshop bei ihr zu entnehmen (ca. 10 - 20 €).



Sprachen

LO26.401.001 Arabisch für Anfänger // Schnupperkurs

Mohammed Rabai
5 Abende, 23.02. - 23.03.26, Montag, 18:00 - 19:30 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, 56346 St. Goarshausen, R A118
Gebühr ab 6 TN: 43,00 € (nicht rabattierbar)
Bei weniger Teilnehmenden erhöht sich die Gebühr entsprechend.

LO26.406.001 Englisch B1+B2 Conversation | Modul 1/2026

Rahel Brückner
10 Abende, 21.01. - 25.03.26, Mittwoch, 18:30 - 20:00 Uhr
Loreleyschule, Loreleyring 100, 56346 St. Goarshausen, R A118
Gebühr ab 7 TN: 85,00 € (nicht rabattierbar)
Bei weniger als 7 TN erhöht sich die Gebühr entsprechend.

MAGISCHE NÄCHTE AUF DEM LORELEY-PLATEAU

12. & 13. DEZEMBER 2025
12 UHR - 20 UHR

COCA-COLA-WEIHNACHTSTRUCK AUF DER LORELEY

WINTERLICHE KÖSTLICHKEITEN
AUS DEM WEIHNACHTSIMBISS VOM
BISTRO AM MYTHISCHEN FELS

WINZERGLÜHWEIN, KINDERPUNSCH
UND KALTGETRÄNKE

www.loreley-touristik.de





**ADVENTS-
Singen**

IN DER BORNICHER KIRCHE
mit dem Evangelischen Posaunenchor Bornich

**SAMSTAG
20. DEZEMBER
17:00 UHR**

*"Macht hoch die Tür
die Tor macht weit!"*



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

Abonnieren Sie unseren
WhatsApp Info-Kanal

oder kurze Anfrage
per E-Mail an
presse@vg-loreley.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



VERBANDSGEMEINDE **LORELEY**

■ **Planungsverband Loreley: Offenlage des Entwurfes der Haushaltssatzung 2026 und 2027, des Haushaltsplanes 2026 und 2027 und seiner Anlagen des Planungsverbandes Loreley gemäß § 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.V.m. § 97 Absatz 1 Gemeindeordnung**

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2026 und 2027 mit dem Haushaltsplan 2026 und 2027 und seinen Anlagen des Planungsverbandes Loreley liegt zur Einsichtnahme durch die Einwohner **ab dem 15.12.2025** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten (Montag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr, Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr sowie Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr) aus. Vorschläge zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026 und 2027 und des Haushaltsplanes 2026 und 2027 und seiner Anlagen des Planungsverbandes Loreley sind **innerhalb einer Frist von 14 Tagen ab dieser Bekanntmachung** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Fachbereich V Finanzen, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen einzureichen.

St. Goarshausen, 08.12.2025
Mike Weiland, Bürgermeister

■ **Bekanntmachung der Verbandsgemeindewerke Loreley**

Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasser und Abwasser 2024

Gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom 05.10.1999, in der jetzt gültigen Fassung werden nachstehend die Jahresabschlüsse für das Wirtschaftsjahr 2024 der Betriebszweige Wasser und Abwasser öffentlich bekanntgegeben.

Der Betriebszweig Wasser schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 26.118.232,54 Euro ab. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 weist einen Jahresverlust in Höhe von 293.598,57 € aus.

Der Betriebszweig Abwasser schließt in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von 46.138.447,38 Euro ab. Die Jahreserfolgsrechnung für das Wirtschaftsjahr 2024 weist einen Jahresverlust in Höhe von 295.557,61 € aus.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH aus Koblenz bestätigt, dass nach dem abschließenden Ergebnis der pflichtmäßigen Prüfung aufgrund der Schriften, Bücher und sonstigen Unterlagen des Betriebes sowie der erteilten Aufklärungen und Nachweise, die Buchführung und die Jahresabschlüsse den gesetzlichen Vorschriften entsprechen und haben den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Verbandsgemeinderat Loreley hat in seiner Sitzung am 04.12.2025 die Jahresabschlüsse festgestellt. Sie umfassen jeweils die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Anhang, Lagebericht und Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers.

Gemäß § 27 Abs. 3 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung für Rheinland-Pfalz vom 05.10.1999 und § 8 DVO zu § 27 GemO, liegt der festgestellte Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2023 mit dem Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers unter

Einhaltung der gesetzlichen Frist in der Zeit vom **15.12.2025 bis einschließlich 05.01.2026** in der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Verwaltungsgebäude Braubach, Friedrichstraße 12, 56338 Braubach, Zimmer 24 während der Dienststunden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

St. Goarshausen, den 08.12.2025
Verbandsgemeindeverwaltung Loreley
Mike Weiland, Bürgermeister

■ Bekanntmachung der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Die nachfolgende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht und bekanntgemacht für die Kommune: Verbandsgemeinde Loreley, Braubach, Kaub, St. Goarshausen, Dachsenhausen, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai, Auel, Bornich, Dahlheim, Dörscheid, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Sauerthal, Weisel und Weyer.

Bekanntmachung

3. Änderung der Verbandsordnung des Zweckverbandes „Zweckverband Welterbe Oberes Mittelrheintal“ vom 13. Dezember 2005, zuletzt geändert durch die 2. Änderung der Verbandsordnung vom 10.11.2020

Aufgrund §§ 6 und 7 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) i.d.F. vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Artikel 14 des Gesetzes vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21) beschließt der Zweckverband folgende Änderung der Verbandsordnung.

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als die vom rheinland-pfälzischen Ministerium des Innern und für Sport gem. Artikel 3 Abs. 1 des Staatsvertrages zwischen dem Land Hessen und dem Land Rheinland-Pfalz über Zweckverbände, öffentlich-rechtliche Vereinbarungen, kommunale Arbeitsgemeinschaften sowie Wasser- und Bodenverbände vom 07. Dezember 1973 (GVBl. Rheinland-Pfalz 1974, S. 226 und GVBl. I Land Hessen 1974, S. 276) bestimmte Errichtungsbehörde (Aufsichtsbehörde) stellt hiermit aufgrund des Beschlusses der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Welterbe Oberes Mittelrheintal vom 09.04.2025 sowie nach Erteilung des Einvernehmens der obersten Kommunalaufsichtsbehörde des Landes Hessen gemäß § 6 Abs. 2 KomZG die Änderung der Verbandsordnung fest.

Präambel

Der Zweckverband unterstützt und fördert die im Welterbe Oberes Mittelrheintal geplante Bundesgartenschau 2029 als wichtiges Zukunftsentwicklungsprojekt für die Region.

Die Änderung ergänzt die Verbandsordnung um die erforderlichen Bestimmungen, die zur finanziellen Förderung der Bundesgartenschau 2029 erforderlich sind. Eine Erhöhung der Sonderumlage BUGA29 wird durch die Änderung der Verbandsordnung in die Umsetzung gebracht.

Mit der Änderung der Verbandsordnung wird, aufgrund der rechtlichen Verpflichtung hierzu, in der Satzung die Verteilung des Eigenkapitals ausgewiesen.

Artikel 1

§ 8a Absatz 2 der Verbandsordnung wird wie folgt geändert: Die Zahl „14,4“ ist zu streichen und die Zahl „15,178“ einzufügen. In Absatz 2 a) sind die Worte „mehr als“ zu streichen und das Wort „maximal“ einzufügen.

In Absatz 2 b) sind die Worte „von nicht mehr als einem Jahr“ zu streichen und die Worte „bis zum Jahr 2029“ einzufügen.

Artikel 2

In § 8a Absatz 3 ist die Zahl „412.000“ zu streichen und die Zahl „440.000“ einzufügen. In § 8a der Verbandsordnung wird nach Absatz 3 folgender Absatz neu eingefügt: „In Abstimmung mit den jeweils einzahlenden Verbandsmitgliedern kann die Höhe der jährlichen Umlage im gegenseitigen Einverständnis auf eine zu vereinbarende Höhe festgelegt werden, wenn dies die Haushaltsslage des kommunalen Mitgliedes zulässt.“

Artikel 3

In § 9 wird Satz 2 gestrichen.

Artikel 4

§ 10 – Bekanntmachungen erhält folgende Fassung: „Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbandes erfolgen in einer oder mehreren Zeitung/en. Die Verbandsversammlung entscheidet durch Beschluss, in welcher/welchen Zeitung/en die Bekanntmachungen erfolgen. Der Beschluss ist öffentlich bekannt zu machen“

Artikel 5

Inkrafttreten

Die Änderung der Verbandsordnung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Az.: 17 06 – ZV WOM / 21

Trier, denn 19.11.2025

Im Auftrag

gez. Martin Schulte



BRAUBACH

www.braubach.de

■ Stadtratsitzung

Die Sitzung des Stadtrates Braubach findet statt am **Mittwoch, 17. Dezember 2025, 18.00 Uhr, Sitzungssaal Rathaus, Rathausstraße 8, 56338 Braubach.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Wahl eines stellvertretenden Ausschussmitgliedes für den Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss
2. Beratung und Beschlussfassung über die Hebesatzgestaltung der Grundsteuer B der Stadt Braubach
3. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 inklusive Haushaltsplan 2026/2027 der Stadt Braubach
4. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Karneval Abend-Umzuges am 13. Februar 2026 durch die Stadt Braubach
5. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
6. Verkehrsangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
7. Auftragsvergaben - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
8. Anträge - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
9. Sachstandsmitteilungen
10. Annahme von Spenden
11. Mitteilungen und Anfragen
12. Bürgeranfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bauvoranfragen und Bauanträge - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
2. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Verkehrsangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
4. Personalangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Vertragsangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
6. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Braubach, 04.12.2025

Günter Goß, Stadtbürgermeister

■ Bekanntmachungshinweis

Bitte beachten Sie die Bekanntmachung „Öffentliche Bekanntmachung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum“ unter der Ortsgemeinde Dachsenhausen.



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Ortsgemeinderates Dachsenhausen findet statt am **Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18.30 Uhr, im Bürgerhaus Dachsenhausen.**

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über Forstwirtschaftsplan 2026

2. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026
3. Annahme von Spenden
4. Auftragsvergaben - soweit zur Sitzung vorliegend
5. Mitteilungen und Anfragen

Dachsenhausen, 04. 12. 2025

Sebastian Haupt,
Ortsbürgermeister

■ Öffentliche Bekanntmachung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum

Schlussfeststellung des Vereinfachten Flurbereinigungs- verfahrens Dachsenhausen gemäß § 149 Flurbereinigungs- gesetz (FlurbG)

I. Feststellung des Abschlusses des Vereinfachten Flurbere- reinigungsverfahrens Dachsenhausen

Die Flurbereinigungsbehörde schließt hiermit das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Dachsenhausen durch folgende Feststellung ab:

1. Die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Vereinfachten Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
3. Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft sind abgeschlossen.

II. Hinweise

Mit der Zustellung der unanfechtbaren Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet.

Gründe

Die Voraussetzungen für die Schlussfeststellung nach § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I Seite 546), in der jeweils geltenden Fassung liegen vor.

Die Ausführung des Flurbereinigungsplanes ist in tatsächlicher und rechtlicher Hinsicht bewirkt. Insbesondere sind alle Anträge, Widersprüche und Klagen der Beteiligten erledigt.

Das Grundbuch wurde nach den Ergebnissen der Bodenordnung berichtigt. Die Unterlagen für die Berichtigung des Grundbuches wurden den zuständigen Grundbuchämtern und die Daten zur Berichtigung des amtlichen Liegenschaftskatasters wurden der Vermessungs- und Katasterverwaltung übersandt. Die neu geschaffenen gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sind erstellt und dem jeweils Unterhaltungspflichtigen in die Unterhaltung übergeben worden.

Aufgaben, die die Teilnehmergemeinschaft noch zu erfüllen hätte, sind nicht bekannt.

Die Kasse der Teilnehmergemeinschaft wurde ordnungsgemäß abgeschlossen. Der verbleibende Restkassenbestand wird nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung der Ortsgemeinde Dachsenhausen insbesondere zur Unterhaltung der neu geschaffenen gemeinschaftlichen landespflegerischen Anlagen, sowie der übrigen neu geschaffenen gemeinschaftlichen Anlagen zweckgebunden übergeben und die Kasse aufgelöst. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat dieser Regelung zugestimmt.

Mit der Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung ist das Vereinfachte Flurbereinigungsverfahren beendet und die Teilnehmergemeinschaft erloschen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Anordnung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch kann

1. schriftlich oder zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel, Bahnhofstraße 32, 56410 Montabaur oder
2. zur Niederschrift beim Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum DLR Westerwald-Osteifel Außenstelle Bannerberg 4, 56727 Mayen
3. Schriftlich oder zur Niederschrift bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD),
4. Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier

oder in elektronischer Form nach § 3 a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, schriftformersetzend nach § 3 a Abs. 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes und § 9 a Abs. 5 des Onlinezugangsgesetzes erhoben werden.

Montabaur, den 08. 12. 2025

Im Auftrag

Heiko Stumm, Vermessungsdirektor



KAMP-BORNHOFEN

www.kamp-bornhofen.de

■ Gemeinderatssitzung

Eine Sitzung des Gemeinderates Kamp-Bornhofen findet statt am **Montag, 22. Dezember 2025, 18.00 Uhr, in den Sitzungsraum des Rathauses Kamp-Bornhofen, Rheinuferstraße 34.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Einziehung des öffentlichen Parkplatzes in der Marienstraße nach § 37 Abs. 1 Landesstraßengesetz (LStrG)
2. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücks-, Miet- und Pachtangelegenheiten
2. Mitteilungen und Anfragen

Kamp-Bornhofen, 8. Dezember 2025

Frank Kalkofen, Ortsbürgermeister



KAUB

www.stadt-kaub.de

■ Stadtratsitzung

Eine Sitzung des Stadtrates der Stadt Kaub findet statt am **Dienstag, 16. Dezember 2025, 18.00 Uhr, im Ratssaal der Stadt Kaub, Schulstraße 12, 56349 Kaub.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Ausführung vergangener Beschlüsse
2. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2026/2027 der Stadt Kaub
3. Beratung und Beschlussfassung über die Sondernutzung auf öffentlichen Straßen in der Stadt Kaub
4. Beratung und Beschlussfassung über die Erhöhung der Parkgebühren in der Stadt Kaub
5. Bildung der Wahlvorstände zur Wahl zum 19. Landtag Rheinland-Pfalz am 22.03.2026
6. Annahme von Spenden
7. Anträge
8. Grundstücksangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
9. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
10. Vertragsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
11. Mitteilungen / Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Tourismusbeitragsangelegenheiten
2. Vertragsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
3. Grundstücksangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
4. Bau- und Liegenschaftsangelegenheiten
5. Personal- und Vertragsangelegenheiten – soweit zur Sitzung vorliegend
6. Mitteilungen / Verschiedenes

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Kaub, 8. Dezember 2025

Bernd Vogt, Stadtbürgermeister



OSTERSPAI

www.osterspai.de

■ Gemeinderatsitzung

Eine Sitzung des Ortsgemeinderates Osterspai findet statt am **Donnerstag, 18. Dezember 2025, 18.00 Uhr, in den Sitzungsraum des Rathauses Osterspai, Hauptstraße 7.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung

2. Beratung und Beschlussfassung zur Förderantragsstellung für die gemeindlichen Maßnahmen im Zuge der B42 Sanierung und des innerörtlichen Radwegeneubaus
3. Beratung und Beschlussfassung zur Förderantragsstellung für die Instandsetzung der Elligbrücke
4. Bauangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
5. Auftragsvergaben - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
6. Grundstücksangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
7. Annahme von Spenden
8. Anträge
9. Mitteilungen und Anfragen
10. Bürgeranfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der letzten Sitzung
2. Rechtsangelegenheiten
3. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden

Osterspai, 08.12.2025

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ Bekanntmachungshinweis

Bitte beachten Sie die Bekanntmachung „Öffentliche Bekanntmachung des Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum“ unter der Ortsgemeinde Dachsenhausen.



PRATH

prath.welterbe-mittelrhein.de

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Prath findet statt am **Dienstag, 16. Dezember 2025, 20:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus, Loreley-Burgen-Straße 2, 56346 Prath.**

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Bericht über die Beschlussausführung der vorangegangenen Ratssitzung
2. Beratung und Beschlussfassung über den Forstwirtschaftsplan 2026
3. Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026
4. Annahme von Spenden
5. Sachstandsmitteilungen
6. Mitteilungen und Anfragen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten - soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
2. Mitteilungen und Anfragen

Prath, 8. Dezember 2025

Rebecca Fischbach, Ortsbürgermeisterin



REITZENHAIN

www.reitzenhain.net

■ Gemeinderatsitzung

Die Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Reitzenhain findet statt am

Mittwoch, 17. Dezember 2025, 19:00 Uhr, im Rathaus der Ortsgemeinde Reitzenhain.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Informationen und ggf. Beratung und Beschlussfassung zum Thema First Responder
2. Beratung und Beschlussfassung über Baumpflegemaßnahmen im öffentlichen Grün sowie Bauminseln im Bereich Waldstraße
3. Beratung und Beschlussfassung über das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 (2) BauGB i.V.m. § 34 BauGB zur Nutzungsänderung einer Scheune in eine Eventlocation mit optionaler Gästeunterbringung, Flur 28, Flurstück 67/2

4. Bildung des Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 22.03.2026
5. Sachstandsbericht Bürgerprojekt BUGA29
6. Anfragen und Mitteilungen

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Grundstücksangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
2. Pachtangelegenheiten – soweit zum Zeitpunkt der Sitzung vorliegend
3. Mitteilungen und Anfragen

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

Reitzenhain, 08.12.2025

Christine Obel, Ortsbürgermeisterin



ST. GOARSHAUSEN

www.loreleystadt.de

■ Stadtratssitzung

Eine Sitzung des Stadtrates der Stadt St. Goarshausen findet statt am

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 8, 56346 St. Goarshausen.

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung
2. Auftragsvergaben
 - a) Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED durch die Firma Syna GmbH
 - b) Sonstige
3. Weisungsbeschluss an die Mitglieder des Planungsverbandes Loreley zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Loreley“
4. Verschiedenes

B) Nichtöffentliche Sitzung

1. Vertragsangelegenheiten
2. Rechtsangelegenheiten
3. Verschiedenes

Im Anschluss findet ein öffentlicher Sitzungsteil statt, in dem die Beschlüsse und Ergebnisse der Beratung und Beschlussfassung der nichtöffentlichen Sitzung bekanntgegeben werden.

St. Goarshausen, 08.12.2025

Daniel Daum, Erster Beigeordneter



WEISEL

www.gemeinde-weisel.de

■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Weisel für die Jahre 2026 und 2027 vom 04.12.2025

Der Ortsgemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt		
Festgesetzt werden	2026	2027
1. im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	3.206.200 €	3.238.500 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	3.188.500 €	3.209.700 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	17.700 €	28.800 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	97.300 €	108.400 €
die Einzahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	456.500 €	500 €
die Auszahlungen		
aus Investitionstätigkeit auf	74.700 €	11.000 €

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf **381.800 € -10.500 €**
 der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf **-479.100 € -97.900 €**

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Höchstbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber der Einheitskasse

Mittel aus der Einheitskasse werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

	2026	2027
- Grundsteuer A	320 v. H. 320,00 v. H.	
- Grundsteuer B	465 v. H. 465,00 v. H.	
- Gewerbesteuer	383 v. H. 383,00 v. H.	

Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebietes gehalten werden

- für den ersten Hund	72 €	72 €
- für den zweiten Hund	120 €	120 €
- für jeden weiteren Hund	200 €	200 €
- für den ersten gefährlichen Hund	800 €	800 €
- für den zweiten gefährlichen Hund	800 €	800 €
- für jeden weiteren gefährlichen Hund	800 €	800 €

Die Angabe der Steuersätze erfolgt lediglich deklaratorisch. Die Festsetzung der Hebesätze erfolgt ausschließlich durch die Satzung der Ortsgemeinde Weisel über die Festsetzung der Hebesätze für die Grundsteuer A, die Grundsteuer B, die Gewerbesteuer und der Hundesteuer.

§ 6 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug **8.229.011 €**. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt **8.246.661 €** und zum 31.12.2026 **8.264.361 €** sowie zum 31.12.2027 **8.293.161 €**.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.500 € (2026) und 2.500 € (2027) überschritten sind.

§ 8 Einzelveranschlagung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € (2026) und 20.000 € (2027) sind einzeln im Teilhaushalt oder in einer Investitionsübersicht darzustellen, ebenso solche Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken.

Ortsgemeinde Weisel, den 04.12.2025

Hubert Erdkamp
Ortsbürgermeister

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2026 und 2027** mit dem Haushaltsplan **2026 und 2027** und seinen Anlagen der Ortsgemeinde Weisel wurde nach öffentlicher Bekanntmachung ab dem 06.10.2025 zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten.

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 03.12.2025 angezeigt worden.

Der Haushaltplan liegt zur Einsichtnahme vom Montag, 15.12.2025 bis Dienstag, 23.12.2025 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,

Montag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr
- Mittwoch	
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

St. Goarshausen, den 04.12.2025

Mike Weiland
Bürgermeister

INFORMATIONEN AUS DEN GEMEINDEN



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

■ Verbandsgemeindeverwaltung Loreley

Telefon: 06771/919-0
 Fax: 06771/919-135
 Verwaltung allgemein/Poststelle: rathaus@vg-loreley.de
 Rechnungen: rechnungen@vg-loreley.de
 Loreley-Echo/Amtsblatt: wochenzeitung@vg-loreley.de
 Standesamt: standesamt@vg-loreley.de
 Datenschutz: datenschutz@vg-loreley.de
 Ehrenamtslotse: ehrenamt@vg-loreley.de
 Presse: presse@vg-loreley.de
 Wirtschaftsförderung: wirtschaftsfoerderung@vg-loreley.de
 Breitbandausbau: breitband@vg-loreley.de
 Kinder- und Jugendbüro: jugendpflege@vg-loreley.de
 Bauhof: bauhof@vg-loreley.de
 Wahlbüro: wahlbuero@vg-loreley.de
 Wald- und Forstangelegenheiten: forst@vg-loreley.de
 EDV/Web-Administration: edv@vg-loreley.de
 Werke allgemein: werke@vg-loreley.de
 Schiedsrechtsbezirk Loreley: schiedsmann@vg-loreley.de

jetzt einfach
online Ihren
Wunschtermin
vereinbaren

www.vg-loreley.de

■ Blitzlicht aus dem Verbandsgemeinderat vom 04.12.2025

Glasfaser



Foto: Markus Nassau

Die Verbandsgemeinde (VG) Loreley wird sich weiterhin finanziell am Glasfaserausbau im Rahmen des Förderprogramms des Rhein-Lahn-Kreises beteiligen, um die Gemeinden und Städte mit leistungsfähigen Glasfaseranschlüssen zu versorgen. Die Entwicklungen der vergangenen Wochen und Monate haben deutlich gemacht, wie wichtig ein zügiges Vorankommen in diesem Bereich ist und dass die Zusammenarbeit mit Unternehmen erforderlich ist, die entsprechende privatwirtschaftlichen Projekte auch zuverlässig umsetzen können. Die VG Loreley

wird weiterhin alle Möglichkeiten ausloten, um eine tragfähige und für alle Gemeinden und Städte der VG geeignete Lösung zu erreichen.

Haushalt 2026

Der Ergebnishaushalt für das Jahr 2026 mit einem Gesamtvolumen von 19,2 Millionen Euro und im Finanzhaushalt von 11,8 Millionen Euro ist einstimmig beschlossen worden. Im Ergebnishaushalt konnte bei gleichbleibenden Umlagesatz von 42,5 Prozentpunkten ein Überschuss von 31.210 Euro ausgewiesen werden. Eine Genehmigung wird zeitnah erwartet, so dass die nachhaltige Weiterentwicklung der Verbandsgemeinde vorangetrieben werden kann. Dazu zählen u. a. Vorhaben der städtebaulichen Entwicklung, die begonnenen größeren und notwendigen Bauprojekte, Maßnahmen im Bereich Klimaschutz und Tourismus sowie Investitionen in die Sicherheit, unter anderem für die Feuerwehr und den Katastrophenschutz, die der gesamten Bevölkerung zugutekommen. Auch in Bildung und die Schulen wird weiter investiert.

Verbandsgemeindewerke

Um auch in Zukunft den gesetzlichen Vorgaben für sauberes Trinkwasser zu entsprechen und auch der Nachfrage gerecht zu werden, gibt es in den nächsten Jahren viele Investitionen im Bereich der Verbandsgemeindewerke Loreley. Hierfür sind im Wirtschaftsplan einerseits Investitionen und Unterhaltungsmaßnahmen ins Trinkwassernetz sowie den Bau des neuen Hochbehälters Spitzenstein sowie Bauprojekte in Zusammenarbeit mit den Gemeinden und Städten vorgesehen, andererseits aber im Abwasserbereich auch vor allem für die Vorbereitung der Erneuerungen und Erweiterungen mehrerer Kläranlagen. Hier geht es insbesondere darum, dass immer wieder höhere gesetzliche Vorgaben an die Einleitwerte, also an das gereinigte Abwasser, gestellt werden und dass die Bestandskläranlagen nicht nur in die Jahre gekommen sind, sondern vor allem auch aufgrund von geschaffenen Neubaugebieten o. ä. an der Kapazitätsgrenze laufen. Um all dem gerecht zu werden, sind in den kommenden Jahren rund 90 Mio. Euro an Investitionen nötig. Um effizienter arbeiten zu forcieren, nutzen die Werke auch immer mehr Möglichkeiten, PV-Anlagen auf Anlagen zu errichten, um Energiekosten zu sparen. Zudem erfolgt der Rückbau der Kläranlage Dachsenhausen, um eine Betriebsstätte einzusparen und man arbeitet immer mehr in Interkommunaler Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeindewerken Nastätten zusammen, um Synergien zu nutzen und auch langfristig Kosten einzusparen.

Als erstes steht die Kläranlage Kestert mit einem Investitionsvolumen von rund 20 Millionen Euro zur Erneuerung an. Es werden in den Folgejahren die Kläranlagen in Kamp-Bornhofen, Osterpaai und später in Kaub folgen. Die Werke stehen jedoch nicht nur vor diesen Aufgaben, sondern müssen gleichzeitig die zuverlässige Wasserversorgung sicherstellen. Daher ist im Bereich der Wasserversorgung auch der neue Hochbehälter Spitzenstein in der Gemarkung Oberbachheim ein Zukunftsprojekt. Sein Versorgungsgebiet umfasst die Gemeinden Dachsenhausen, Dahlheim, Lykershausen und Prath in der Verbandsgemeinde Loreley. Über ein sogenanntes Ringsystem sind aber auch viele weitere Gemeinden angebunden und es handelt sich

auch um ein Gemeinschaftsprojekt mit der Verbandsgemeinde Nastätten, die ihrerseits Gemeinden über den Hochbehälter versorgen wird. Über das Ringsystem kann man sich auch mit dem weiteren Versorgungspartner, Rhein-Hunsrück-Wasser, ergänzen.



Foto: Mike Weiland

Projektstelle Flüchtlingskoordination

Der Verbandsgemeinderat hat veranlasst, dass die Projektstelle der Flüchtlingskoordination in interkommunaler Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeinde Nastätten und der Stadt Bad Ems auf den Weg gebracht werden kann. Dafür wurde ein Förderantrag gestellt und es wird in Kürze bereits vermutlich eine positive Rückmeldung aus Mainz geben, sodass die gemeinsame Arbeit fortgesetzt werden kann. Diese Stelle leistet wichtige Integrationsarbeit und entlastet damit das Sozialamt.

Auftragsvergaben und sonstige Beschlüsse

Für den Bauhof wurde der Auftrag zur Beschaffung eines neuen LKW erteilt. Das bisherige Fahrzeug ist nicht nur in die Jahre gekommen, sondern wurde zudem im Frühjahr in einen Unfall verwickelt, weshalb nun ein Ersatz notwendig wird. Ebenso wurde positiv darüber abgestimmt, einen Antrag auf eine Förderung aus dem Investitionsstock des Landes zur Erneuerung des Dachs der Grundschule Kamp-Bornhofen zu stellen.

■ Öffnungszeiten der Verbandsgemeindeverwaltung

Am Freitag, 02. Januar 2026, ist die Verwaltung für den Publikumsverkehr geschlossen.

Die jeweiligen Ansprechpartner*innen in den Fachbereichen sind trotzdem in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr erreichbar.

Sankt Goarshausen, 08.12.2025

Mike Weiland

Bürgermeister

■ Förderzusage aus Mainz: Gemeinschaftsprojekt „Hochbehälter Spitzenstein“ kann Meilenstein verzeichnen

Die Verbandsgemeindewerke (VG-Werke) Loreley haben grünes Licht in der Finanzierung des gemeinsamen Hochbehälters „Spitzenstein“ mit der Verbandsgemeinde Nastätten erhalten. Mit einer Förderung von 88,9 Prozent kann das zentrale Infrastrukturprojekt zur langfristigen Sicherstellung der regionalen Trinkwasserversorgung nun planmäßig umgesetzt werden. „Das sind gute Nachrichten aus Mainz, die dazu beitragen, dass es eine nachhaltige und zukunftsfähige Lösung auf Basis enger interkommunaler Zusammenarbeit in der Wasserver- und Entsorgung gibt“, betonen die beiden Bürgermeister Mike Weiland und Jens Güllering mit Blick auf den baldigen Start.

Die Gemeinschaftsmaßnahme umfasst den Neubau eines zentralen Trinkwasserbehälters in der Gemarkung Oberbachheim sowie den Bau von rund 16 Kilometern neuer Wasserleitungen. Ziel des Vorhabens ist es, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, die Wasserqualität langfristig zu gewährleisten und bestehende kleinere Anlagen abzulösen. Der Fokus liegt auf einer effizienten, nachhaltigen und zukunftsorientierten Lösung für die Wasserversorgung beider Verbandsgemeinden. Die Ortsgemeinde Oberbachheim hat hierfür bereits die notwendigen Voraussetzungen geschaffen und den Weg für die Errichtung des Hochbehälters im Gemeindewald ermöglicht.

Die aktuelle Förderung bezieht sich auf einen Teilbereich der Gesamtausgaben und berücksichtigt die Kosten für die Errichtung des Hochbehälters für die Jahre 2025 (182.100 €) und teilweise 2026 (473.600 €). Gefördert werden bis zu 88,9 % bzw. 655.700 € in Form eines Zuschusses.

Der neue Hochbehälter soll künftig als zentraler Speicher dienen und zudem Zugriff auf zusätzliches Trinkwasser der Vereinigten Wasserwerke Mittelrhein ermöglichen. Durch neue Verbindungsleitungen in angrenzende Versorgungsbereiche wird die Infrastruktur besser vernetzt und möglichen Engpässen vorgebeugt. Die Gesamtbauzeit wird voraussichtlich rund 30 Monate betragen. Die Förderzusage des Landes Rheinland-Pfalz ermöglicht nun die zügige Fortführung des Vorhabens. Die VG-Werke Loreley und Nastätten sehen in dem Projekt einen wichtigen Schritt für eine leistungsfähige, nachhaltige und zukunftsorientierte Wasserversorgung, von der die Bürgerinnen und Bürger beider Regionen langfristig profitieren werden.

Die Maßnahme ist Teil der „Wasserstrategie 2040“ der VG-Werke Loreley. „Das ist ein langfristiger Plan der VG-Werke, der durch umfangreiche Bau-, Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung der Region bis 2040 nachhaltig sichern und verbessern soll“, so Bürgermeister Mike Weiland abschließend.



Mitglieder des Werkausschusses der VG Loreley im Frühjahr beim Besichtigungstermin des Standorts des neuen Hochbehälters Spitzenstein.
Foto: Mike Weiland

■ 33. Zukunftsgespräch der Verbandsgemeinde Loreley

rückte Blaulichtfamilie und Sicherheit der Menschen in den Fokus

Auf Einladung von Bürgermeister Mike Weiland fand das 33. Zukunftsgespräch der Verbandsgemeinde Loreley erstmals als Blaulichtgespräch statt. Zentrale Zukunftsthemen für Sicherheit, Bevölkerungsschutz und die Arbeit der Ehrenamtlichen vor Ort. Staatssekretär Stich gab einen umfassenden Überblick über aktuelle Entwicklungen im Land, darunter die Polizeiausstattung, das Sicherheitsgefühl der Menschen, den Katastrophen- und Bevölkerungsschutz sowie das neue, rund um die Uhr besetzte Lagezentrum des Landes für Bevölkerungsschutz. Mit Blick auf andere Bundesländer stellte er fest, dass nun auch Bayern dem rheinland-pfälzischen Beispiel folge und ein eigenes Lagezentrum errichte.



Staatssekretär Daniel Stich, Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz, bei der Übergabe des Förderbescheids Regional.Zukunft.Nachhaltig. an Bürgermeister Mike Weiland im Rahmen des 33. Zukunftsgesprächs, das ganz im Zeichen der Blaulichtfamilie stand.

Foto: Felix Gras

Besonders hob Stich die deutliche Erhöhung der Lehrgangplätze für Feuerwehrangehörige hervor: „Jede und jeder, der einen Lehrgang an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzakademie besuchen möchte, soll künftig auch einen Platz erhalten“, betonte er. Dafür werde die Kapazität auf 37.000 Lehrgangplätze pro Jahr ausgebaut.

Ein weiteres zentrales Thema war der fortschreitende Bürokratieabbau bei der Feuerwehrförderung sowie die Umstellung auf Förderpauschalen für Verbandsgemeinden und Städte. „Es ist nicht mehr nötig, für jedes neue Fahrzeug einen eigenen Förderantrag zu stellen. Wenn die Bestellung sich im neuen Feuerwehrbedarfsplan wiederfindet, kann sie erfolgen. Die Förderung erhält die Verbandsgemeinde über den jährlichen Pauschalbetrag, der sich aus einer Berechnung von Fläche und Einwohnern berechnet“, so Stich. Bürgermeister Mike Weiland ergänzte, dass der neue Feuerwehrbedarfsplan der Verbandsgemeinde Loreley Anfang des neuen Jahres finalisiert werde.

Darüber hinaus kündigte Stich an, dass das Land künftig zentrale Beschaffungen, etwa für Feuerwehrfahrzeuge, anbieten wolle – ein Vorschlag, den Bürgermeister Weiland und VG-Wehrleiter Jörg Preißmann ausdrücklich begrüßten. Weiland verdeutlichte den Nutzen solcher gebündelten Verfahren anhand eines aktuellen Beispiels aus der Verbandsgemeinde Loreley: „Bereits bei der Beschaffung zweier baugleicher Hilfeleistungslöschfahrzeuge 10 konnten wir gegenüber der kalkulierten Auftragssumme von gut einer Million Euro rund 60.000 Euro einsparen“, so der Bürgermeister.

Zudem stellte Stich in Aussicht, dass künftig auch Mittel aus dem Sondervermögen für Feuerwehrmaßnahmen genutzt werden könnten. Im Rahmen einer aktuellen landesweiten Studie werde zudem geprüft, ob langjährige Ehrenamtliche im Feuerwehrdienst künftig einen zusätzlichen Rentenpunkt erhalten könnten.

Weitere Gesprächsthemen reichten von den Bambini-Feuerwehren über die von der Verbandsgemeinde durchgeführten Kampagnen und Aktionen zur Ehrenamtsförderung bei der Feuerwehr, die über die Aktiven hinaus auch die Jugendfeuerwehren und die Altersabteilungen einschließen, bis hin zu Fragen der kritischen Infrastruktur, des Zivilschutzes sowie der Unterbringung von Einsatzkräften im Katastrophenfall.

Bürgermeister Weiland nutzte das Zukunftsgespräch, um die vielfältigen Investitionen der Verbandsgemeinde Loreley im Bereich Feuerwehr, Bevölkerungs- und Katastrophenschutz darzustellen. Allein im Haushalt 2026 seien 1,78 Mio. Euro für den Feuerwehr-



KOMMEN SIE IN UNSER TEAM !

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Bereich Kultur und Öffentlichkeitsarbeit (m|w|d)

- Mitwirkung u. Unterstützung bei Kulturveranstaltungen, Social Media sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- zum nächstmöglichen Zeitpunkt



jetzt bewerben!

www.vg-loreley.de





bereich vorgesehen. Ergänzend fließen fast 440.000 Euro aus dem Landesprogramm Regional.Zukunft.Nachhaltig. ein, zu dem der Staatssekretär gleich zu Beginn der Veranstaltung den Förderbescheid von insgesamt über 2,6 Mio. Euro an Bürgermeister Mike Weiland überreichte. Über das Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation wurden zusätzlich 43.000 Euro in die Waldbrand- und Starkregenvorsorge investiert.

In den vergangenen und den kommenden Jahren setze die Verbandsgemeinde insgesamt über 13,8 Mio. Euro um, um Verbesserungen in Feuerwehrunterkünften, Ausstattung und Schutzmaßnahmen zu erzielen – ihnen stünden 4,3 Mio. Euro an Fördermitteln von Bund und Land gegenüber. „Damit verbessern wir nachhaltig die Rahmenbedingungen für unsere zahlreichen Ehrenamtlichen“, so Weiland.

Staatssekretär Stich zog zum Abschluss ein positives Fazit: „Mit der höchsten Zahl von Polizeibeamten ever, den Bezirksdiensten der Polizei und umfangreichen Fördermaßnahmen, die auch zur Reduzierung von Angsträumen, vor allem in größeren Städten, aber bei Bedarf auch in kleinen Gemeinden beispielsweise zur Aufhellung von dunklen Ecken beitragen, lebt es sich nicht nur in Rheinland-Pfalz, sondern besonders in der Verbandsgemeinde Loreley sehr sicher.“ Dieses Sicherheitsniveau sei vor allem dem großen Engagement der Ehrenamtlichen, den Bezirksdiensten der Polizei, dem THW, den Rettungsdiensten, also der gesamten Blaulichtfamilie, und den Bürgerinnen und Bürgern selbst zu verdanken. Ihnen allen sprach Daniel Stich beim Zukunftsgespräch nochmals seinen besonderen Dank aus.

Umgang mit dem Onlineangebot.

■ Führerscheinen digital

Das in der Zuständigkeit der Kreisverwaltung des Rhein-Lahn-Kreises befindliche Führerscheinenwesen wird digitaler. Die Anträge „Umstellung eines alten Führerscheins“, „begleitetes Fahren ab 17“ und „Ersterteilung einer Fahrerlaubnis“ sind online unter folgendem Link zu erreichen. Dort gibt es auch nützliche Hinweise zum Umgang mit dem Onlineangebot.



LORELEY-ECHO

Die VG Loreley bietet gemeinsam mit dem LINUS-WITTICH Verlag am **15. Januar 2026** einen **Onlineworkshop** für das **CMSweb** an.

Bitte melden Sie sich bis **13. Januar 2026** unter j.fluck@vg-loreley.de oder **06771 919-111** an.

VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

■ Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2027/2028 an den Grundschulen der Verbandsgemeinde Loreley

Mit dem Landesgesetz zum Ausbau der frühen Förderung hat der Gesetzgeber zur Feststellung eines möglichen Sprachförderbedarfs die Anmeldezeiten für einzuschulende Kinder geändert. Dies bedeutet, dass die **Anmeldungen** für Kinder, die mit **Beginn des Schuljahres 2027/2028** grundschulpflichtig werden, alle bis zum **15.02.2026** erfolgt sein müssen.

Grundschulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem **01.09.2027** das 6. Lebensjahr vollenden.

Diese Kinder müssen angemeldet werden. Kinder, die nach dem oben genannten Stichtag das 6. Lebensjahr vollenden, können als noch nicht schulpflichtige Kinder (im Februar **2027**) angemeldet werden. Weiterhin sind alle Kinder, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt waren, erneut anzumelden.

Vergessen Sie bitte nicht, die Geburtsurkunde (oder Familienstammbuch), die Kindergartenbestätigung, von den Schulen zugesandte Anmeldeunterlagen und den Nachweis über vollständigen Masernimpfschutz (2 Impfungen) mitzubringen. Ihr Kind kann bei der Anmeldung gerne dabei sein. Bereits vorzeitig eingeschulte Kinder müssen folglich nicht angemeldet werden.

Sollte bei Ihrem Kind eine offensichtliche oder vermutete Beeinträchtigung vorliegen, weisen Sie bitte bei der Anmeldung darauf hin.

Ein Verstoß gegen die Anmeldepflicht nach § 99 Schulgesetz von Rheinland-Pfalz stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Die Anmeldung der Kinder, die im Jahr **2027** in die Grundschulen der Verbandsgemeinde Loreley eingeschult werden, erfolgt unmittelbar bei der jeweiligen Schule und ist an folgenden Terminen möglich:

Marksburgschule Braubach:

Freitag, 06.02.2026, und Freitag, 20.02.2026, jeweils in der Zeit von 08.30 – 12.30 Uhr und 14.15 Uhr – 16.15 Uhr, sowie am Dienstag, 10.02.2026, in der Zeit von 14.15 – 17.45 Uhr, **vorherige Terminabsprache zwingend notwendig**;

Kontakt: Tel.: 02627 / 532; Email: marksburgschule@t-online.de

Grundschule Dachsenhausen:

Die Schulanmeldung findet im Zeitraum vom 01.02.2026 bis 20.02.2026 statt. Die Erziehungsberechtigten sollen sich telefonisch in der Grundschule zur Terminvereinbarung melden, da Anmeldetermine individuell vergeben werden. Tel.: 06776 / 580; Email: gsdachsenhausen.rlp@gmx.de

Josef-Guggenmos-Grundschule Dahlheim:

Montag, 23.02.2026, und Mittwoch, 25.02.2026, jeweils in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung oder per Email; Kontakt: Tel.: 06771 / 94160;

Email: info@guggenmos-schule.de

Loreleyschule Sankt Goarshausen:

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, sind die Termine nach Gemeinden unterteilt:

- Bornich und Reitzenhain am Mittwoch, 04.02.2026, von 08.00 – 12.00 Uhr
- Dörscheid und Weisel am Donnerstag, 05.02.2026, von 08.00 – 12.00 Uhr
- Auel, Sankt Goarshausen, Heide, Wellmich und Ehrenthal am Freitag, 06.02.2026, von 08.00 – 12.00 Uhr
- Kestert und Lierschied am Dienstag, 10.02.2026, von 08.00 – 12.00 Uhr
- Kaub, Patersberg und Reichenberg am Mittwoch, 11.02.2026, von 08.00 – 12.00 Uhr

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, wird zusätzlich ein **Termin für Berufstätige** am Donnerstag, 26.02.2026, in der Zeit von 15.00 – 17.00 Uhr, angeboten.

Kontakt: Tel.: 06771 / 939310; E-Mail: info@loreleyschule.de

Grundschule Kamp-Bornhofen:

Die Schulanmeldung findet am Dienstag, 03.02.2026, in der Zeit von 08.00 Uhr bis 10.00 Uhr und am Montag, 09.02.2026, in der Zeit von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr statt. Die Erziehungsberechtigten sollen sich telefonisch in der Grundschule zur Terminvereinbarung melden, da Anmeldetermine individuell vergeben werden.

Kontakt: Tel.: 06773 / 1233;

Email: gskamp-bornhofen@t-online.de

Willy-Brandt-Grundschule Osterspai:

Freitag, 06.02.2026, und Freitag, 20.02.2026, jeweils ab 14.00 Uhr, nach telefonischer Vereinbarung oder per Email bis spätestens 31.01.2026;

Kontakt: Tel.: 02627 / 210;

Email: info@grundschule-osterspai.de

Weitere Auskünfte erteilt die Verbandsgemeindeverwaltung Loreley (Frau Gunkel, Tel.: 06771 / 919-136).

St Goarshausen, 08.12.2025

Verbandsgemeinde Loreley

Mike Weiland

Bürgermeister

2026

Gebühren- und Beitragssätze der Verbandsgemeindewerke Loreley

gemäß den Vorschriften des Kommunalabgabengesetzes i.V.m. § 1 III Entgeltsatzung Wasserversorgung, hat der Verbandsgemeinderat Loreley mit Beschluss vom 04.12.2025 die für das Jahr 2026 gültigen Entgeltsätze und Kostenerstattungsbeiträge der Verbandsgemeindewerke Loreley für den Betriebszweig Wasser und Abwasser festgesetzt, welche hiermit bekannt gemacht werden:

Betriebszweig Wasser

Leistung	2025	2026		
	Netto	Netto	7 % USt.	Brutto
1. Benutzungsgebühr je cbm verbrauchter Trinkwassermenge	2,34 €/cbm	2,43 €/cbm	0,17 €/cbm	2,60 €/cbm
2. Grundgebühr/Zähler bei Wasserzählern mit einer Verbrauchsleistung von einem				
Dauerdurchfluss bis Q ₃ 4,0 m ³ /h (nach MID 2004/22/EG) ¹⁾	144,00 €	144,00 €	10,08 €	154,08 €
Dauerdurchfluss bis Q ₃ 10,0 m ³ /h (nach MID 2004/22/EG) ¹⁾	345,60 €	345,60 €	24,19 €	369,79 €
Dauerdurchfluss bis Q ₃ 16,0 m ³ /h (nach MID 2004/22/EG) ¹⁾	576,00 €	576,00 €	40,32 €	616,32 €
Dauerdurchfluss bis Q ₃ 25,0 m ³ /h (nach MID 2004/22/EG) ¹⁾ - DN 40/50 ²⁾	864,00 €	864,00 €	60,48 €	924,48 €
3. Wiederkehrender Beitrag Wasserversorgung je qm gewichteter Grundstücksfläche	0,10 €/qm	0,12 €/qm	0,008 €/qm	0,128 €/qm
4. Standrohrmiete für jeden angefangenen Kalendermonat zzgl. der Benutzungsgebühr nach Ziffer 1 und der Kanalbenutzungsgebühr				
Sicherheitsleistung/Kautions (vorab zu überweisen)	1.000,00 €	1.000,00 €	USt.-Frei	1.000,00 €
Standrohrmiete (ab dem 1. Tag der Nutzung/je Kalendermonat)	16,00 €/M.	16,00 €/M.	1,12 €/M.	17,12 €/M.
5. Kostenerstattung Abnahme und Verplombung Zwischenzähler je Zähler	60,00 €	60,00 €	4,20 €	64,20 €
6. Einmaliger Beitrag Wasserversorgung erstmalige Herstellung je qm gewichteter Grundstücksfläche	3,68 €/qm	5,94 €/qm	0,42 €/qm	6,36 €/qm

¹⁾ MID = Measuring Instruments Directive – Europäische Messgeräterichtlinie

²⁾ DN = Durchmesser

Betriebszweig Abwasser

Leistung	2025	2026
1. Kanalbenutzungsgebühr Schmutzwasser	4,19 €/cbm	4,32 €/cbm
2. Wiederkehrender Beitrag (WKB) Schmutzwasser je qm gewichteter Fläche	0,10 €/qm	0,10 €/qm
3. Fäkalschlambeseitigung aus Klein- und Pflanzenkläranlagen	50,00 €/cbm	50,00 €/cbm
4. Abwasserbeseitigung aus geschlossenen Abwassergruben	21,75 €/cbm	21,75 €/cbm
5. Abwasserproben bei Klein- und Pflanzenkläranlagen je Probe	50,00 €/Probe	50,00 €/Probe
6. Abwasserabgabe für Kleineinleiter je Person	17,90 €/P.	17,90 €/P.
7. Wiederkehrender Beitrag (WKB) Niederschlagswasserbeseitigung je qm Abflussfläche	0,67 €/qm	0,70 €/qm
8. Straßenoberflächenentwässerung		
Laufende Kostenbeteiligung der Städte und Ortsgemeinden	0,99 €/qm	0,99 €/qm
Investitionskostenanteil Flächenkanal (Erstherstellung Ausbau) - in offener Bauweise	14,44 €/qm	14,44 €/qm
Investitionskostenanteil Flächenkanal (Ausbau) - in geschlossener Bauweise (Inliner)	8,08 €/qm	8,08 €/qm
9. Einmaliger Beitrag erstmalige Herstellung		
Schmutzwasser je qm gewichteter Fläche	3,79 €/qm	6,12 €/qm
Niederschlagswasser je qm Abflussfläche	6,71 €/qm	10,83 €/qm

■ Die Verbandsgemeindewerke Loreley informieren:

Ablesung der Wasserzähler 2025

Für die diesjährige Jahresablesung der Wasserzähler in der Verbandsgemeinde Loreley versenden wir wieder Ablesekarten (**Ausnahme: St. Goarshausen – bitte beachten Sie den Hinweis unten**).

Bitte lesen Sie Ihre Zählerstände ab und geben Sie diese bis zum 18.01.2026 im Online-Portal wie nachfolgend erläutert ein oder senden Sie die Karte bis dahin per Post an uns zurück.

Auf unserer Homepage (www.vgloreley.de) finden Sie ab dem 26.11.2025 einen entsprechenden Link zur Abgabe Ihrer Zählerstände. Die Zählerstandmeldung kann nur einmal erfolgen.

Alternativ können Sie den Zählerstand auch per E-Mail (**Abrechnung@vg-loreley.de** oder **m.kees@vg-loreley.de**) versenden.

Bitte beachten Sie, dass bei Mitteilung per E-Mail ein Foto des Zählers als Anlage beizufügen ist. Die Übermittlung der Ablesekarte per Fax (06771-919250) ist ebenfalls möglich. Telefonisch werden keine Zählerstände entgegen genommen.

Wie in den vorangegangenen Jahren werden wir Ihren Zählerstand bis zum 31.12.2025 hochrechnen, sofern das Ablesedatum vor dem 31.12.2025 liegt.

Ein Beispiel zur Hochrechnung:

Sie übermitteln Ihren Zählerstand bereits am 05.12.2025, so wird der Verbrauch bis zu diesem Zählerstand durch die Tage bis zum Ablesetag geteilt und bis zum 31.12. hochgerechnet. Die Abrechnung erfolgt letztlich dann mit einem höheren hochgerechneten Zählerstand, um den Verbrauch des gesamten Jahres zu gewährleisten.

Bei Ablesung nach dem 31.12., z.B. am 10.01. des Folgejahres, wird der Verbrauch/Zählerstand auf den 31.12. zurückgerechnet. Die Abrechnung erfolgt in dem Fall dann mit einem niedrigeren Zählerstand als der mitgeteilte Stand.

Private Zwischenzähler (u.a. für Gartenbewässerung) werden bei der Berechnung der Schmutzwassergebühr in Abzug gebracht, wenn sie ordnungsgemäß geeicht sind. Zwischenzähler zur Gartenbewässerung, deren Eichjahr abgelaufen ist, werden nicht mehr berücksichtigt. Für die bei uns gemeldeten Zwischenzähler erhalten Sie gesonderte Ablesekarten.

Liegt uns bis zum 18.01.2026 kein Zählerstand vor, wird dieser von uns anhand des Vorjahresverbrauches geschätzt.

Für die Stadt St. Goarshausen ist der Zweckverband Rheinhunsrück Wasser, Dörth (www.rhwasser.de) als Wasserversorger zuständig. Von dort erfolgt ebenfalls der Versand von Ablesepostkarten (Kontakt: 06747-1260).

Verbandsgemeindewerke Loreley

13. – 21.12. Gaby á Wengen
(Sprechstunde am 16.12. um 17:00 Uhr)
22. – 28.12. Julian Martin (Sprechstunde entfällt)
29.12. – 04.01. Thomas Bonn (Sprechstunde entfällt)

Die Gemeinenummern werden entsprechend weitergeleitet und die E-Mails gelesen. Im Kanal wird es etwas ruhiger, wichtige Veranstaltungen werden trotzdem weiterhin veröffentlicht.

Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Rückblick 2025 und Ausblick 2026

2025 war für Bornich ein Jahr, in dem wir viele längst notwendige Projekte anpacken konnten. Besonders sichtbar wurde das im Sport- und Gemeindezentrum, das seinen 25. Geburtstag feierte. Nach einem Hagelschaden musste das komplette Oberlicht erneuert werden. Fünf Gewerke arbeiteten dabei eng getaktet zusammen – die Kosten von rund 60.000 Euro wurden vollständig von der Versicherung übernommen. Zusätzlich investierten wir rund 40.000 Euro in die Fassadensanierung, führten Dachdeckerarbeiten durch und renovierten in einem Arbeitseinsatz den Umkleidebereich. Insgesamt flossen so etwa 130.000 Euro in den Erhalt des Gebäudes, das uns hoffentlich noch viele weitere Jahre zuverlässig dienen wird.

Auch im Kinderhaus Rappelkiste wurde umfangreich investiert. Neue Schaukeln für das Außengelände (ca. 8.000 €), eine modernisierte Klingelanlage (2.700 €) sowie die laufende Sanierung zweier Gruppenräume und des Schlafrums prägten das Jahr. Die Maßnahme umfasst neue Böden, moderne Beleuchtung und eine optische Überarbeitung der Hochebenen und wird am Ende zwischen 30.000 und 40.000 Euro liegen. Schritt für Schritt sollen in den kommenden Jahren alle noch fehlenden Räume modernisiert werden.

Weitere Projekte betrafen den Friedhof, wo die alte Grünabfallgrube teilweise zurückgebaut wurde, sowie den Weg zur Gemeindemühle, dessen grundhafte Sanierung rund 30.000 Euro kostete – die Hälfte davon übernahm die Syna. Zusätzlich wurden für unsere Gemeindearbeiter ein neuer Rasentraktor samt Anhänger sowie weitere Geräte angeschafft (ca. 8.000 €). Das leidige Thema Glasfaser begleitet uns leider weiterhin.

Wie Sie sehen, wurde in diesem Jahr eine Menge umgesetzt. Diese Maßnahmen waren zwar kostenintensiv, aber in jedem Fall dringend notwendig. Möglich ist das nur, weil die Gemeinde derzeit finanziell gut aufgestellt ist. Es ist richtig, diese Stabilität zu nutzen, um Aufgaben anzugehen, die in den vergangenen Jahren oder Jahrzehnten nicht umgesetzt werden konnten.

Auch 2026 wird ein arbeitsreiches Jahr. Im Sport- und Gemeindezentrum starten die Installation einer PV-Anlage mit Speicher (Kosten ca. 55.000 €) sowie die vorbereitenden Schritte für den Austausch der Heizungsanlage samt Steuerung – eine der teuersten Maßnahmen der kommenden Jahre. Zudem beginnen die Planungen für eines der größten Projekte überhaupt: die komplette Sanierung der Jahnstraße. Darüber hinaus profitieren wir im Bereich Tourismus und Ortsgestaltung weiterhin von den Fördermitteln des 200-Millionen-Euro-Programms des Landes.

Neben den finanziellen und baulichen Themen gab es viele positive Entwicklungen im Ehrenamt. Die neu gegründeten Arbeitsgruppen erzielten erste sichtbare Ergebnisse – etwa bei der Abdimmung der Straßenbeleuchtung, der Neugestaltung der Webseite und den „Bornicher Lieblingsplätzen“. Der gut besuchte Neujahrsempfang (bitte jetzt schon den 18. Januar 2026 vormerken), zahlreiche Arbeitseinsätze und Veranstaltungen sowie das Engagement der Vereine, der Feuerwehr und der First Responder zeigten einmal mehr, wie lebendig unsere Dorfgemeinschaft ist. Dafür kann man nicht oft genug seinen Dank und Respekt aussprechen.

Ein paar Fakten zum Jahr 2025:

Von der Gemeindemailedresse wurden rund 3.300 E-Mails verschickt und 4.200 empfangen.

Es gab ca. 250 Termine, die unmittelbar mit der Gemeindearbeit zu tun hatten – zusätzlich zu den vielen Stunden am Schreibtisch. Insgesamt fanden 7 Gemeinderatssitzungen, 11 Arbeitsgruppensitzungen und 47 Bürgersprechstunden statt.

Dem WhatsApp-Kanal folgen mittlerweile 684 Menschen, und bis zum 7. Dezember wurden 339 Nachrichten veröffentlicht.

Im Loreley Echo erschienen über 80 Beiträge.

Ich freue mich sehr über die gute Zusammenarbeit im Ort und gehe mit Zuversicht in das Jahr 2026. Es liegt noch viel vor uns – aber Bornich hat schon oft gezeigt, dass wir gemeinsam viel bewegen können.

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BORNICH
www.bornich.de

■ Neuigkeiten und Erreichbarkeit der Gemeinde

Der **WhatsApp Kanal** der Gemeinde kommt sehr gut an! Kurze Nachricht an gemeinde@bornich.de oder WhatsApp an 0151 41665815, damit auch die Neuigkeiten und Veranstaltungen Eurer Vereine/Organisationen geteilt werden können. Auf der Webseite der Gemeinde ist ein Link, um dem Kanal beitreten zu können. Gerne auch der Loreleygemeinde auf Instagram und Facebook folgen!

Die Gemeinde ist unter **gemeinde@bornich.de** zu erreichen. In dringenden Fällen **unter 0151 41665815** oder WhatsApp an gleichlautende Nummer. Die Bürgersprechstunde findet regelmäßig **dienstags zwischen 17 und 18 Uhr** im Rathaus statt. Dort kann unter 06771 7519 angerufen werden.

Elias Metz, Ortsbürgermeister

■ Urlaub des Ortsbürgermeisters

Ich nehme mir vom 13.12.2025 – 04.01.2026 eine Auszeit. In dieser Zeit übernehmen die Beigeordneten abwechselnd meine Vertretung:

Seniorenadventsfeier der Kirchen- und Ortsgemeinde

Letzten Samstag fand die gemeinsame Seniorenadventsfeier der Kirchen- und Ortsgemeinde im Sport- und Gemeindezentrum statt. Wir hatten – basierend auf den Teilnehmerzahlen der vergangenen Jahre – optimistisch 72 Stühle gestellt. Doch in diesem Jahr reichte das nicht aus: Alle Plätze waren belegt, und es musste sogar noch ein Tisch angebaut werden!



Der Gemeinderaum war an der Seniorenadventsfeier gut gefüllt!

Nach dem musikalischen Auftakt des Bornicher Posaunenchores durfte ich die anwesenden Seniorinnen und Senioren herzlich begrüßen. Anschließend hieß auch Pfarrerin Mareike Mauch alle im Namen der Kirchengemeinde willkommen und trug eine Geschichte vor.

Auch unser Verbandsbürgermeister Mike Weiland richtete einige wertschätzende Worte an die Gäste.

Ein besonderer Höhepunkt waren die Beiträge der drei Bornicher Klavierschülerinnen von Odelia Lazar aus Niederwallmenach – die Zuhörer sangen begeistert mit. Mit einem Fingerspiel und einem Lied begrüßten dann die Kindergartenkinder den echten Nikolaus, was für viele lächelnde Gesichter sorgte.

Vor der Kaffeepause spielte der Posaunenchor zwei weitere weihnachtliche Stücke zum Mitsingen. Nach etwa 45 Minuten ging das Programm weiter: Leo Weimann sorgte mit seinem Schifferklavier für gute Stimmung. Anschließend folgte mein Bericht aus der Gemeinde.

Renate Hemberger sprang kurzfristig für einen ausgefallenen Programmpunkt ein und las zwei heitere Geschichten vor – vielen Dank dafür!

Mit der Ehrung der ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer erreichte die Feier ihren traditionellen Höhepunkt. Zum Abschluss spielte Leo noch einmal drei Lieder.

Es war eine rundum gelungene Veranstaltung!

Mein herzlicher Dank gilt Gaby á Wengen, die souverän durch das Programm führte, allen Musikerinnen und Musikern sowie allen Helferinnen und Helfern, die vor, während und nach der Veranstaltung tatkräftig mit angepackt haben.

Ein besonderer Dank geht außerdem an die Spender: TV Bornich, Zimmermann Immobilien und die Winzergenossenschaft Bornich.

Elias Metz, Ortsbürgermeister



BRAUBACH
www.braubach.de

Kontakt zum Stadtbürgermeister Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

Die Sprechstunde des Stadtbürgermeisters findet jeweils montags von 17:00 bis 18:00 Uhr statt.

Ich bitte um vorherige Anmeldung unter Tel. 02627/976001 oder info@braubach.de.

Günter Goß, Stadtbürgermeister

Kontakt zum Ortsvorsteher

Ich bin per Mail gerne jederzeit für Anliegen der Bürger oder Termine erreichbar. Mail: ortsvorsteher-hinterwald@web.de. Sprechstunde in Absprache per Mail oder persönlich jederzeit möglich.

Tobias von Tippelskirch, Ortsvorsteher

Braubach dankt dem Verkehrs- und Verschönerungsverein für großzügige Winzerfest-Spende

Mit einer großzügigen Spende von 2.800 Euro unterstützt der Verkehrs- und Verschönerungsverein Braubach das Braubacher Winzerfest. Die Summe stammt aus der traditionellen Haussammlung, die der Verein jährlich vor dem Weinfest in der Stadt durchführt hat.

Jetzt übergaben Vereinsvorsitzender Bastian Clos sowie die Vorstandsmitglieder Nadine Imgrund und Simone Michel die Spende offiziell an die Stadt Braubach. Stadtbürgermeister Günter Goß und Beigeordneter Markus Fischer nahmen den Betrag mit großer Dankbarkeit entgegen.



„Diese Spende ist ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserer Stadt. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein trägt seit vielen Jahren dazu bei, dass unser Winzerfest in dieser Form möglich bleibt“, betonte Stadtbürgermeister Goß.

JETZT ABONNIEREN!

Aktuelle News über Braubach auf dem offiziellen WhatsApp-Kanal der Stadt Braubach.

„Braubach aktuell“



Beigeordneter Fischer ergänzte: „Wir danken allen Sammlerinnen und Sammlern sowie den Bürgerinnen und Bürgern, die dazu beigetragen haben. Die Unterstützung des Vereins ist ein wichtiger Baustein für die Erhaltung unseres traditionellen Weinfests.“

Die Stadt Braubach spricht dem Verkehrs- und Verschönerungsverein ihren herzlichen Dank für das langjährige Engagement aus.

■ Festliches Adventswochenende in Braubach

Weihnachtsmarkt lockte mit Lichtern, Musik und vielen stimmungsvollen Momenten

Braubach verwandelte sich am zweiten Adventswochenende wieder in eine festliche Weihnachtsstadt. Viele Besucher strömten am 6. und 7. Dezember auf den liebevoll geschmückten Marktplatz, wo der traditionelle Weihnachtsmarkt mit einem vielfältigen Programm begeisterte.

Eröffnet wurde der Markt am Samstagnachmittag durch den Stadtvorstand. Stadtbürgermeister Günter Goß und die Beigeordneten Claudia Wolf, Markus Fischer und Marius Risch gaben gemeinsam mit den Kindern der MarksburgKita Biberbau den offiziellen Startschuss. Ein besonderer Höhepunkt war der gemeinsame Countdown zur feierlichen Erleuchtung des Weihnachtsbaums. „Lassen wir das Leuchten des Baums ein Zeichen sein: Ein Zeichen für unseren Zusammenhalt in der Stadt, für unsere Zuversicht und für eine friedvolle Adventszeit“, betonte Stadtbeigeordneter Markus Fischer in der Begrüßung. Die Kinder der MarksburgKita Biberbau zählten lautstark mit, drückten den großen roten Buzzer zur Erleuchtung des Baumes und brachten anschließend mit klassischen Weihnachtsliedern den Marktplatz zum Mitsingen. Der Förderverein der Kita verwöhnte die Gäste anschließend mit frisch gebackenen Waffeln und Kaffee. „Die leuchtenden Kinderaugen erinnern uns daran, was Advent eigentlich bedeutet: Wärme, Gemeinschaft und Hoffnung“, ist sich Stadtchef Günter Goß sicher.

Auch die Braubacher Pankgrafen waren wieder mit ihrem beliebten Glühweinstand vertreten und sammelten - wie jedes Jahr - für einen guten Zweck. Zusätzlich sorgte am Sonntag das Weihnachtsglücksrad der Vor-Tour der Hoffnung für viel Freude, Spannung und zahlreiche glückliche Gewinner. Der Erlös kommt der Kinderkrebshilfe des Vereins zugute - ein Zeichen gelebter Solidarität mitten im Advent.

Rund um den Marktplatz bot eine Vielzahl an festlich dekorierten Ständen ein breites Angebot an handgemachten Weihnachtsartikeln, liebevollen Geschenkideen, Kunsthandwerk, kulinarischen Spezialitäten und winterlichen Leckereien. Mit dabei zum Beispiel auch die Braubacher Weinhoheiten und der Reiterverein Bissingen mit eigenen Ständen. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, in aller Ruhe zu stöbern und kleine Schätze zu entdecken. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des Nikolaus', der den Markt besuchte und für strahlende Gesichter bei den jüngsten Gästen sorgte, die kleine Überraschungen entgegennehmen durften.

Großer Dank an alle Helferinnen und Helfer



Bei Kaffee und Glühwein, Waffeln, Bratwurst oder Kartoffelsuppe, genossen viele Gäste den Braubacher Weihnachtsmarkt und die vielen Stände mit ihren hübsch dekorierten Waren auf dem historischen Marktplatz. Foto: Markus Fischer

Besonderer Dank gilt in diesem Jahr den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Tourist-Info, allen voran Sonja Herber, die federführend die Planung und Organisation des Weihnachtsmarkts übernommen hatte, und Elvira Rogge, die am Wochenende vor Ort war. Ebenso würdigte die Stadt die tatkräftige Unterstützung des Bauhofs der Verbandsgemeinde Loreley, der für Aufbau, Logistik und Sicherheit unverzichtbar war.

Darüber hinaus trugen zahlreiche Ehrenamtliche maßgeblich dazu bei, dass der Markt in seinem festlichen Glanz erstrahlen konnte: Stefan Weber, Wolfram Moch, Manfred Legrand sowie die Familie Brüder vom Goldenen Schlüssel schmückten den Weihnachtsbaum, sorg-

ten für die stimmungsvolle Beleuchtung und halfen beim Auf- und Abbau sowie bei der Technik. Ein herzlicher Dank ging auch an Familie Emmel-Poth, die für den großen Tannenbaum noch weitere Weihnachtskugeln beisteuerte. „Ohne diese vielen helfenden Hände und die Unterstützung der Anwohner mit Lagerflächen und bei der Wasserversorgung wäre ein solches Wochenende schlicht nicht möglich - sie sind das Herz dieses Weihnachtsmarkts“, betonte Stadtbürgermeister Goß.

Mit liebevoll dekorierten Ständen, vertrauten Melodien und herzlichen Momenten hinterließ der Braubacher Weihnachtsmarkt auch in diesem Jahr einen bleibenden Eindruck.



Bei der Eröffnung des Weihnachtsmarkts am Samstag konnte Stadtbürgermeister Günter Goß (5. v. l.) viele liebe Gäste begrüßen: Erste Beigeordnete Claudia Wolf, Landtagsabgeordneten Roger Lewentz, den Stadtbürgermeister von Braubachs Nachbarstadt Rhens auf der anderen Rheinseite, Jörg Schüller, Tourist-Info-Leiterin Elvira Rogge, Beigeordneter Marius Risch, Beigeordneter Markus Fischer, Bürgermeister Mike Weiland.

Foto: Lothar Lahnstein



DACHSENHAUSEN

www.dachsenhausen.de

■ Sprechstunde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus Dachsenhausen statt. Unter der Telefonnummer 06776/337 oder per E-Mail an ortsbuergemeister@dachsenhausen.de können auch außerhalb der Sprechstunden Termine vereinbart werden.

Sebastian Haupt, Ortsbürgermeister

■ Adventsblasen lockt zahlreiche Besucher ins Bürgerhaus



Mit warmen Klängen, vorweihnachtlicher Stimmung und einer beeindruckenden Beteiligung fand am 2. Advent das traditionelle Adventsblasen im Bürgerhaus Dachsenhausen statt. Der Posaunenchor Dachsenhausen und Schweighausen hatte ab 15:00 Uhr zu der beliebten Veranstaltung eingeladen – und viele Besucher folgten dem Aufruf.

Das musikalische Programm wurde in diesem Jahr von mehreren örtlichen Gruppen bereichert: Der Frauenchor, die Kinder

des Kindergartens und der Grundschule sowie der Kindernähclub und die Sportgemeinde wirkten mit eigenen Beiträgen mit. Die Vielfalt der Darbietungen sorgte für eine besonders lebendige und familiäre Atmosphäre.

Großen Anklang fand auch der begleitende Basar. Liebevoll hergestellte Handarbeiten und kleine Geschenkkunden wechselten dort die Besitzer. Der Erlös kommt wie in den Vorjahren wohltätigen Zwecken zugute – unter anderem der Elterninitiative krebskranker Kinder sowie dem Kinderhospiz Koblenz.

Dank des guten Besuchs und der vielfältigen Mitwirkung zeigte sich erneut, wie stark die Dorfgemeinschaft zusammensteht und das Adventsblasen zu einem festen Bestandteil des vorweihnachtlichen Kalenders geworden ist.

Heide“ an den Dorfrand und in den Schmetterlingspark locken. Dafür wurde im Vorfeld von den Mitgliedern der Initiative unter Beratung von Dr. Axel Schmidt und Martin Unfricht das ganze Jahr über Samen von heimischen Schmetterlingspflanzen gesammelt. Sie sollen im kommenden Jahr dort ausgesät werden und sind der Anfang des Projektes „Wir holen die Schmetterlinge ins Dorf“

Oliver Rink, Ortsbürgermeister



FILSEN
www.filsen.de

■ Sprechstunde der Ortsgemeinde

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **montags von 17 bis 18 Uhr in der Wachport** statt. Außerdem erreichen Sie die Gemeinde per Mail unter **buergemeister@filsen.de** oder über das Kontaktformular auf der Homepage unter <https://www.filsen.de/kontakt-1>.

Sven Faber, Ortsbürgermeister



KAMP-BORNHOFEN
www.kamp-bornhofen.de

■ Weihnachtsfeier unserer Grundschule findet wieder in der Turnhalle statt/ Kein Übungsbetrieb am 16. und 17.12.2025

Gerne stellt die Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen unserer Grundschule wieder die Turnhalle für die Durchführung der dortigen Weihnachtsfeier zur Verfügung. Die Auf- und Abbauarbeiten von Schule, Bauhof und Förderverein nehmen aber natürlich Zeit in Anspruch. Aus diesem Grund steht die Turnhalle am Dienstag und Mittwoch, 16. und 17.12.2025, für den Vereinssport nicht zur Verfügung. Um Kenntnisnahme, Verständnis und Beachtung wird höflich gebeten.

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Die nächsten Sprechstunden des Ortsbürgermeisters im Rathaus, 1. Etage, finden am Donnerstag, 18.12.2025, um 18:00 Uhr, statt.

*Frank Kalkofen
Ortsbürgermeister*

■ Kita-Kinder schmücken Weihnachtsbaum

Es ist eine schöne Tradition und es macht allen Teilnehmenden riesigen Spaß: Jahr für Jahr schmücken unsere Kita-Kinder den gemeindlichen Weihnachtsbaum am Alten Markt zwischen der Weinstube Salzig und der Hebammenpraxis.



**Dachsenhäuser
Nachmittags-Treff
im Bürgerhaus**

Mittwoch 17. Dezember

15:00 Uhr

KAFFEE - KUCHEN - SPIELE

**Alle Bürgerinnen und Bürger
sind herzlich eingeladen**



DÖRSCHIED
www.dörscheid.info

■ Neues vom Schmetterlingsdorf Projekt „Wir holen die Schmetterlinge ins Dorf“ gestartet



Kurz vor Wintereinbruch trafen sich Mitglieder der Schmetterlingsinitiative Dörscheid zusammen mit dem Biotopbetreuer Martin Unfricht von der SGD Nord um die Vorbereitungen für das nächste Blühjahr zu treffen. Auf einer Breite von 2,5 m wurde eine zugewachsene Wegböschung von Schlehen, Brombeeren und anderen Gehölzen befreit. Hier und an anderen Wegabschnitten rund um Dörscheid sollen in den kommenden Jahren bunte Blühstreifen entstehen. Sie sollen Schmetterlinge von der „Dörscheider

Geschmückt wurde dieses Jahr der schöne Christbaum mit von den Kindern selbst gebastelten Sterne und glitzernden Tannenzapfen, sowie mit großen roten und gelben Herzen, Sternen und Vögeln, die Ratsmitglied Jörg May ausgesägt und angemalt hatte.



Fotos: Roger Lewentz

Eine schöne Stunde mit den Kindern verbrachten Peter Wending, Jörg May, Heribert Weinand, Frank Kalkofen und Roger und Lene Lewentz. Begleitet wurden die Kinder von ihren Erzieherinnen Angelina Jaster und Chiara Joch.

Zum guten Schluss gab es noch von den Kindern vorgebrachte Weihnachtslieder und als kleines Dankeschön der Gemeinde Schokoküsse für die fleißigen Kinder.

Lene Lewentz, Beigeordnete



KAUB

www.stadt-kaub.de

■ **Weihnachtsbaumverkauf am 13.12.2025**

Am Samstag, 13.12.2025 verkauft der Förderverein Freiwillige Feuerwehr Kaub e.V. von 10.00 – 14.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus, Schulstr. 12 in Kaub bei Bratwurst, Waffeln und Glühwein Weihnachtsbäume. Diese werden auf Wunsch innerhalb von Kaub gerne nach Hause geliefert. Anschließend gemütlicher Ausklang im Feuerwehrgerätehaus.



LIERSCHIED

lierschied.welterbe-mittelrhein.de

■ **Weihnachtsgruß 2025**

Liebe Lierschieder, das Jahr 2025 ist schon bald vorüber, Weihnachten und der Jahreswechsel stehen kurz bevor. Ich bedanke mich bei allen fleißigen Helfern, die sich in diesem Jahr in der Gemeinde engagiert haben und hoffe, dass auch 2026 wieder viele Menschen mithelfen, dass sich unsere Gemeinde in einem guten Licht darstellt.

Ich freue mich auf die Seniorenadventsfeier mit anschließender Dorfweihnacht am 13.12.2025 im und am Rathaus und hoffe, dass wir gemeinsam ein paar schöne Stunden verbringen können.

Alles Gute für die verbliebene Adventszeit und die Weihnachtsfeiertage, schöne und besinnliche Stunden im Kreis eurer Familien und Freunde und lasst euch reich beschenken.

Ich wünsche uns allen einen guten Start in das kommende Jahr 2026 und lade zum **Neujahrsumtrunk am 03.01.2026, 16.00 Uhr** am/im Rathaus ein.

Andreas Dillenberger, Ortsbürgermeister



OSTERSPAI

www.osterspai.de

■ **Sprechstunde der Ortsgemeinde**

Die Sprechstunde der Ortsgemeinde findet immer **dienstags von 17.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus statt. Unter der Nummer 0178 - 7207504 oder per Mail an rathaus@osterspai.de können auch sonst jederzeit Termine vereinbart werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

OSTERSPAI AKTUELL
QR-CODE SCANNEN & ABONNIEREN

Seit über 15 Jahren aktuelle Neuigkeiten, Vereins- und Veranstaltungstipps, Straßensperrungen oder Baumaßnahmen rund um unsere Ortsgemeinde.

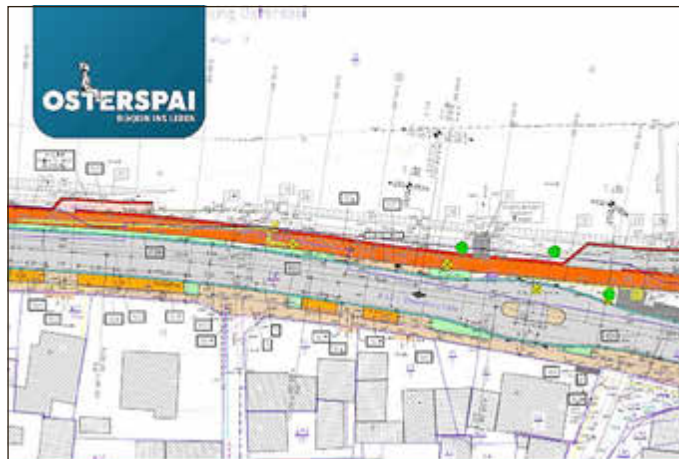
■ **Achtung: Treibjagd am 14.12.2025 in Osterspai**

Am Sonntag, den 14.12 findet von 09.00 bis ca. 13.00 Uhr eine Treibjagd im Bereich Florianshütte bis Ortsende Osterspai statt. **Aus diesem Grund werden Langhalsweg und die Rheinsteigetappe in Osterspai gesperrt sein. Eine Umleitung ist nicht möglich.**

Ich bitte daher freundlich darum, in dieser Zeit aus Sicherheitsgründen das genannte Waldgebiet zu meiden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister

■ **Haushaltsmittelfreigabe aus Bonn – Ausbau des innerörtlichen Radwegs und Sanierung der B42 können 2026 starten**



Haushaltsmittel freigegeben: Weg frei für Radweg und B42-Sanierung in Osterspai ab 2026!

Gute Nachrichten für Osterspai! Wie uns der Landesbetrieb Mobilität (LBM) mitgeteilt hat, liegt seit wenigen Tagen die Freigabe der Haushaltsmittel aus dem Verkehrsministerium in Bonn für den innerörtlichen Radwegeausbau sowie die Sanierung der B42 vor. Damit besteht die realistische Aussicht, dass nach einer erfolgreichen Ausschreibung im kommenden Jahr der dringend benötigte Ausbau zumindest zu großen Teilen noch rechtzeitig vor der BUGA 2029 umgesetzt werden kann. Nachdem nun der LBM abschließende Zahlen an die Ortsgemeinde übermittelt hat, kann diese zusammen mit der Verbandsgemeinde die noch erforderlichen Förderanträge fertigstellen und einreichen.



Foto: Mira Zwick

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Bund und den Werken der Verbandsgemeinde umgesetzt:

- **Bund & LBM:** Radweg, Bundesstraße, Parkbuchten, Bachverrohrungen
- **Ortsgemeinde Osterspai:** Weitere Parkbuchten, Bushaltestellen, Ausbau der Gehwege (Backhausstraße bis Kirchstraße)
- **VG-Werke:** Erneuerung von Kanal und Wasserleitungen

Die Maßnahmen der Ortsgemeinde müssen zum Teil auch über wiederkehrende Ausbaubeiträge der Bürgerinnen und Bürger mitfinanziert werden.

Um den Zeitplan einzuhalten, soll laut LBM bis Ende Februar die notwendige Rodung erfolgen. Uns ist bewusst, dass das Gesamtprojekt während der Bauzeit spürbare Einschränkungen mit sich bringen wird. Dennoch überwiegt aktuell die Freude: Nach mehreren Jahrzehnten der Versuche und Beratungen kann mit dem Ausbau das Osterspaier Rheinufer endlich zukunftsorientiert gestaltet und die Attraktivität unserer Gemeinde weit über die BUGA 2029 hinaus gestärkt werden.

Sebastian Reifferscheid, Ortsbürgermeister



PATERSBERG
www.patersberg.de

■ 2. Weihnachtspark in Patersberg ein voller Erfolg Weihnachtsmarkt im Weihnachtspark



Am 29. November fand vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Patersberg der zweite Weihnachtsmarkt im Weihnachtspark statt. Viele Stände, eine weihnachtliche Atmosphäre, festliche Beleuchtung, kulinarische Genüsse und eine wunderbare Stimmung machten dieses Event zu einem Highlight des diesjährigen Dorfgeschehens. Die überaus positive Bilanz und Resonanz des letztjährigen Weihnachtsmarktes war ein solcher Ansporn und Motivation, dass die Organisatoren und Organisatorinnen sich noch einmal übertroffen haben und zusammen mit den Helferinnen und Helfern ein wirklich tolles Fest hingezaubert haben. Wir hoffen, dass sich der Weihnachtspark zu einer Tradition in Patersberg entwickeln wird und auch im nächsten Jahr wieder stattfindet.

*Hans-Peter Hachemer,
Ortsbürgermeister*



REICHENBERG
www.reichenberg-rlp.de

■ Gemeinsame Jahresabschlussfeier vom Förderverein der Feuerwehr und Schützenverein

Am Samstag, dem 6. Dezember, feierten der Förderverein der Feuerwehr und der Schützenverein gemeinsam ihre traditionelle Jahresabschlussfeier für die gesamte Dorfbevölkerung. Trotz der vielen krankheitsbedingten Ausfälle herrschte im festlich geschmückten Saal eine herzliche und fröhliche Stimmung. Für die Kinder gab es ein besonderes Highlight: Der Nikolaus kam zu Besuch, verteilte kleine Geschenke und sorgte für leuchtende Augen. Auch die Erwachsenen kamen auf ihre Kosten - bei Spielen, der beliebten Tombola und einer Runde Bingo.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben!



REITZENHAIN
www.reitzenhain.net

■ Gelingenes Weihnachtsmärktchen am 6.12.25



Leuchtende Kinderaugen vorm Nikolaus



Vorstellung des Dienstfahrzeugs

Am 06. Dezember fand erneut das traditionelle Reitzenhainer Weihnachtsmärktchen statt, ein Gemeinschaftsprojekt aller Ortsvereine und der Ortsgemeinde Reitzenhain.

In weihnachtlicher Atmosphäre begann um 14:00 Uhr der Seniorenadvent. Frau Ritterbach von der PI St. Goarshausen hatte nicht nur Infomaterialien und Hinweise zum richtigen Umgang mit Schockanrufern dabei, sondern auch einen Streifenwagen, wie wir feststellten ein für alle Generationen interessantes Fahrzeug. Bei Kaffee und Kuchen gab es im Anschluss noch ausreichend Zeit, sich auszutauschen. Leni Schaub und Sofia Zimmermann sorgten am Keyboard für musikalische Unterhaltung und dann begrüßten auch schon alle gemeinsam mit Weihnachtsliedern den Nikolaus.

Auch in diesem Jahr konnte unser wie immer bestens gelaunter Nikolaus über 50 Kinder beschenken und sorgte für leuchtende Augen.

In der komplett ausgebuchten Halle luden ab 15:30 Uhr die Stände zum Stöbern ein. Auch die gespendete Weihnachtsdekoration wurde nach Schätzen durchsucht und das ein oder andere Fundstück präsentiert. Den diesjährigen Backwettbewerb gewann Bianca Dillenberger mit Sacherplätzchen.

Die Reitzenhainer Ortsgemeinschaft aus Vereinen, Kirchengemeinde und Ortsgemeinde bedankt sich bei vielen Helfern und allen Besuchern für diesen besonderen Tag im Advent, der Erlös der Veranstaltung wird für einen guten Zweck gespendet.

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin, Termine

Am Sonntag, den 14.12.2025 kann die Fotoausstellung „Loreley Momente“ zwischen 11:00 Uhr und 17:00 Uhr im Rathaus besucht werden.

Am Donnerstag, den 18.12.2025 ist von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus die letzte Sprechstunde für dieses Jahr. Wer noch ein Geschenk sucht vom „Team Reitzenhain“, kann das in dieser Zeit im Rathaus erwerben.

In der Zeit vom 29.12.2025 bis zum 05.01.2026 bin ich im Urlaub, die Vertretung übernimmt die Beigeordnete Christiane Geisel. Der Neujahrsempfang findet am 10.01.2026 um 18:00 Uhr statt – bitte vormerken.

ZWECKVERBÄNDE

■ Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Kindergartenzweckverbandes Osterspai/Filsen für die Jahre 2025 und 2026 vom 02.12.2025

Aufgrund des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 95 ff der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Zweckverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt	
der Gesamtbetrag der Erträge auf	672.100 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	672.100 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0 €

2. im Finanzhaushalt	
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 betrug 0 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 beträgt 0 € und zum 31.12.2025 0 € sowie zum 31.12.2026 0 €.

§ 5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 0 € überschritten sind.

§ 6 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen

*Kindergartenzweckverband Osterspai/Filsen, den 02.12.2025
Sebastian Reifferscheid, Vorstandsvorsteher*

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2025 und 2026** mit dem Haushaltsplan **2025 und 2026** und seinen Anlagen des Kindergartenzweckverbandes Osterspai/Filsen wurde nach öffentlicher Bekanntmachung am 12.09.2025 zur Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten.

Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2025 und 2026** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 26.11.2025 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltsplan liegt zur Einsichtnahme **vom Montag, 15.12.2025 bis Dienstag, 23.12.2025** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstraße 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,

Montag	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 Uhr - 16.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr und
Freitag	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
zur Einsicht öffentlich aus.	

*St. Goarshausen, den 02.12.2025
Mike Weiland, Bürgermeister*

■ Amtliche Bekanntmachung

Haushaltssatzung des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen für die Jahre 2026 und 2027 vom 08.12.2025

Aufgrund des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit in Rheinland-Pfalz (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 95 ff der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) in der zurzeit gültigen Fassung hat die Zweckverbandsversammlung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt		
	2026	2027
der Gesamtbetrag der Erträge auf	77.000 €	77.000 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	77.000 €	77.000 €
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	0 €	0 €
2. im Finanzhaushalt		
der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.000 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	20.000 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kostenerstattung

Die Kostenanteile der beteiligten Gemeinden werden jährlich nach § 6 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung festgesetzt. Ein Abschlag von 75 % der veranschlagten Haushaltsansätze wird zum 15.02. des Haushaltsjahres erhoben.

§5 Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2024 betrug 44.008, 23 €. Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2025 beträgt 44.008, 23 €. und zum 31.12.2026 44.008, 23 € sowie zum 31.12.2027 44.008, 23 €.

§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 2.500 € (2026) und 2.500 € (2027) überschritten sind.

§7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 20.000 € sind einzeln im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

St. Goarshausen, den 08.12.2025
Kindergartenzweckverband St. Goarshausen

Uwe Schwarz
Verbandsvorsitzender

Hinweis:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr **2026 und 2027** mit dem Haushaltsplan **2026 und 2027** und seinen Anlagen des Kindergartenzweckverbandes St. Goarshausen wurde nach öffentlicher Bekanntmachung am 06.10.2025 zur

Einsichtnahme durch die Einwohner verfügbar gehalten. Die vorstehende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre **2026 und 2027** wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Abs. 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 11.11.2025 vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Der Haushaltplan liegt zur Einsichtnahme **vom Montag, 15.12.2025 bis Dienstag, 23.12.2025**

bei der Verbandsgemeindeverwaltung Loreley, Dolkstr. 3, 56346 St. Goarshausen, Zimmer 14, während der Öffnungszeiten,
Montag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr
und Mittwoch
Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

zur Einsicht öffentlich aus.

St. Goarshausen, den 08.12.2025

Mike Weiland
Bürgermeister

JUBILÄEN

Entfernt gemäß DSGVO

Entfernt gemäß DSGVO

FEUERWEHR INFO



■ Einheit Weisel

Feuerwehrwald Weisel

Bereits zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Feuerwehr Weisel im November 2022 wurde der Antrag gestellt, für jeden aktiven Feuerwehrmann/frau, Jugendfeuerwehrangehörigen, Alterskamerad und verstorbene Feuerwehrangehörige einen Baum zu pflanzen.

Hier raus ist dann die Idee des Feuerwehrwaldes entstanden.

Die Kosten für Bäume und Pflanzung sollten laut Antrag vom Förderverein übernommen werden. Mit der Gemeinde Weisel zusammen musste jetzt nur noch ein entsprechender Platz im Wald gefunden werden. Das Thema „Feuerwehrwald“ wurde also am 08.05.2023 in einer öffentlichen Ratssitzung der Gemeinde Weisel diskutiert.

Schnell war man sich einig, dass der Vorschlag und das Vorhaben „einmalig“ in unserer Umgebung sei. Der Gemeinderat entschied einstimmig, eine entsprechende Fläche zur Verfügung zu stellen und auch die Kosten für Bäume und Pflanzung zu übernehmen.

Zusammen mit dem Revierförster Klaus Mallmann wurden als Baumarten Winterlinde, Speierling und die Elsbeere ausgesucht. In der Pflanzsaison Herbst 2024 konnten dann insgesamt 100 Stück der drei Baumarten im Bereich der Gemarkung „Gebück“ gepflanzt werden.

Durch den Bauhof der Gemeinde Weisel wurden im Anschluss zwei Bänke aufgestellt, die beim Wandern zum Verweilen einladen. Entsprechende Schilder mit Informationen zu den Baumarten und eine Übersichtstafel mit allen Namen und den Nummern der Bäume wurde im Laufe des Jahres vom Förderverein in Auftrag gegeben.

Am Samstag den 22.11.2025 war es dann soweit. Im Beisein von Ortsbürgermeister Hubert Erdkamp, dem Revierförster Klaus Mallmann sowie etlichen Aktiven und ehemaligen Feuerwehrangehörigen konnte der „Wald“ offiziell eingeweiht werden. Für die Pflege der Bäume ist nun jeder Feuerwehrmann/frau selbst verantwortlich.

Die Feuerwehr Weisel möchte sich in diesem Zuge noch mal recht herzlich bei der Gemeinde Weisel, bei Klaus Mallmann und bei der Fa. Elbag für die Unterstützung bedanken. Ebenfalls einen großen Dank an Hermann Knecht, der in bewährter Weise das Gruppenfoto aufgenommen hat.



■ Einheit Osterspai-Filsen

Nikolausabend auf dem Dorfplatz Filsen



Am 5.12. fand auf dem Dorfplatz in Filsen wieder der jährliche Nikolausabend statt. Auch in diesem Jahr unterstützte die Feuerwehr erneut als „Nikolaus-Taxi“. Die Jugendfeuerwehr Osterspai-Filsen half ebenfalls tatkräftig beim auf Spenden basierenden „Verkauf“ von Glühwein, Kinderpunsch und Würstchen im Brötchen.

Das Highlight des Abends war natürlich der Besuch des Nikolauses. Im Feuerwehrauto angefahren, brachte er die Augen der Kinder zum Leuchten und die Gesichter zum Strahlen. Mit einer großen Menge an Geschenktüten im Gepäck konnte er alle Kinder fröhlich auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Solche Veranstaltungen wären ohne Spenden nicht möglich. Daher möchten wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich beim

Rewe Kamp-Bornhofen, dem Kleinen Wirtshaus in Kamp-Bornhofen, dem Globus Lahnstein, der Sparda-Bank, der Krone Kestert und dem Reisebüro „Mein Urlaubsglück“ in Dachsenhausen für die vielfältige Unterstützung bedanken!

Auch für die vor Ort gesammelten Spenden zugunsten unserer Jugendfeuerwehr bedanken wir uns ganz herzlich!



LORELEY TOURISTIK



■ Loreley Touristik GmbH

Öffnungszeiten

Tourist-Information auf der Loreley, Loreley-Plateau, Loreley 7, Bornich

Ab 03.11.2025 bis 30.12.2025

Täglich geöffnet von 11.00 bis 16.00 Uhr

Mythos Halle geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr

24.25. und 26.12.2025 geschlossen.

31.12.2025 und 01.01.2026 geöffnet von 10.00-15.00 Uhr

Unsere Telefonzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr,

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 11.00 bis 16.00 Uhr

Tel.: 06771 9100, E-Mail: info@loreley-touristik.de

Tourist-Information Braubach, Rathausstraße 8

Montag bis Freitag: 9.30 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.30 - 13.00 Uhr

Tel. 02627/976001, E-Mail: info@braubach.de

Tourist-Information Osterspai, Hauptstraße 7 (im Rathaus)

Die Touristinformation Osterspai befindet sich in der Winterpause und öffnet wieder am 02.04.2026.

In dieser Zeit sind wir unter Email: Tourist@osterspai.de zu erreichen.

Tourist-Information Kamp-Bornhofen, Rheinuferstr. 34

Montag bis Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr und

Montag/Dienstag/Donnerstag/Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr Telefon 06773/9373

Tourist-Information im Rathaus Kaub, Schulstraße 12

Dienstag bis Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

Tel. 06774/222, E-Mail: stadt.kaub@t-online.de

■ Holidays are coming: Coca-Cola-Weihnachtstruck gastiert an der Loreley

Am dritten Adventswochenende macht der sagenumwobene Coca-Cola-Weihnachtstruck Halt auf unserem mindestens so sagenumwobenen Ort: auf dem Loreley-Plateau. Heute und morgen, 12. und 13. Dezember erwarten die Besucherinnen und Besucher, die sich vom fahrbaren Untersatz des legendären Weihnachtsmanns von Coca-Cola in ihren Bann ziehen lassen möchten, neben fantastischen Einsichten auch winterliche Köstlichkeiten aus dem Weihnachtsimbiss vom Bistro am mythischen Fels: Winzerglühwein, Kinderpunsch und Kaltgetränke sowie Bratwurst, Pommes und Hähnchen-Nuggets. „Dass der Weihnachtstruck in diesem Jahr bei uns Halt macht, ist für uns ein besonderer Höhepunkt“, sagt Ulrike Dallmann, Geschäftsführerin der Loreley Tourismus GmbH. „Er ist für viele Menschen ein leuchtendes Symbol der Weihnachtszeit - ein Ort, an dem Erinnerungen entstehen, Familien zusammenkommen und die Vorfreude auf das Fest spürbar wird. Wir laden alle herzlich ein, vorbeizukommen, gemeinsam innezuhalten und sich von der besonderen Atmosphäre verzaubern zu lassen.“

Magische Nacht auf dem Loreley-Plateau im Weihnachtstruck

Die Gäste sind eingeladen, sich neben dem Truck auch die Mythoshalle mit ihrem in der Dunkelheit natürlich beleuchteten Gläsernem Fels anzuschauen, die passend zu den Öffnungszeiten des Weihnachtsimbiss jeweils von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet ist. Zusätzlich steht als besonderes Highlight unsere Loreley Selina am Freitag von 17 bis 18 Uhr sowie am Samstag von 14.30 bis 15.30 Uhr für eine Autogrammstunde und Fotos mit dem Weihnachtstruck bereit.

NEUES AUS DEN KINDERGÄRTEN

■ Kommunale Kindertagesstätte Niederwallmenach

Kreative Entdeckungsreise in der Kita Waldstraßen-Wichtel - Regionale Künstlerin zu Besuch

Große Begeisterung herrschte in unserer Kita, als die regionale Künstlerin „Kirsten Herold“ im Rahmen des Landesprogramms „Jedem Kind seine Kunst“ zu Besuch kam und gemeinsam mit den Kindern des letzten Kindergartenjahres ein vielseitiges

Kunstprojekt gestaltete. Die Förderung durch das Land Rheinland-Pfalz machte es möglich, den Kindern einen intensiven und inspirierenden Einblick in unterschiedliche künstlerische Techniken zu bieten.

An mehreren Projekttagen durften die Kinder mit verschiedensten Materialien experimentieren: Hefeteig, Ton, Gips, Pappmachée und sogar Beton boten unzählige Möglichkeiten zum Formen, Kneten, Bauen und Gestalten. Die kleinen Künstlerinnen

und Künstler konnten ihrer Fantasie freien Lauf lassen und neue handwerkliche Fähigkeiten entdecken. Besonders spannend war für viele Kinder, wie sich die unterschiedlichen Materialien anfühlen, verarbeiten und verändern lassen.

Die Stimmung während des gesamten Projekts war geprägt von Neugier, Kreativität und Freude. Die Kinder arbeiteten konzentriert und stolz an ihren Werken, die im Anschluss natürlich voller Begeisterung präsentiert wurden.

Die Kita hofft darauf, dass die Künstlerin auch im kommenden Halbjahr erneut ein Kunstprojekt anbieten kann.

Ein inspirierendes Erlebnis, das zeigt, wie wertvoll frühzeitige kulturelle Bildung ist – und wie viel Spaß Kunst machen kann!

■ Ev. Kinderhaus „Sonnenschein“ Kaub

Das ev. Kinderhaus Sonnenschein aus Kaub verabschiedet sich von der Pfarrsekretärin Martina Perscheid



Am 7. Dezember wurde Martina Perscheid in der Trinitatiskirche in Kaub feierlich verabschiedet. Sie hat über viele Jahre die Arbeit der Kita zuverlässig begleitet, war Ansprechpartnerin für große und kleine Anliegen und stand dem Team stets mit Rat und Tat zur Seite.

Die Kinder des evangelischen Kinderhauses Sonnenschein dankten ihr auf ihre Weise, mit einem musikalischen Beitrag und selbstgebastelten Geschenken. Martina Perscheid zeigte sich sichtlich erfreut und gerührt zugleich. Mit ihrem Engagement hat sie die Kita über Jahre geprägt. Dafür möchte sich die gesamte Einrichtung herzlich bedanken. Wir wünschen Frau Perscheid alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

■ Ev. Kindertagesstätte „Rasselbande“ Weyer

Ev. Kita Rasselbande Weyer- Der Nikolaus war zu Besuch



„Waren alle Kinder brav?“ Natürlich sind bei uns in der Kita alle Kinder brav und einzigartig toll. Deswegen hielt der Nikolaus mit seinen Rentieren und brachte jedem Kind ein kleines Geschenk. Zuvor haben wir für den Nikolaus noch „Lasst uns froh und munter sein“ gesungen und ein Nikolaus-Fingerspiel vorgeführt. Viele Kinder haben auch noch Bilder für den Nikolaus gemalt, und so

konnte er, begleitet von dem Lied „In der Weihnachtsbäckerei“, wieder zu seinem Schlitten und zu den nächsten Kindern weiterziehen.

■ Kath. Kindertagesstätte „St. Nikolaus“ Kamp-Bornhofen

Adventssingen in der Pfarrkirche

Die Kita St. Nikolaus hatte eingeladen zum Adventssingen in die Pfarrkirche St. Nikolaus in Kamp-Bornhofen. Gerne beteiligten die Erzieherinnen die Kinder an der Auswahl der Lieder, und die Kinder übten begeistert das weihnachtliche Liedgut.

Viele Familien folgten der Einladung und begrüßten den Advent, begleitet an der Gitarre von Maja Westbomke und Patricia Schladt, mit stimmungsvollem Gesang. Alle Beteiligten freuen sich auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und hoffen auf noch mehr Sängerinnen und Sänger, groß und klein.



■ Rückblick auf eine stimmungsvolle Adventszeit in der Kita

Viele schöne Momente und Rituale können die Kinder und das Team unserer Einrichtung gemeinsam erleben. Im Dezember sind Wichtel in drei Gruppenräume eingezogen und seitdem gibt es viele Heimlichkeiten in der Kita. Mit täglichen Briefen dürfen wir an deren „Lebensgewohnheiten“ teilnehmen und viele Mitmachaktionen stärkten verschiedene Kompetenzen.

Auch die Kleinsten unserer Einrichtung werden durch adventliche Impulse und Angebote auf die Geburt Jesu vorbereitet. Selbstverständlich gibt es auch bei den Glühwürmchen das tägliche „Adventsstündchen“.

Höhepunkt für alle war natürlich der Besuch vom Hl. Nikolaus, der schon Tage zuvor sehnsüchtig erwartet wurde. Mit Glockenklang angekündigt, kam er standesgemäß im Bischofsgewand mit Stab und goldenem Buch in unseren festlich dekorierten Mehrzweckraum. Wir sangen alle gemeinsam das traditionelle Nikolauslied, um den prominenten Gast willkommen zu heißen. Nach einer herzlichen Begrüßung berichtete uns der Nikolaus von der Engel-Backstube, in der er auch schon heimlich Plätzchen aus der Dose genascht hat. In einem sehr aufgeweckten Dialog erzählten die Kinder von ihren Weihnachtswünschen. Der Nikolaus gab noch wertvolle Tipps für die Abholung der Wunschzettel, und anschließend durfte sich jedes Kind eine kleine Überraschung beim Bischof Nikolaus abholen, mal mehr oder weniger mutig. Viele selbstgemalte Bilder wurden ihm als Geschenk mitgegeben. Herzlichen Dank an Heribert Schneller für sein Engagement, und dass er schon so oft in der Rolle als Nikolaus zur Kita gekommen ist.

■ Kath. Krippe & Kindertagesstätte „Rabennest“ Braubach

Seniorenbasteln



Jeden ersten Montag im Monat besuchen die „Seniorenomas“, wie die Kinder sie liebevoll nennen, das Rabennest in Braubach. Gemeinsam mit den Kindern wird sich für jeden Monat eine kleine Aktivität ausgedacht und dabei haben alle Beteiligten sehr viel Spaß. Am 1. Dezember gab es das letzte Treffen für das Jahr 2026. In der jährlichen Weihnachtswerkstatt der Kinder, durften sich die Seniorinnen etwas aussuchen, was sie für sich selbst basteln möchten. Die Entscheidung fiel bei dem großen Angebot gar

nicht so leicht und man hatte sich dann für das Gestalten von Weihnachtskugeln mit Glitzerkleber und dem Bemalen eines Blumenübertopfes entschieden. Wenn auch durch Krankheit

diesmal nur zwei „Omas“ anwesend waren, so freuen sich diese bereits jetzt auf den 12.01.2026, wenn das Rabennest wieder seine Pforten für Senioren öffnet.



■ Kommunale Kindertagesstätte „MarksburgKita Biberbau“ Braubach
Vier Backnachmittage für die Adventsstündchen im Morgenkreis



An vier Backnachmittagen im November durften wir über vierzig Familien in unserer Kita begrüßen. Neben Mama und Papa waren auch Geschwister und Großeltern dabei. Gemeinsam wurde Teig geknetet, ausgerollt und mit viel Kreativität verziert. So sind zahlreiche köstliche Plätzchen entstanden, die nun für unsere Adventsstündchen in den einzelnen Gruppen bereitliegen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen fleißigen kleinen und großen BäckerInnen, die mit ihren Teigspenden und der liebevollen Verzierung dazu beigetragen haben, dass nicht nur diese Nachmittage so besonders wurden, sondern auch die Freude der Kinder beim Naschen der selbstgebackenen Kekse im Morgenkreis groß ist.



Ab dem 1. Dezember beginnt in jeder Gruppe die besondere Adventszeit. In einem gemütlichen Morgenkreis genießen die Kinder eine ruhige und besinnliche Stimmung. Die Adventskalender in ihren unterschiedlichen Formen werden geöffnet, und die Kerzen an den individuellen Adventskränzen werden angezündet. So schaffen wir gemeinsam Momente voller Licht und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

■ Kommunale Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ Weisel
Vorweihnachtliche Stimmung

Am Freitag vor dem ersten Advent schmückten die Kindergartenkinder mit selbst gestaltetem Weihnachtsschmuck den großen Weihnachtsbaum auf dem Rathaus-Vorplatz.



■ Kommunal Kindergarten „Regenbogenhaus“ Osterspai/Filsen

Nikolaus im Regenbogenhaus

Heute hatten wir in der Kita einen ganz besonderen Gast: Den Nikolaus höchstpersönlich! Schon am Morgen lag eine freudige Spannung in der Luft, denn alle waren neugierig, ob er tatsächlich kommen würde.

Bevor es so weit war, versammelten sich die Kinder im Bewegungsraum. Dort stimmte Frau Westbomke gemeinsam mit ihnen fröhliche Nikolaus- und Weihnachtslieder an. Mit ihrer Gitarre sorgte sie für eine besonders gemütliche und festliche Atmosphäre. Die Kinder sangen begeistert mit, klatschten im Takt und freuten sich über die gemeinsame musikalische Einstimmung.



Dann war es endlich so weit, der Nikolaus trat ein und sofort wurde es ganz still. Mit seinem roten Mantel, dem weißen Bart und seiner Mitra war er ein beeindruckender Anblick. Er begrüßte die Kinder freundlich und lobte sie für ihr tolles Singen. Anschließend verteilte er an jedes Kind eine kleine Tüte voller Leckereien. Die strahlenden Gesichter zeigten, wie groß die Freude über diese liebe Geste war.

Die Kinder verabschiedeten den Nikolaus mit einem weiteren Lied und winkten ihm zum Abschied zu. Anschließend gab es noch Mandarinen, Äpfel und Plätzchen als gemeinsames Frühstück im Bistro. Der Tag war ein schöner und stimmungsvoller Höhepunkt in der Adventszeit.



Die Wochenzeitung der



VERBANDSGEMEINDE
LORELEY

... auch im Internet
als ePaper online
lesen unter:

www.wittich.de/437

NEUES AUS DEN SCHULEN

■ Grundschule Kamp-Bornhofen

Charity Day am 06.12.25 im Hotel Rheingraf

Wie in jedem Jahr versammelten sich Kinder, Geschwister, Eltern und Großeltern im Hotel Rheingraf, um für einen guten Zweck zu sammeln.

Natürlich wurde für diesen Anlass fleißig in der Schule geübt. So trugen die Grundschul Kinder weihnachtliche Lieder, Gedichte und ein Flötenstück vor, die für eine schöne Einstimmung in der Adventszeit sorgten. Später kam dann auch der Nikolaus, der für jedes Kind eine Kleinigkeit aus seinem Sack zauberte.

So waren es wieder ein paar schöne Stunden der Gemütlichkeit und viel Freude, die die Grundschule Kamp-Bornhofen gemeinsam verbracht hat.

Unterstützt wurde diese weihnachtliche Veranstaltung vom Förderverein der Grundschule Kamp-Bornhofen, zu dessen Gunsten auch gesammelt wurde.



■ Loreleyschule St. Goarshausen

Schnuppertag in der Loreleyschule

Am Mittwoch, den 12. November 2025 fand der diesjährige Schnuppertag der vierten Jahrgangsstufe statt. Die Kinder der Klassen 4a, 4b und 4c wurden in fünf Gruppen aufgeteilt und lernten im Laufe des Schultages die Fächer Naturwissenschaft, Musik, Sport, Hauswirtschaft und Soziales (HuS) sowie Technik und Naturwissenschaft (TuN) an der Realschule plus kennen. Sie erhielten so einen Einblick in den Schulalltag der weiterführenden Schule der Loreleyschule.



Begleitet und unterstützt wurden sie dabei von den Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen. Während im Fach Naturwissenschaft die Arbeit am und mit dem Mikroskop im Vordergrund stand, wurden in Musik Rhythmusübungen an verschiedenen Instrumenten durchgeführt und gemeinsam musiziert.

Im Fach Hauswirtschaft und Soziales konnten die Gruppen in der Schulküche kleine Laugenpizzen kreieren und verkosten. In Technik und Naturwissenschaft hingegen ging es im Werkraum um das Arbeiten mit einer Laubsäge. Hier durften die Viertklässlerinnen und Viertklässler Smileys aus Holz aussägen und anschließend mit Feile und Schleifpapier bearbeiten.

Im Sportunterricht hingegen galt es einen vorbereiteten Parcours zu überwinden.



Alle Gruppen hatten sichtlich Spaß beim Meistern der verschiedenen Aufgaben und die Rückmeldungen waren entsprechend positiv.

Selbst die Pausen auf dem Schulhof der „Großen“ waren für die Besucher einer künftigen fünften Jahrgangsstufe ein Highlight. Ein großer Dank gilt den Schülerinnen und Schülern der fünften Klassen sowie den Kollegen Herrn Rindsfüßler, Herrn Denk, Herrn Smieja, Herrn Schüler sowie der Kollegin Frau Hanika für die Organisation und Durchführung des rundum gelungenen Schnuppertages.

■ Marksburgschule Braubach

Adventszeit in der Marksburgschule

Die Adventszeit ist jedes Jahr auch in der Schule eine besondere Zeit. Jeden Montagmorgen versammeln sich die Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften im Foyer, um gemeinsam musikalisch in die festliche Stimmung einzutauchen.



Am ersten Montag im Advent wurde der Schulwichtel vorgestellt, der mit seinen lustigen Streichen die Kinder immer wieder überrascht. Die Kinder aus dem dritten und vierten Schuljahr haben ihren jüngeren Mitschülerinnen und Mitschülern die Geschichte „Die vier Lichter des Hirten Simon“ vorgelesen.

In einigen Klassenräumen wird täglich ein Kapitel aus der Dezembergeschichte vorgelesen, die das Landesbibliothekszentrum zur Verfügung stellt. Die Kinder aus dem vierten Schuljahr üben unter der Leitung von Frau Büchner bereits jetzt schon für einen Auftritt am dritten Adventsmontag.

Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Bohn, Frau Reifferscheid, Frau Dusik und Herrn Hartmann, die mit viel Engagement den großen Adventskranz und den festlich geschmückten Weihnachtsbaum gestaltet haben. Auch die Kinder der BGS und GTS haben tatkräftig bei der Dekoration geholfen.

■ Willy-Brandt-Grundschule Osterspai

100. Schultag für die 1. Klasse

Am 26.11.2025 war es soweit und die Löwenklasse der Willy-Brandt-Grundschule Osterspai hat ganz nach dem Motto, dass auch Wochenenden und Ferien fester Bestandteil eines Alltags eines Schulkindes sind, ihren 100. Schultag gefeiert.



Nach einem ausgiebigen Frühstück, für das jedes Kind etwas mitbrachte, stand der Morgen im Zeichen der 100. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder die Zahl sowie die Menge 100 kennen.



So machten sie unter anderem 100 Fingerabdrücke auf ein vorstrukturiertes Blatt, gaben dem Löwen eine Mähne aus 100 Punkten, erstellten Ketten mit 100 Perlen oder schauten, wie lang eine Strecke aus 100 Büroklammern ist. Zum Abschluss einer tollen Feier, nahmen sie ein Klassenfoto mit Krone und 100er Brille auf, welche sie am Vortag gemeinsam mit großer Vorfreude bastelten. Es war ein schöner Morgen, an dem alle viel Spaß hatten.

KIRCHLICHE INFORMATIONEN

■ Evangelische Kirchengemeinde Braubach

Gottesdienstorte:

Braubach, Filsen, Kamp-Bornhofen, Osterspai

Sonntag, 14.12.2025 - Markuskirche

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
11:00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 15.12.2025 - Barbarakirche

19:30 Uhr Posaunenchorprobe

Dienstag, 16.12.2025 - Markussaal

16:00 –Konfirmationsunterricht
17:30 Uhr

Mittwoch, 17.12.2025 - Barbarakirche

20:00 Uhr Kirchenchorprobe

Donnerstag, 18.12.2025 - Haus Marienberg, Kamp-Bornhofen

16:00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 19.12.2025 - Barbarakirche

19:00 Uhr Flötenkreis

Sonntag, 21.12.2025 - Markuskirche

10:00 Uhr Lobpreis-Gottesdienst
11:00 Uhr Kindergottesdienst

■ Ev. Kirchengemeinde

Dachsenhausen-Niederbachheim

Informationen der Kirchengemeinde

Telefon Pfarrbüro: 06776 333

email: Kirchengemeinde.Dachsenhausen@ekhn.de,
Astridt.Westphal@gmx.de

Bürozeiten Karin Dany-Lenz:

Di.: 09:00 – 12:00 Uhr, Do.: 09:00 – 12:00 Uhr, Fr.: 09:00 – 10:00 Uhr

Freitag, 12.12.2025

09:30 Uhr Frauenfrühstück in der Gaststätte in
Niederbachheim

Sonntag, 14.12.2025

10:00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent im Gemeindehaus
Dachsenhausen mit Martina Hausen

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum:

10:15 Uhr Gottesdienst in Kördorf mit Pfarrerin Antje Dorn

10:00 Uhr Gottesdienst in GH Singhofen mit Anja Beeres

11:00 Uhr Gottesdienst in Dornholzhausen mit Pfarrerin Silke Funk

10:15 Uhr Gottesdienst in der Johanniskirche Nassau mit Pfarrerin Mariesophie Magnusson

10:15 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus Beielstein Nassau

Dienstag, 16.12.2025

19:30 Uhr Posaunenchorprobe im Gemeindehaus
Dachsenhausen

Sonntag, 21.12.2025

10:00 Uhr Gottesdienst zum 4. Advent im Gemeindehaus
Dachsenhausen mit Stephan Witt

Gottesdienste im Nachbarschaftsraum:

09:00 Uhr Gottesdienst in Obernhof mit Pfarrerin Antje Dorn

10:15 Uhr Gottesdienst in Kördorf mit Pfarrerin Antje Dorn

10:00 Uhr Gottesdienst in GH Singhofen mit Rainer Zins

17:00 Uhr Gottesdienst in Dienethal mit Pfarrerin Silke Funk

10:15 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel im Versammlungsraum der Stiftung Scheuern mit Pfarrerin Mariesophie Magnusson

18:00 Uhr Abendgottesdienst in der Johanniskirche Nassau mit Pfarrerin Magnusson

■ Jehovas Zeugen im Raum Loreley / Braubach

Sie sind herzlich eingeladen unsere öffentlichen Gottesdienste unverbindlich zu besuchen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte. Das Programm wird zeitgleich per Video- und Telefonkonferenz übertragen. Zugangsdaten zur Videokonferenz bekommen Sie gerne auf Anfrage, unter der jeweiligen Kontakttelefonnummer.

Termine Gottesdienste:

• Gemeinde Weisel

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen:

Glück-Auf-Str. 4, 56348 Weisel, Tel.: 06774/8285

Sonntag, 14. Dezember 2025, 10:00 Uhr bis 11:45 Uhr:

Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet: „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Donnerstag, 18. Dezember 2025, 19:15 Uhr bis 21:00 Uhr:
Gottesdienst

• **Gemeinde Lahnstein für Raum Braubach**

Kirchengebäude von Jehovas Zeugen:
Am Breitenborn 1, 56130 Bad Ems
Tel.: 02603/13015

Sonntag, 14. Dezember 2025, 13:00 Uhr bis 14:45 Uhr:
Gottesdienst mit biblischem Vortrag. Das Thema lautet:
„Echter Frieden und echte Sicherheit – wann?“

Dienstag, 16. Dezember 2025, 19:00 Uhr bis 20:45 Uhr:
Gottesdienst

Wünschen Sie persönlichen Kontakt zu Jehovas Zeugen?

Sie haben die Möglichkeit Fragen zur Bibel zu stellen oder unseren kostenlosen, interaktiven Bibelkurs auszuprobieren. Wenden Sie sich dazu gerne an oben genannte Telefonnummern oder füllen Sie das Kontaktformular auf der Website www.jw.org aus. Weitere Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads finden Sie ebenfalls auf der oben genannten Internetseite.

■ **Nachbarschaft Evangelisch rund um die Loreley mit den Kirchengemeinden Bornich, Gesamtkirchengemeinde Loreley, Kaub/Lorch, Nochern-St. Goarshausen und Weisel-Dörscheid**



evangelischmittelrhein.de

Gottesdienste:

Sonntag, 14.12.2025 - 3. Advent

9:30 Uhr Dörscheid, Prädikant Rainer Zins
10:00 Uhr Nochern, 50 Jahre Frauen- u. Kirchenchor Nochern, Pfrin. Ayla Rehn anschließend Empfang
11:00 Uhr Patersberg mit Taufe, Pfrin. Nicole Wiehler
evangelischmittelrhein.de/Aktuelles/Gottesdienste/

Veranstaltungen:

Montag, 15.12.2025

19:00 Uhr Lierschied, Probe des Frauen- u. Kirchenchores im Rathaus

Dienstag, 16.12.2025

19:30 Uhr Bornich, Probe Posaunenchor

Mittwoch, 17.12.2025

19:30 Uhr Nochern, Probe des Frauen- u. Kirchenchores im Gasthaus Erholung

Donnerstag, 18.12.2025

14:30 Uhr St. Goarshausen im Pfarrhaus, ökumenische Seniorenweihnachtsfeier
19:00 Uhr Lierschied, Probe des Posaunenchores im Rathaus

Krippenspiel am 24.12.2025 in der Ev. Nikodemuskirche St. Goarshausen

Die Proben finden immer am Dienstag um 17:00 Uhr in der Kirche statt.
Wir freuen uns auf euch!

Krippenspiel an Heiligabend 15:00 Uhr in der Kirche Patersberg

Wir treffen uns am Sa. 06.12., Sa. 13.12., So. 21.12. immer um 11 Uhr in der Kirche.

Krippenspiel am 24.12.2025 um 16 Uhr in der Ev. Andreaskirche, Weisel

Alle Kinder und Jugendlichen, die Lust haben mitzumachen, sind herzlich eingeladen und kommen bitte zu den Proben am: Sa. 29.11., Sa. 06.12., Sa. 13.12. und Sa. 20.12.25 jeweils um 10 bis ca. 12 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Krippenspiel an Heiligabend um 17:00 Uhr in der Kirche in Bornich

Krippenspielprobe: jeden Samstag bis Heilig Abend um 10:00 Uhr in der Kirche zu Bornich.
Wir freuen uns auf euch.

Kirchengemeinde Nochern - St. Goarshausen Im Pfarrbüro Nochern und St. Goarshausen sind Aktenordner kostenlos abzugeben. Diese können mittwochs in der Zeit von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr abgeholt werden.

Hochzeitsjubiläum in der Region Loreley?

Sie wünschen Besuch, Andacht oder Gottesdienst zu Ihrem Hochzeitsjubiläum? Gerne! Bitte melden Sie sich unter: 0175 5578236 oder per Email: mareike.mauch@ekhn.de bei Pfarrerin Mareike Mauch 0155 60718908 oder per E-Mail: ayla.rehn@ekhn.de bei Pfarrerin Ayla Rehn

Pfarrer*innen für: Bornich, Kaub (mit Lorch und Sauerthal), GKG Loreley, Nochern-St.Goarshausen (mit Auel/Dahlheim,Kestert/Prath,Lierschied,Lykershausen und Weyer) sowie Weisel-Dörscheid (mit Ransel und Wollmerschied):
Pfrin. Mareike Mauch, 06771 - 7332, mareike.mauch@ekhn.de, Handy: 0175 5578236
Pfrin. Ayla Rehn, 06771 - 94033, ayla.rehn@ekhn.de, Handy: 0155 60718908

Bestattungs-Telefon

für die Gemeinden Weisel-Dörscheid, Kaub/Lorch: Pfarrer **Harald Peter Fischer Tel.: 02604 - 4076**

Ansprechpartner*innen:

Pfarrämter und Gemeindehäuser

Bornich und GKG Loreley:

Ulrike Schmidt, 06771 - 7332
Rathausstr. 18, 56348 Bornich
kirchengemeinde.bornich@ekhn.de
Di + Fr. 10.00 - 11.00 und nach Vereinbarung

Kaub:

Martina Perscheid, 06774-219
Schulstraße 27, 56349 Kaub
kirchengemeinde.kaub@ekhn.de
Mo. 9:00-12:00; Do. 9:00-12:00 und 14:00-16:00

Nochern:

Sonja Thiel, 06771-2662
Oberdorfstraße 21, 56357 Nochern
kirchengemeinde.nochern@ekhn.de

Mi 09:00 - 12:00

St. Goarshausen:

Anneliese Hempelt, 06771-94033
Dolkstr. 15, 56346 St. Goarshausen
kirchengemeinde.st.goarshausen@ekhn.de
Mi.: 8:30 - 12:30, Fr.: 8:30 - 13:00,

Weisel-Dörscheid:

Regina Lenz, 06774 - 426
Kirchgasse 6, 56348 Weisel
kirchengemeinde.weisel@ekhn.de
Mi.: 10:00 - 11:00



ÖKUMENISCHE SENIORENWEIHNACHTSFEIER

18. Dezember 2025
14:30 Uhr

im Evang. Pfarrhaus St. Goarshausen
Dolkstrasse 15

Alle interessierten Seniorinnen und Senioren sind herzlich dazu eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Nochern-St. Goarshausen

■ Pfarrei St. Martin-St. Damian Rhein-Lahn

Gottesdienste

Freitag, 12. Dezember

OL St. Martin: 07:30 Uhr Roratemesse
OL Pro Seniore: 16:00 Uhr Eucharistiefeier im Speisesaal

Samstag, 13. Dezember

NL 15:00 Uhr Taschenlampengottesdienst der KiTa Europa-Platz
Johanniskirche:

Sonntag, 14. Dezember - 3. Adventssonntag (Gaudete)

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL St. Martin: 09:30 Uhr Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern, Amt für Gerda und Toni Spielmann, Waltraud Sarholz, Lucia Maria Ress

OL AZ St. Martin: 10:30 Uhr Wortgottesdienst

NL St. Barbara: 11:00 Uhr Eucharistiefeier anlässlich des Kolpinggedenktales, mitgestaltet vom Posaunenchor, Amt für verstorbene Mitglieder der Kolpingfamilie St. Barbara, insbesondere den im Jahr 2025 verstorbenen: Agnes Kadenbach, Ursula Kress, Toni Baurhenn, Horst Bröder, Rudolf Arenz, Katharina Kilbinger, Käthe Wahl, Hans Noll, Klaus Buch

Montag, 15. Dezember

OL Lahnhöhe: 19:00 Uhr Eucharistiefeier
NL St. Barbara: 20:00 Uhr Meditatives Abendgebet für Frauen, nicht veröffentlichen

Dienstag, 16. Dezember

NL St. Barbara: 18:00 Uhr Bußgottesdienst anschließend Beichtgelegenheit Roratemesse

B Hl. Geist:

07:30 Uhr

Donnerstag, 18. Dezember

OL Krankenhaus: 09:30 Uhr Eucharistiefeier
NL St. Barbara: 10:00 Uhr Vorbereitung Adventskonzert Johnny

Freitag, 19. Dezember

OL St. Martin: 07:30 Uhr Roratemesse- in besonderem Gedenken für die im Monat Dezember Verstorbenen aus den Kirchorten Oberlahnstein, Niederlahnstein und Braubach
NL St. Barbara: 08:15 Uhr weihnachtlicher Gottesdienst der Werkstatt für Behinderte
NL St. Barbara: 09:30 Uhr weihnachtlicher Gottesdienst Johnny

Samstag, 20. Dezember

NL St. Barbara: 18:00 Uhr Vorabendmesse
B Hl. Geist: 18:00 Uhr Vorabendmesse mitgestaltet vom Männerensemble „Unerhört“, Amt für Peter Habel, Hans Urrighardt und die Verstorbenen der Familien Habel, Damm und Günther

Sonntag, 21. Dezember - 4. Adventssonntag

Kollekte für die Pfarrgemeinde

OL 09:30 Uhr Eucharistiefeier

Friedrichsseg.:

OL St. Martin: 11:00 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung des Männerchores Frohsinn Lahnstein, Amt für die Verstorbenen des Männerchores Frohsinn Lahnstein und der ehemaligen Männergesangsvereine Nieder- und Oberlahnstein, Familie Rowein, Götz, Mayer, Wittmann und Kuhn, Pfarrer Rainer Sarholz, Hedi Sporenberg, Ludwig Adler und Familie Lauer, Elisabeth Zylka und die Verstorbenen der Familien Zylka und Gieroska, Hedi Sporenberg und Agnes und Paul Sporenberg

NL St. Barbara: 11:00 Uhr „Kirche unterwegs“ - Treffpunkt an St. Barbara - entfällt wegen Winterpause

Termine:

Freitag, 12. Dezember

B Pfarrzen- 15:00 Uhr Adventsnachmittag der Senioren bei Kaffee, Plätzchen und Kuchen

Dienstag, 16. Dezember

B Pfarr- 19:30 Uhr Probe des Kirchenchores Cäcilia

Donnerstag, 18. Dezember

B KÖB 16:00 Uhr Kath. Öffentliche Bücherei Heilig
Braubach: Geist: Buchausleihe

Information:

Sternsingeraktion 2026 Lahnstein

Alle Familien, die im Jahr 2025 besucht wurden, werden automatisch besucht. In **Oberlahnstein und Niederlahnstein** sind die Sternsinger vom 02. bis 10.01.2026 unterwegs. Nach **Friedrichsseggen** kommen die Sternsinger am 03. Januar und gehen dort „von Haus zu Haus“. Manchmal verpasst man sich: Sollten die Sternsinger Sie nicht persönlich angetroffen haben, dann bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir Sie nicht nochmals besuchen können. In diesem Fall werfen wir die Segenspost in den Briefkasten.

■ Kath. Pfarrei Heilige Elisabeth von Schönau



56341 Kamp-Bornhofen, Kirchplatz 2

Tel. 06773-915120,

Mail: pfarrei@hl-elisabeth.de

Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr,

Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr /

Homepage: www.hl-elisabeth.de

Gottesdienste

Dahlheim, Gemeinde St. Jakobus d. Ä.

Sonntag, 14.12.2025

09:30 Uhr Heilige Messe / + Fritz Jaunig zum Jahresgedächtnis / + Jahresgedächtnis Willibald Monschauer

Donnerstag, 18.12.2025

08:30 Uhr Heilige Messe

Freitag, 19.12.2025

10:00 Uhr Schulgottesdienst

Samstag, 20.12.2025

16:30 Uhr Regenbogenkirche

18:45 Uhr Heilige Messe

Filsen, Gemeinde St. Margaretha

Sonntag, 14.12.2025

09:30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 16.12.2025

07:00 Uhr Rorate-Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrheim

Kamp-Bornhofen, Gemeinde St. Nikolaus

Samstag, 20.12.2025

17:00 Uhr Heilige Messe, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Kaub, Gemeinde Nikolaus

Samstag, 13.12.2025

17:00 Uhr Heilige Messe / + Willi Nies

Sonntag, 21.12.2025

16:00 Uhr Adventssingen Kirchen- und Projektchor St. Martin, Lorch

Kestert, Gemeinde St. Georg

Samstag, 13.12.2025

18:45 Uhr Heilige Messe mit Chor Kestert / + Marlene Retzmann und Familie

Lykershausen, Gemeinde St. Johannes

Sonntag, 21.12.2025

09:30 Uhr Heilige Messe / Zum Gedenken an Markus Butzke / + Verstorbene Josef und Elisabeth Schneider und verstorbene Angehörige

Nastätten, Gemeinde St. Peter und Paul

Sonntag, 14.12.2025

09:30 Uhr Wortgottesdienst

Mittwoch, 17.12.2025

07:00 Uhr Frühschicht, anschließend Frühstück

Freitag, 19.12.2025

09:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Nastätten

Sonntag, 21.12.2025

09:30 Uhr Heilige Messe / ++ Mathilde Kratz und die Verstorbenen der Familie / + Reinhold Leimpek und verstorbene Angehörige

Osterspai, Gemeinde St. Martin**Freitag, 19.12.2025**

07:00 Uhr Rorate-Messe, anschließend gemeinsames Frühstück im Pfarrtreff / ++ Für die Lebenden und Verstorbenen der Familien Rindsfusser und Hannemann / ++ Für Lebende und Verstorbene der Familien Didinger und Schmitz

Samstag, 20.12.2025

18:45 Uhr Heilige Messe / ++ Peter und Irene Rindsfusser

Prath, Gemeinde St. Goar**Mittwoch, 17.12.2025**

08:30 Uhr Heilige Messe

Strüth, Gemeinde St. Florin**Sonntag, 14.12.2025**

11:15 Uhr Heilige Messe

Dienstag, 16.12.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Mittwoch, 17.12.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Donnerstag, 18.12.2025

18:30 Uhr Heilige Messe mit Vesper

Sonntag, 21.12.2025

11:15 Uhr Heilige Messe

Kloster Bornhofen**Samstag, 13.12.2025**

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit in Bornhofen. Beleuchteter Kloster-Adventskalender, Meditation an der Pforte, adventliche Musik an der Krippe auf dem Marienplatz

Sonntag, 14.12.2025

11:15 Uhr Heilige Messe / + Anne Hocharcher

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Montag, 15.12.2025

07:30 Uhr Heilige Messe mit Laudes, nach Meinung

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Dienstag, 16.12.2025

08:30 Uhr Heilige Messe / für Barbara

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Mittwoch, 17.12.2025

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Donnerstag, 18.12.2025

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Freitag, 19.12.2025

08:30 Uhr Heilige Messe, nach Meinung

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Samstag, 20.12.2025

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Sonntag, 21.12.2025

11:15 Uhr Heilige Messe / + für die Verstorbenen Klara und Ignaz, Konrad Drony

17:00 Uhr Besinnliche Adventszeit

Aus unserer Pfarrei verstarb

Pfarrer Klaus-Dieter Meurer aus Kamp-Bornhofen. Der Herr schenke ihm seinen Frieden.

Termine**Dahlheim****Mittwoch, 17.12.2025**

16:00 Uhr - DA_KOKI, Gruppenstunde 3

Filsen

Montag, 15.12.2025

14:30 Uhr - Rollatorkurs

15:30 Uhr - Bewegungstreff für Seniorinnen und Senioren

Kestert**Dienstag, 16.12.2025**

17:30 Uhr - Chorprobe

Donnerstag, 18.12.2025

15:00 Uhr - KEB - Fit bleiben im Alter

Osterspai**Sonntag, 14.12.2025**

17:00 Uhr - Konzert Quartettverein und Kirchenchor

Dienstag, 16.12.2025

17:30 Uhr - Netzwerk Demenz - Angehörigengruppe

19:00 Uhr - Nikolaus-Probe des Kirchenchores

Mittwoch, 17.12.2025

15:00 Uhr - Tanzkreis Flotte Sohle

Wellmich**Montag, 15.12.2025**

15:00 Uhr - Seniorensport Bewegungsgruppe

Ein Fest der Hoffnung**Weihnachten in unserer Pfarrei****24.12.2025**

14:30 Uhr - Dahlheim Heiligabend für Familien

15:45 Uhr - Osterspai Kinderkrippenfeier

16:00 Uhr - Wellmich Christmette

16:00 Uhr - Kamp-Bornhofen Familien-Christmette

16:00 Uhr - Dahlheim Christmette

17:00 Uhr - Kloster Bornhofen Christmette

17:00 Uhr - Nastätten Christmette

17:30 Uhr - Osterspai Christmette - mit Kirchenchor

17:30 Uhr - Kaub Christmette

21:30 Uhr - Strüth Christmette

25.12.2025

09:30 Uhr - Filsen Heilige Messe

09:30 Uhr - Kestert Heilige Messe

10:45 Uhr - Weisel Heilige Messe

10:45 Uhr - Prath Heilige Messe

11:15 Uhr - Kloster Bornhofen Heilige Messe

11:15 Uhr - Strüth Heilige Messe

17:00 Uhr - Holzhausen Heilige Messe

26.12.2025

09:30 Uhr - Espenschied Heilige Messe

09:30 Uhr - Lykershausen Heilige Messe

10:30 Uhr - Nastätten Heilige Messe im Altenheim

10:45 Uhr - Ehrenthal Heilige Messe

11:15 Uhr - Kloster Bornhofen Heilige Messe

17:00 Uhr - Strüth Vesper

Kerzenaktion 2025

Auch in diesem Jahr wird es wieder unsere Weihnachtskerzenaktion geben. Ab dem dritten Advent finden Sie diese in unseren Kirchen. Über Spenden zugunsten des Hospizes Nassau und der Tafel in Nastätten freuen wir uns.

Zentrales Pfarrbüro

Vom 24.12.2025 bis einschließlich 02.01.2026 bleibt das Zentrale Pfarrbüro und unsere Kontaktstellen geschlossen.

Öffnungszeiten der Kontaktstellen

Strüth: 12:30 - 14:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Nastätten: 14:30 - 15:30 Uhr letzter Dienstag/Monat

Dahlheim: 16:00 - 17:00 Uhr letzter Dienstag/Monat

Filsen: 13:00 - 14:00 Uhr letzter Mittwoch/Monat

Osterspai: 16:30 - 17:30 Uhr letzter Donnerstag/Monat

Zentrales Pfarrbüro: Mo/Di/Do/Fr: 9:00 - 12:00 Uhr, Mo/Di/Mi/Do: 14:00 - 16:00 Uhr

AUS DEN SPORTVEREINEN

BORNICH

■ Turnverein Bornich 1912 e.V.**5 Veranstaltungen machen Lust zum feiern in Bornich**

Los geht es mit den 2 Kappensitzungen am Freitag 6. Februar und Samstag 7. Februar 2026 jeweils um 19.11 Uhr.

Der Elferrat mit Sitzungspräsident Stefan Kesser und Programmgestalter Uli Lenz garantieren an beiden Tagen mit rund 170 Aktiven von Klein und Groß ein tolles Programm.

Da dürfen die Mini- und Junioren-Garde und neu in diesem Jahr eine Show-Tanzgruppe mit dem Vereinsnachwuchs nicht fehlen. Natürlich sind auch die große Garde des TVB, die ReBorns und die Tanzmäuse wieder mit dabei.

Ebenfalls zum festen Programm in Bornich gehören auch die Karnevalsfreunde vom Carneval-Club-Korpskommando Koblenz, die Aktiven der SG Kaub und „Echte Fründe“ von der SG Dachsenhausen. Neben dem Show-Ballett vom CC Oberlahnstein haben auch in diesem Jahr die Silver Sparks wieder ihr Debüt auf der Bornicher Bühne. Und am Samstag haben zugesagt die Fassenachtsfreunde aus Lierschied.

Neu ist auch eine Büttendrednerin aus Dörscheid.

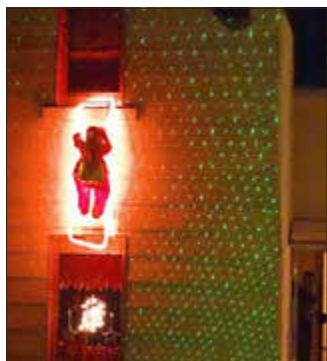
Das Bornicher Duo mit Talina und Julian, der singende Elferrat und natürlich die altbewährten Büttendredner Sven, Jürgen und Reiner sind Garant für zwei gelungene Sitzungen.

Für die richtige Musikeinlage, Tusch Ein- und Ausmarsch der Künstler sorgt wie immer verantwortlich Sascha Michel am Musikpodium. Mit der Kinder- und Jugendfassenacht am Samstag 14. Februar geht es in die Runde 3 der karnevalistischen Darbietungen. Mit dem Motto It's Disco Time wird es ein unvergesslicher Tag voller Spaß, Musik und Glitzer versprechen die Organisatorinnen Dani und Jana, die mit viel Herzblut die Veranstaltung auf die Beine gestellt haben. Elias und Emma werden wieder durch das vielfältige Programm führen. Ein ganz besonderer Gast kommt mit Zauberer Tim Silas und seiner lustigen Zaubershow auf die Bornicher Bühne. Zu gewinnen gibt es auch wieder einiges und mit etwas Glück gleich mehrfach. Stefan Kesser wird für die musikalische Unterhaltung am Mischpult sorgen. Die Eintritt freie Veranstaltung im Sport- und Gemeindezentrum beginnt um 15.00 Uhr. Einlass ist ab 14.00 Uhr.

Die Fortsetzung des Berichtes erfolgt in der Ausgabe des Loreley-Echos vom 19.12.2025.

BRAUBACH

■ Schützengesellschaft Braubach



Adventsfeier

Am Dienstag den 16 Dezember um 18 Uhr treffen sie die Schützen zu einer kleinen aber feinen Advendsfeier im „Golden Schlüssel“ Braubach Marktplatz. Wenigsten die Tradition wollen wie hochhalten und hoffen dass die kleine Schützenfamilie sich zu Abschluss des Schützenjahres sich nochmals trifft.

DAHLHEIM

■ Turn- und Sportverein 1926 Dalheim e.V.

Neue Trikots für die Bambinis der JSG Rheintanus



Die Bambini's der JSG Rheintanus, Bereich Dahlheim-Prath, strahlen momentan mit der Sonne um die Wette – und das hat einen guten Grund! Die kleinen Kicker haben nämlich nagelneue Trikots bekommen. Und wer hat's möglich gemacht? Emsermann Gebäudedienstleistungen. Als die Kids die neuen Trikots im Look von Celtic Glasgow angezogen haben, war klar:

Heute fühlt sich jeder ein bisschen wie ein Profi. Mit diesem neuen Trikot starten die Jüngsten der JSG Rhein-Taunus jetzt motiviert, farbenfroh und mit ganz viel Spaß in die bevorstehende Hallenrunde.

Ein großes Dankeschön nochmals an Emsermann Gebäudedienstleistungen – ihr habt die Mannschaft nicht nur neu eingekleidet, sondern auch ein paar Herzen höher schlagen lassen!

KAMP-BORNHOFEN

■ SC 1912 Kamp-Bornhofen e.V.

JANNIK FREESTYLE

KOMMT NACH KAMP-BORNHOFEN!

09. MAI 2026 | ab 16 UHR

Star aus SOCIAL MEDIA & TV live bei uns!

Workshops für Kids (ab 6 J.)

- Tricks
- Battles
- Autogramme
- Fotos
- Mini-Shows

Mit **COACH LUCAS KAMPS (DFB-LIZENZ)** – coole Mentalübungen!

Tickets: Mentalübungen!

Jetzt buchen:

tickets-jannikfreestyle.reservix.de/events

Der gesamte Erlös geht an die Elterninitiative krebskranker Kinder

JSG Rhein-Taunus

B-Junioren/-Juniorinnen

Kreisklasse:

MSG Rhein-Taunus – Maifelder SV e. V. - 2:2 (0:1)

D-Junioren

Kreisklasse:

JSG Rhein-Taunus III – JSG Mühlbachtal III - 3:0 (1:0)

Kreispokal:

TuS Nassau – JSG Rhein-Taunus - 1:13 (1:6)

Rheinlandpokal:

JSG Rhein-Taunus – SG 2000 Mülheim-Kärlich - 3:1 (2:1)

E-Junioren

Kreispokal:

JSG Mühlbachtal III – JSG Rhein-Taunus III - 7:1 (4:1)

KESTERT

■ TV 1895 Kestert

SG Mittelrhein-Lonnig

12. Spieltag

SG Mittelrhein-Lonnig1 gegen KSC Daun Weiersbach 2 3192-3242 0:3

Eine weitere Heimmiederlage unserer Ersten gegen einen stark aufspielenden Gegner aus Daun. Bereits im Startblock zeichnete sich die Niederlage ab,



Foto: Jörg Becker

Uwe Schierk fand nicht in sein gewohnt sicheres Spiel und erzielte 821 Holz, Gegnerin Janine Werner spielte hervorragende 850 Holz. Blockpartner Felix Weckbecker 804 Holz und für Daun H-P. Simon 782 Holz. Im Zweiten Block spielten für die SG Sebastian Kirst 791 Holz und Gerd Frensch 776. Den Sack zu für Daun machten dann Simone Schnorpfeil 841 Holz und G. Herres 769 Holz. Somit war die zweite Niederlage hintereinander perfekt.

Nächstes Spiel: Samstag 13.12.25 um 15 Uhr gegen Idar Oberstein in Horchheim.
SG Mittelrhein-Lonnig 3 gegen KSV Stromberg 2 2698:2830 0:3

Eine erwartete Niederlage der Dritten gegen den Tabellenführer aus Stromberg, der durch einen Bundesligaspieler verstärkt antrat. Für die SG spielte Jörg Becker 719 Holz, Patrick Weigart 675, Klaus Engel 661, H-J. Kutcher 643.

Nächstes Spiel: Samstag, 10.01.26 um 17 Uhr gegen Mülheim 2 in Horchheim.
Nächstes Spiel SG 2: Samstag 13.12.25 um 17 Uhr gegen Gierschnach in Horchheim.

OSTERSPAI

■ HFC Osterspai 1977 e.V.

Jahresabschlussfeier 2025



25 Jahre HFC Glückwunsch Bill

Zum Jahresausklang des Vereinsjahres 2025 hatte der Vorstand des HFC Osterspai 77 e.V. am Samstag, 06.12.2025 ins Vereinslokal „Lindenhof“ in Osterspai eingeladen. Zahlreich waren die Vereinsmitglieder der Einladung gefolgt und gaben der Veranstaltung den erwünschten Rahmen für einen geselligen Abend im Kreise der HFC-Familie. Vorsitzender Joachim Diesler begrüßte die Runde recht herzlich und gab gleichzeitig einen Überblick über den Fahrplan, mit dem es durch den Abend gehen sollte.

Nach kurzer Pause hieß es dann: „Das Buffet ist eröffnet“, zu dem es einen kräftigen Zuschuss vom Verein gab. Herzlichen Dank gilt hier Julia Menger und ihrem Küchenteam für die schmackhafte Zubereitung der sehr leckeren und vielfältigen Speisen.

Im Anschluß fanden dann anstehende Ehrungen statt. Geehrt wurde u.a. Bill Kirchner für 25 Jahre HFC-Zugehörigkeit. Vom Vorsitzenden Joachim wurde Bill mit Urkunde und einem edlen Tropfen als kleines Danke-Schön ausgezeichnet.

Mit einem Gutschein wurden Peter Karbach und Albert Nengel für ihre Übungsleiter-Tätigkeit innerhalb der FitundFun Gruppe bedacht. Danach gab Joachim einen Überblick über die geplante Roadmap zum Verlaufe des kommenden Vereins-

jahres 2026. Neben den monatlichen Wanderevents unserer Wandereinheit „Die Rheinsteig-Ranger“ und den wöchentlichen Übungseinheiten unserer Seniorengruppe „Fit for Fun“ in der Turnhalle stehen noch weitere Aktivitäten im Focus, zu denen zu gegebener Zeit weitere Informationen an unsere Mitglieder geleitet werden. Abschluss des Abendprogrammes bildete wie immer die von Gabi Brack und Aloisia Diesler in bester Manier organisierte Tombola, die von Beiden auch spannungsgeladen moderiert wurde. Der Hauptgewinn, gestiftet von „ReisenAktuell“, fand abschließend seinen Abnehmer in der HFC-Mitgliedsrunde und beendete eine wiederum sehr ansprechende Tombola. Ein herzliches Dankeschön für an „ReisenAktuell“, sowie an die zahlreichen HFC Mitglieder für die auch heuer sehr großzügige Unterstützung unserer Tombola.



Gesellige Runde

Präsi Joachim war es vorbehalten, den offiziellen Teil der gelungenen Veranstaltung zu beenden. Zum Ende bat er die Mitglieder aber auch um weiterhin aktive Mitarbeit für künftige Eventplanungen. Ideen und kreative Vorschläge seitens der HFC-Mitglieder können direkt an ihn gerichtet werden. Er betonte, dass eine erfolgreiche Vereinsarbeit nur von der aktiven Mitarbeit unserer Vereinsmitglieder lebt. In das neue Vereinsjahr 2026 starten wir am Samstag, 24. Januar 2026 mit der HFC-Winterwanderung, zu der Freunde und Gönner wie immer herzlich willkommen sind. Eine Einladung hierzu folgt nochmals in Kürze über das Loreley-Echo. Nach dem offiziellen Teil folgten dann noch ein paar gesellige Stündchen im gewohnt familiären HFC-Kreis. Einhellige Resonanz der Teilnehmer: Es war mal wieder ein gelungener familiärer Abend.

Besuchen Sie uns auch im Internet auf Seite www.hfc-osterspai.de

■ Verein für Leibesübungen (VfL) 1920 e.V. Osterspai

Dank für langjährige Vereinstreue

Der VfL 1920 Osterspai e.V. freut sich sehr darüber, dass er in diesem Jahr zwei besondere Ehrungen vornehmen durfte. Der 2. Vorsitzende Patric Nagel und der Geschäftsführer André Reifferscheid konnten Günther Berg (ehemals Kassierer) anlässlich seines 85. Geburtstages für 75 Jahre Vereinstreue ehren.

Der 1. Vorsitzende Denis Engel gratulierte Rudolf Breitenbach (ehemals Abteilung Tischtennis) anlässlich seines 80. Geburtstags und dankte für 70 Jahre treue Mitgliedschaft im Verein. Vielen Dank euch beiden, dass ihr die Treue so lange gehalten habt, wir wünschen euch weiterhin beste Gesundheit.

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!

Jetzt
kostenfrei in
Deinem Store!

meinort.app/
download

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Web-App unter
meinort.app

AUS DEN VEREINEN & VERBÄNDEN

VERBANDSGEMEINDE

■ Initiative 55 plusminus



Termine - Senioren-Wg?

Präsenztermine

Nähere Infos und Anmeldung in der App www.lene-online.de, oder Tel. 06771 94974.

17. Dezember, Mittwoch, um **15:00 Uhr**, Kegeln in Rettershain.

17. Dezember, Mittwoch, um **19:00 Uhr**, **English Conversation**, im **Restaurant Asia-Dong-Nam** in 56377 Nassau, mit C. Hayn.

18. Dezember, Donnerstag, um **15:00 Uhr**, **Kreatives Gestalten mit Wolle**, mit Dagmar Knoth, in **Niederbachheim**, Dorfgemeinschaftshaus.

19. Dezember, Freitag, um **14:00 Uhr**, **Spielenachmittag im öffentlichen Raum**, im Lindenhof, Miehlen, Krämergasse 18.

Online Treffen via Zoom-Meeting

Treffpunkt am eigenen PC, Smartphone, Tablet, Laptop zu Hause via Zoom-Videokonferenz.

Sofern nicht anders vermerkt, Anmeldung in unserer App: www.lene-online.de unter dem jeweiligen Termin. Rückfragen bitte per Email: info@i55plusminus.de

16. Dezember, Dienstag, um **18:30 Uhr**, **English Conversation – Mittleres Niveau**, mit P. Buchholz.

17. Dezember, Mittwoch, um **18:00 Uhr**, **Finanzcafe**, mit Christian Rösch.

Mitmachbörse

für soziale Kontakte

der Initiative 55plusminus (Wir stellen Kontakte her!) Besuchen Sie unsere App unter www.lene-online.de, oder Handy Lene-App, E-Mail: mitmachboerse@i55plusminus.de, Tel. **06771 9599939**.

Hier finden Sie unter der Rubrik „Handeln“ Suche/Biete Anzeigen wie z. B. unter **Suche:** Fahrdienste, Einkaufsfahrten, die Initiative 55 plus-minus sucht weitere Unterstützter.

Meine ungelöste Frage: Wie und wo will ich im Alter leben?

Toll, kein Teilnehmer, keine Teilnehmerin der Veranstaltung „Wo und wie will ich im Alter leben?“ der Initiative 55 plus-minus hat die Absicht bzw. den Wunsch geäußert, demnächst in ein Seniorenheim umzuziehen. Gleichzeitig wurden keine Beispiele von den Beteiligten, Gesprächsteilnehmenden vorgestellt, wie sie sich selbst und ihr Wohnumfeld auf die Zeit vorbereiten, wenn ihre körperlichen und geistigen Kräfte mal schwächer werden. „Das hat noch Zeit. Jetzt geht es mir ja noch gut!“, so die mehrstimmige Kommentierung der Frage. Die Wahrheit ist, dass jeder und jede frühzeitig, also rechtzeitig, bewusst und selbstbewusst mit seinen Vorstellungen für das Leben im Alter vorbereitend beschäftigen sollte. Wer das versäumt, wird vielleicht irgendwann in einer krisenhaften Lebenssituation von Entscheidungen über die eigene Person „überrollt“. Dennoch scheut man sich, hilfreiche Maßnahmen für diese Lebensphase anzupacken. Als Einzelperson werden viele Ältere überfordert sein. Wie kann ich im fortschreitenden Alter leben? Eine erste Hilfe kann das Gespräch mit den erwachsenen Kindern oder anderen vertrauten Personen sein. Die Initiative 55 plus-minus kann auch ein guter Gesprächspartner sein, da bei ihr stets Sachverständige zu den Interessierten eingeladen werden. Einige nützliche Projekte sind schon entwickelt worden. Wer sich an solchen Gesprächen und Prozessen beteiligen möchte, sollte dies möglichst per E-Mail kundtun: info@i55plusminus.de oder am Telefon 06771-94974.

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister unserer Dörfer kann man nur bitten, einen organisatorisch begleiteten Treffpunkt für seine älteren und alten Mitbürger anzubieten. Für die „jungen Alten“, die irgendwann von einer Senioren-WG oder einer Wohn-Pflege-Gruppe im eigenen Dorf träumen, wäre jetzt ein guter Zeitpunkt, sich solchen Entwicklungsschritten, die lange Anlaufzeiten brauchen, anzunähern. Das Motto und das Unterstützungsprogramm könnte lauten: „Daheimundfuereinander“.

BORNICH

■ Familienzentrums Bornich

Auf dem Weg in eine l(i)ebenswerte Zukunft

Am Donnerstag, den **18.12.2025** von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr: **Frühstückstreff in Bornich** im Gemeinderaum des Pfarrhauses, Rathausstraße 18

Am Samstag, den **20.12.2025** um 10:00 Uhr: **Krippenspiel-Üben** in der Kirche

Familienzentrum Bornich



Herzliche Einladung zum

Frühstückstreff in Bornich

gesund – reichhaltig – abwechslungsreich



Bildagentur: S. Müller

Am: Donnerstag, dem 18.12.2025

Zeit: 09:00 bis 11:00 Uhr

Ort: Gemeinderaum des Pfarrhauses Bornich

Unkostenbeitrag: 8,00 €

Verbindliche Anmeldung bis 15.12.2025 bei:

Erika Lenz Tel. 06771 7523 oder 06771 8029350

Familienzentrum Bornich
Tel.: 06771 8029350

Rathausstraße 18

56348 Bornich
E-Mail: Familienzentrum.Bornich@ekhn.de

BRAUBACH

■ Braubacher Hoffnungszeichen e.V.

Braubacher Hoffnungszeichen spenden 1.000 Euro an die VOR-TOUR der Hoffnung

Auf dem stimmungsvoll geschmückten Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt von Braubach fand am Wochenende eine besondere Begegnung statt: Der Wohltätigkeitsverein Braubacher Hoffnungszeichen e. V. überreichte eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an die VOR-TOUR der Hoffnung, die mit einem eigenen Stand und ihrem beliebten Weihnachts-Glücksrad vertreten war.

Die symbolische Scheckübergabe erfolgte am Stand des Vereins an Andreas Krake, Elke Castor, Karl-Heinz und Andrea Zarborski Vorstandsmitglieder und andere Unterstützter der VOR-TOUR.

Die VOR-TOUR der Hoffnung engagiert sich seit vielen Jahren dafür, finanzielle Unterstützung für krebskranke und hilfsbedürftige Kinder zu sammeln. Die vollständig ehrenamtlich organisierte Benefiz-Radtour dient dazu, Spendengelder für medizinische Behandlung, Forschung sowie psychosoziale und pflegerische Betreuung zu sammeln. Laut Verein kommt jeder gespendete Euro zu 100 % direkt den begünstigten Projekten und Familien zugute. Die Tour mit gut 100 Radlern wird am Sonntag, 26. Juli 2026, in der Marksburgstadt zu einem Tourstopp erwartet.

Markus Fischer, Vorstandsmitglied des Braubacher Hoffnungszeichen, betonte bei der Übergabe: „Es ist uns ein Herzensanliegen, Initiativen zu unterstützen, die Kindern in schweren Lebenssituationen unmittelbar helfen. Die VOR-TOUR der Hoffnung leistet seit Jahren herausragende Arbeit, und wir freuen uns sehr, dazu einen Beitrag leisten zu können.“

Auch Amal Fischer, stellvertretende Vorsitzende des Vereins, unterstrich die Bedeutung der Kooperation:

„Gerade in der Adventszeit möchten wir zeigen, dass Hoffnung und Zusammenhalt etwas bewegen können. Jede Spende, die einem Kind Mut gibt, ist gut investiert.“

Der Stand der VOR-TOUR mit seinem Weihnachtsglücksrad erwies sich als einer der Fixpunkte des Marktes - viele Besucher nutzten die Gelegenheit, kleine Gewinne zu ergattern und gleichzeitig etwas Gutes zu tun.



Andreas Krake (l.) und Elke Castor sowie Karl-Heinz und Andrea Zarborski (4., 5. und 6. v. l.) von der VOR-TOUR der Hoffnung freuten sich über die Spende der Braubacher Hoffnungszeichen, die Amal und Markus Fischer (2. und 3. v. l.) übergaben. Foto: Markus Fischer

Andreas Krake dankte den Braubacher Hoffnungszeichen herzlich für die Unterstützung: „Solche Spenden sind für uns essenziell. Sie ermöglichen uns, Kinderkliniken, Forschungsprojekte und betroffene Familien verlässlich zu unterstützen. Wir sind Braubach sehr dankbar für diese starke Geste und freuen uns auf den Tourstopp in Braubach im kommenden Jahr.“

Mit der Spende setzt der Braubacher Verein sein Engagement für humanitäre und lokale Projekte fort - ein Zeichen gelebter Solidarität mitten im Advent.

Nachbarschaft obere Schlierbachstraße Braubach-Nord

Gemütliches Nachbarschaftsglücken im Advent



Die obere Schlierbachstraße

erstrahlt im vorweihnachtlichen Beisammensein

Wir freuen uns auf Euren Glühwein, Kinderpunsch oder Eure Weihnachtsplätzchen ...

am Freitag, 12. Dezember 2025 ab 17.00 Uhr

am Wendehammer im Schlierbachtal.

Bitte eigenes Geschirr mitbringen!

Wir unterstützen die Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V.

Das Orga-Team

Hochwassernotgemeinschaft (HWNG) Braubach e.V.

Hochwasservorsorge bleibt Dauer- und Gemeinschaftsaufgabe – HWNG Rhein blickt zurück und nach vorn

Bei der Mitgliederversammlung der Hochwassernotgemeinschaft (HWNG) Rhein e. V. am 20. November 2025 in Neuss standen die Jahrhunderthochwasser 1993 und 1995 am Rhein im Mittelpunkt. Neben einem Rückblick bot die Versammlung auch einen Ausblick auf die Weiterentwicklung des Hochwasserschutzes. Die Vorsitzende der HWNG Rhein, Ulrike Franzke, erinnerte an die dramatischen Ereignisse vor über 30 Jahren, die zur Gründung der HWNG Rhein führten: „Aus der akuten Not entstand die Erkenntnis: Wir müssen nicht nur reagieren, sondern vorbeugen, nicht allein handeln, sondern gemeinsam. Und wir müssen über kommunale Grenzen hinaus zusammenarbeiten.“ Seitdem sei viel erreicht worden – technisch, organisatorisch, aber auch im Bewusstsein der Menschen. Dennoch bleibe Hochwasservorsorge eine Daueraufgabe.

Rückblick und Ausblick im Hochwasserschutz

Reinhard Vogt, der damals in Köln für den Hochwasserschutz zuständig war, berichtete eindrucksvoll über die Geschehnisse und ihre Folgen. Nur 13 Monate nach dem Weihnachtshochwasser 1993 kehrte das Hochwasser noch stärker zurück. Mit 10,69 m am Kölner Pegel wurde der höchste Wasserstand seit 1926 gemessen. Dank besserer Eigenvorsorge waren die Schäden aber nur halb so hoch wie 1993. Heute bietet das Kölner Hochwasserschutzkonzept einen Grundsatz bis zu einem 100-jährlichen Ereignis – aber keinen absoluten Schutz! „**Et hätt noch emmer joot jejanje' ist keine Einstellung für den Hochwasserschutz am Rhein!**“, betonte Vogt, denn alle 30 Jahre sei mit einem Hochwasser zu rechnen.

Matthias Börger, Umweltminister Nordrhein-Westfalen, hob die Bedeutung von Retentionsräumen hervor, die dem Grundsatz folgen: Oberlieger schützt Unterlieger. Dies erfordert jedoch eine langfristige Planung. Mit Blick auf die jüngsten Hochwasser an der Weser sowie zunehmend belastete Nebenflüsse betonte Börger die Notwendigkeit, den Hochwasserschutz stärker in die Fläche zu tragen und kleinere Gewässer zu stärken. Dr. Sven van der Heijden, Hochwasservorhersagezentrale Mainz, erläuterte, wie die Vorhersagen am Rhein verbessert werden sollen. Geplant ist ein Wechsel von einer historisch basierten Unsicherheitsabschätzung zu einem modernen Verfahren auf Basis von Ensemble-Wettervorhersagen. „Ziel der neuen umfassenderen Berechnungen sind ereignisspezifische und damit realistischere Spannweiten der Vorhersageunsicherheit und eine Ausdehnung des Vorhersagezeitraums von 48 auf 96 Stunden“, so van der Heijden.

Die Solidargemeinschaft wächst

Die HWNG Rhein freut sich, drei neue Mitglieder in ihren Reihen begrüßen zu dürfen: den Deichverband Bislich-Landesgrenze, den Arbeitskreis Hochwasserschutz und Gewässer in NRW und den Deichverband Dormagen.

FILSEN

Nette Nachbarn Filsen



20 Jahre (2005 - 2025)

Nette Nachbarn Filsen

ein Projekt des Seniorenbüros „Die Brücke“
eine Initiative der Pfarr- und Zivilgemeinde Filsen



Herzliche Einladung zu einem Filsener Mittagstisch



**am Donnerstag, 18. Dezember 2025
um 12.00 Uhr**

in den „Rheinblick“

Für 13 € Euro gibt es ein leckeres Gericht,
für Vegetarier gibt es auf Wunsch ein Angebot,
bei der Anmeldung mitteilen.

Die Netten Nachbarn Filsen
freuen sich Sie als Gäste zu begrüßen.

Eine verbindliche Anmeldung ist
bis Montag, 15. Dezember erforderlich!!!!

Ute Eichmann ☎ 06773/346
Annemarie Reifferscheid ☎ 06773/7459

KAMP-BORNHOFEN

■ Deutsch-französischer Partnerschaftskreis Kamp-Bornhofen / Urzy e.V.

Traditionelle Adventwanderung

Am ersten Adventsonntag fand die traditionelle Adventwanderung des Vereins zum Rüdeshheimer „Weihnachtsmarkt der Nationen“ statt. Der Regen hatte sich um die Mittagszeit verzogen und so trafen sich zahlreiche



„Wiederholungstäter“ am Bahnhof in Kamp-Bornhofen um gemeinsam mit dem Zug nach Assmannshausen zum Startpunkt der Wanderung zu fahren.

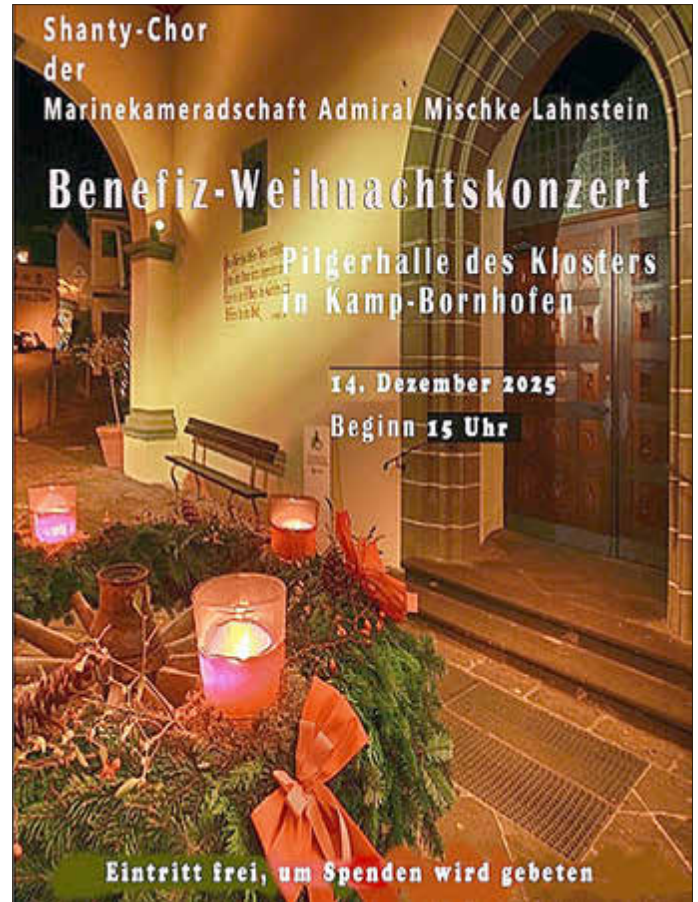
Die Wanderer genossen wie immer die tollen Blicke ins Tal, die sich auf der Panoramastrecke entlang der Hangkante über dem Rhein immer wieder neu eröffnen. Rüdeshheim war schnell erreicht, das Wetter hatte gehalten und mit einem Glühwein auf dem Marktplatz stießen die Teilnehmer auf die schöne Wanderung an. Nach einem Rundgang über den Weihnachtsmarkt wurde das Weingut Philipp in der Steingasse angesteuert, in dem die Gruppe traditionell auch in diesem Jahr bei gutem Wein, rheingautypischen Speisen und einem fröhlichen Gedankenaustausch den Tag ausklingen ließ. Natürlich wurden auch die Neuigkeiten aus den jeweiligen französischen Partnerfamilien berichtet und die Fahrt nach Urzy im Jahr 2026 in den Blick genommen.



Die Rückreise mit der Bahn am Abend erfolgte erfreulicherweise wieder pünktlich. Wetter, Wegstrecke, Weihnachtsmarkt, Wein und alles weitere, ein gelungener Ausflugstag in der Heimatregion war zu Ende. Im Mai 2026 feiert der Deutsch-französische Partnerschaftskreis Kamp- Bornhofen/Urzy e.V. sein 30-jähriges Bestehen in Urzy. Die Reise nach Urzy findet vom 14. (Himmelfahrt) – 17.Mai 2026 statt. Die jährlichen Begegnungen sind eine feste Einrichtung in beiden Gemeinden und in den zurückliegenden Jahren sind über die Grenzen hinweg viele Freundschaften entstanden. Wer Interesse hat die Gemeinde Urzy in der nahen Umgebung der Stadt Nevers im Westen der Region Burgund und die Aktivitäten der beiden Partnerschaftskreise in Kamp-Bornhofen und Urzy kennenzulernen, kann sich gerne an den Partnerkreis wenden. Informationen findet man unter <http://www.partnerschaftskreis.de/> Die Vorstandsmitglieder des Vereins geben gerne Auskunft über die aktuellen und kommenden Termine in 2026. Eine Teilnahme an der Fahrt nach Urzy ist

nicht zwingend an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Französische Sprachkenntnisse sind hilfreich bei Besuchen aber ebenso nicht zwingend erforderlich.

■ Freundeskreis der Franziskaner im Wallfahrtskloster Bornhofen e.V.



■ Kamper Nachbarschaft

Kamper Nachbarschaft
Wir laden ein zu unserem
gemeinsamen Gottesdienst
der Kamper Nachbarschaften
Wann? Sonntag, 04.01.2026
09:30 Uhr
Wo? St. Nikolaus-Kirche
Kamp-Bornhofen

■ Kamper-Karneval-Club 84 e.V.

Kartenvorverkauf am Sonntag, 18. Januar 2026

Der Kartenvorverkauf des Kamper-Karneval-Clubs für die Prunksitzung mit Proklamation am 31.01.2026 erfolgt am Sonntag, 18. Januar 2026 um 16.11 Uhr im Hotel Anker. Die Eintrittskarte kostet 12 Euro.

Die Regeln der vergangenen Jahre für den Erwerb der begehrten Eintrittskarten bleiben trotz oder gerade wegen der hohen Nachfrage im letzten Jahr bestehen, um allen Interessenten die gleichen Chancen auf gute Plätze im Saal zu bieten. Je Kartenkäufer dürfen maximal 12 Eintrittskarten erworben werden. Alle Interessenten, die sich von 16.11 Uhr bis 17.00 Uhr in der o.g. Vorverkaufsstelle einfinden, werden mit Namen auf einem Loszettel vermerkt und in einen Lotteriekasten geworfen. Bei dieser „Anmeldung“ ist schon der komplette Kaufpreis für die Karten zu entrichten. Neu: ab sofort ist auch eine bargeldlose Zahlung über das SumUp-Kartenterminal möglich. Um 17.00 Uhr erfolgt dann die Ziehung der Reihenfolge der glücklichen Gewinner, die sich die Plätze im Saal aussuchen können.

■ Verein für Heimatgeschichte Kamp-Bornhofen e.V. (offizielle Abkürzung: VfH Kamp-Bornhofen e.V.)

Museum für Heimatgeschichte und Flößer- und Schiffermuseum in Kamp-Bornhofen

Zum „Tag der offenen Museen“ am 23.11.2025 konnten der Verein für Heimatgeschichte und der Flößer- und Schiffer-Verein Kamp-Bornhofen wieder zahlreiche Besucher in den Museumsräumen im Rathaus begrüßen.



Foto : A. Leyendecker

Diese waren begeistert von den Exponaten und der Ausgabe Nr. 14 der Beiträge zur Geschichte Kamp-Bornhofens zum Thema „80 Jahre Kriegsende“ anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Vereins für Heimatgeschichte sowie vom Vortrag „Erinnerungen an Kämpfer Flüzer“ im Flößer- und Schiffermuseum. Mit viel Freude konnte eine Spendensumme in Höhe von 250 Euro an Frau Helma Kutzner, von der „Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e.V.“ übergeben werden. Herzlichen Dank an alle Besucher und Unterstützer, die diesen Betrag gespendet haben.“

OSTERSPAI

■ Förderverein Kommunaler Kindergarten Regenbogenhaus Osterspai e.V.

„Sterntaler“ erleuchtet den Advent in der kommunalen Kindertagesstätte Regenbogenhaus Osterspai/Filsen



Am 3. Dezember beteiligte sich die kommunale Kindertagesstätte Regenbogenhaus in diesem Jahr erstmals mit ihrem Förderverein am „Lebendigen Adventskalender“ der Ortsgemeinde. Zu diesem Anlass gestaltete die Kindertagesstätte eine stimmungsvolle kleine Feier, die zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Unter dem Thema „Sterntaler“ wurde ein Adventsfenster gestaltet und eine Gesichte abgespielt, die zum Besinnen einlud. Im Anschluss nutzen viele Gäste die weihnachtliche Atmosphäre zum gemeinsamen Verweilen. Bei Glühwein, Kinderpunsch, kalte Getränke und kleinen Leckereien, entstanden zahlreiche Gespräche in entspannter und herzlicher Runde. Der Förderverein bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern, die das Angebot so zahlreich wahrgenommen haben und den Erzieherinnen und Erziehern für die liebevolle und sorgfältigen Vorbereitung des Adventsfensters.

ÜBERREGIONAL

■ Shanty-Chor Lahnstein

„Weihnacht der Meere“ mit dem Shanty-Chor Lahnstein

Am 3. Advents-Sonntag, dem 14. Dezember 2025 veranstaltet der Shanty-Chor Lahnstein sein jährliches Benefiz-Weihnachtskonzert in der **Pilgerhalle des Wallfahrtsklosters Kamp Bornhofen**.

Beginn ist um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Unter dem Thema „Weihnacht der Meere“ erklingen die schönsten Weihnachtslieder der Seemannsweihnacht.

Sie beschreiben eindrucksvoll die Stimmungslage der Seeleute, die das Weihnachtsfest fern von der Heimat auf hoher See verbringen müssen.

Die „Matrosen-Weihnacht“, das „Ave-Maria der Meere“, „Weit hinterm Meer“ oder „Weihnacht auf hoher See“ sind nur einige der vorwiegend besinnlichen Lieder, die der Shanty-Chor in seinem nunmehr 17. Weihnachtskonzert präsentieren wird. Dabei kommen auch wieder zahlreiche Solisten zum Einsatz. Aber auch gemeinsam mit den Zuhörern gesungene Weihnachtslieder gehören zum Programm.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit maritim geprägten Weihnachtsliedern der „etwas anderen Art“.



Foto: Pater Eryk, Kloster Bornhofen

BVB FANCLUB „RHEIN-LAHN 09“ E. V.

■ BVB-Fanclub „Rhein-Lahn 09“ on Tour

Am 22. November 2025 machten sich 44 Mitglieder des Fanclubs „Rhein-Lahn 09“ auf den Weg zum Bundesliga-Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Während der Großteil bequem im Bus der Firma Ruckes anreiste, nutzten einige Mitglieder den privaten Pkw, um den Ausflug mit einem zusätzlichen Besuch des tollen Dortmunder Weihnachtsmarktes zu verbinden.



Nach einer kurzweiligen Hinfahrt inklusive Frühstückspause erreichte man das Stadion gut zwei Stunden vor Anpfiff – genug Zeit für kühle Getränke und einen Abstecher in den Fanshop. Das Spiel endete mit einem 3:3-Unentschieden, wobei der späte Ausgleich der Stuttgarter die Stimmung kurzzeitig drückte. Auf der Rückfahrt kehrte die gute Laune jedoch schnell zurück: Bei dem ein oder anderen Getränk wurde das Spiel fachmännisch analysiert und die Gewinner des Tippspiels durften sich über BVB-Fanartikel freuen. Ohne nennenswerte Verzögerungen kamen alle wohlbehalten wieder in der Heimat an. Ein großer Dank geht an unseren Busfahrer Cerko für die sichere und angenehme Fahrt! Mehr Infos zum Fanclub findet man auf der Homepage unter www.rheinlahn09.de oder bei Facebook und Instagram.

RHEUMA – LIGA

■ Örtliche Arbeitsgemeinschaften Bad Ems

Die Rheuma – Liga Bad Ems bietet vom 05.01. – 31.03.2025 wieder ihr „therapeutisches Gerätetraining“ an. Es findet unter Leitung eines Physiotherapeuten/in im Physiotherapiezentrum von Andreas Friesen & Andrej Borger in der Römerstraße 1 in Bad Ems statt. Die Kurse finden Montags von 10.00 – 11.00 Uhr und von 17.00 – 18.00 Uhr, Dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr, Mittwochs von 16.30 – 17.30 Uhr, und Freitags von 09.00 – 10.00 Uhr statt. Das Gerätetraining findet im Quartal Montags, Mittwochs und Freitags 12 x statt, Dienstags 13 x. Er kostet für Mitglieder bei 11x 84,00 €, für Nichtmitglieder 96,00 €, bei 13 x für Mitglieder 91,00 €, für Nichtmitglieder 104,00 €.

Für die Befunderhebung (einstündige Untersuchung) fällt eine einmalige Gebühr für jede/n neuen Teilnehmer/in von 30,00 € für Mitglieder und 40,00 € für Nichtmitglieder an.

Dieses Training ist für jeden geeignet.

Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis Mittwoch, 17. Dezember 2025

bei dem Physiozentrum Friesen/Borger,

Tel. 02603 / 9311085.

PARTEIEN & WÄHLERGRUPPEN

VERBANDSGEMEINDE

■ CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion

Gerhard Böhm mahnt Entlastung der Kommunen an und fordert stärkere Priorisierung des Tourismus
Verbandsgemeinde Loreley. In seiner Haushaltsrede zum Etat der Verbandsgemeinde würdigte der Vorsitzende der CDU-Verbandsgemeinderatsfraktion, Gerhard Böhm, die großen und kleinen Herausforderungen, vor denen die kommunale Politik derzeit steht. Die Anforderungen an die kommunalen Gremien seien in den vergangenen Jahren aber stetig gewachsen - und damit auch die Verantwortung der Ehrenamtlichen. Besonders kritisch bewertete Böhm die zunehmende Flut an Vorschriften und Vorgaben, die den Handlungsspielraum der Kommunen immer weiter einschränke. Als Beispiel nannte er das Vergaberecht, das „zunehmend Blüten treibe“ und die praktische Arbeit erschwere. Hier sei eine Entbürokratisierung dringend nötig, damit Kommunen handlungsfähig bleiben.

Gleichzeitig zeigte sich Böhm dankbar, dass trotz Beibehaltung der Umlage wichtige freiwillige Leistungen weiterhin möglich seien. So hob er unter anderem die Sanierung des Hallenbads an der Loreleyschule auf der Heide hervor - ein zentraler Beitrag für Kinder, Schulen und Vereine. Auch der Radwegebau in der Ortslage Osterpai, der im Zuge der B42-Ausbaumaßnahmen vorangebracht wird, sei ein positives Signal für die Infrastruktur der Verbandsgemeinde.

Mit Blick auf die bevorstehende Baustellenphase in Osterpai und Kestert richtete Böhm einen klaren Appell an die Loreley Touristik GmbH: Man müsse frühzeitig Maßnahmen ergreifen, um die örtliche Gastronomie zu unterstützen und die unvermeidlichen Einschränkungen abzufedern.

Besonders hervor hob Böhm die Bedeutung des Tourismus für die Region. Angesichts seiner zentralen Rolle für Wertschöpfung, Arbeitsplätze und regionale Identität forderte er, Tourismusausgaben künftig als Pflichtaufgabe zu verankern. Dies sei ein notwendiges Signal, um die Zukunftsfähigkeit der Verbandsgemeinde langfristig zu sichern.

Neben Anerkennung der Informationsbereitschaft der Verwaltung fand Böhm jedoch auch kritische Worte - insbesondere zur zeitlichen Bereitstellung der Information. Bedingt durch zu späte externe Bereitstellung von Beschlussvorlagen würden Ratsmitglieder zu häufig erst sehr kurzfristig und knapp vor Sitzungen mit wichtigen Unterlagen versorgt. „Dem Ehrenamt bleibt dann kaum noch Zeit zur Einarbeitung“, so Böhm. Er bat die Verwaltung hier um mehr Verständnis und Einwirken auf diese externe Berater.

Sein abschließender Dank galt der Verwaltung und allen Fachbereichen für die konstruktive Zusammenarbeit sowie den Kolleginnen und Kollegen im Rat und der Bevölkerung für ihr Engagement. Was die Ratsmitglieder verbinde, so Böhm, sei ein gemeinsames Ziel:

„Was uns eint, ist der Wille, unsere Verbandsgemeinde im Sinne der Bürgerinnen und Bürger, die uns gewählt haben, voranzubringen.“

V. i. S. d. P. Gerhard Böhm

■ FWG-FBL Braubach-Loreley

Trotz hoher Wirtschaftlichkeit: Kein akustisches Schienenschleifen gegen Bahnlärm im Mittelrheintal Umweltbundesamt zeigt Weg aus Dilemma auf Die derzeitige Faktenlage:

2040: Alle 4 Minuten ein Güterzug



Foto: Heinz Scholl

Knapp 100 zusätzliche Güterzüge - unglaubliche 349 in Summe - sollen laut Verkehrsprognose des Bundes bis 2040 täglich durch das Mittelrheintal donnern. Laut Prognose ist das deutschlandweiter Rekord.

Im Durchschnitt ist das ein Güterzug alle 4 Minuten.
Im Mittelrheintal ist Lärm-schutz nur lückenhaft, da „freiwillig“

Ein verbindlicher Schutz der Bevölkerung gegen die zu erwartenden enormen Belastungen wird weiterhin nicht gewährt. Dabei beruft sich der Bund auf den vermeintlich bestehenden Bestandsschutz, trotz Ausbau zum Hochleistungskorridor.

Somit gibt es bisher nur „punktuellen freiwilligen Maßnahmen“, die 2014 im Rahmen einer Machbarkeitsstudie erarbeitet wurden. Diese sind weder flächendeckend noch auf entsprechend einzuhaltende Grenzwerte ausgelegt.

Zu spüren bekommen hat das kürzlich St. Goarshausen, wo bereits zugesagte Lärmschutzmaßnahmen nach erneuter Berechnung der Kosten widerrufen wurden.

Trotz enormer Wirtschaftlichkeit: KEIN „besonders überwacht Gleis“

Was bisher nicht thematisiert wurde: Die Machbarkeitsstudie hatte als Basismaßnahme flächendeckend das sogenannte

„besonders überwachte Gleis“ gefordert und eine hohe Wirtschaftlichkeit errechnet. Regelmäßiges akustisches Schienenschleifen sorgt hierbei für ein durchgehend ruhiges Rollgeräusch der Züge. Diese Maßnahme wird bei „Pflichtlärmschutz“ häufig angewandt, um dort gültige Grenzwerte einzuhalten und Lärmschutzwände geringerer Höhe bauen zu können. Eine besonders weiterbefreundliche Maßnahme also, die im ganzen Mittelrheintal Wirkung zeigen würde.

Der bahnpolitische Sprecher der FWG/FBL, Christian Maxeiner, hat bei der Bahn nachgefragt. Die ernüchternde Antwort: diese Maßnahme sei dennoch bei einer „freiwilligen Lärmsanierung“ nicht förderfähig und daher in Abstimmung mit dem „Beirat leiseres Mittelrheintal“, in dem auch heimische Bundestagsabgeordnete sitzen, verworfen worden.

Umweltbundesamt fordert:

Gleichbehandlung von Neu- und Bestandsstrecken

Rückendeckung kam im November 2025 nun in Form eines Gutachtens vom Umweltbundesamt. Forderung: Die Verpflichtung zum Lärmschutz müsse zum Gesundheitsschutz entsprechend der Standards von Neu- und Ausbaustrecken auch auf Bestandsstrecken ausgeweitet werden. Dies gebiete die „soziale Gerechtigkeit“.

Heinz Scholl dazu: „Wir sollten jetzt einen dringenden „Notruf“ an die gesetzgebende Politik richten und die verbindliche Umsetzung zeitnah einfordern. Ansonsten macht sich die Politik wissentlich der Körperverletzung an den Menschen im Mittelrheintal schuldig!“

FWG/FBL VG-Fraktionsvorsitzender Uwe Bernd will hierzu auch entsprechende Gespräche mit den anderen Fraktionen im Rat der Verbandsgemeinde Loreley führen, um so ein koordiniertes Vorgehen aufgrund der aktuellen Erkenntnisse zu erreichen.

V. i. S. d. P. Christian Maxeiner

■ SPD-Gemeindeverband Loreley

SPD-Fraktion blickt zuversichtlich auf 2026 –

Zahlreiche Projekte erfolgreich auf den Weg gebracht

In der jüngsten Sitzung des Verbandsgemeinderates stand der Haushalt 2026 im Mittelpunkt der Beratungen. Verbandsbürgermeister Mike Weiland fasste in seiner Haushaltsrede die zuvor in den Fachausschüssen diskutierten Inhalte zusammen und gab einen Rückblick auf das Jahr 2025.

Für die SPD-Fraktion hob Fraktionssprecher Jens Michel die erfolgreiche Entwicklung wichtiger Projekte hervor. Er betonte die Fortschritte in zentralen Bereichen der kommunalen Entwicklung sowie das konstruktive und vertrauensvolle Miteinander im Rat.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Eröffnung der Mythoshalle im Kultur- und Landschaftspark, die bereits jetzt eine deutliche Strahlkraft über die Verbandsgemeinde hinaus entfaltet. Gemeinsam mit Wahrzeichen wie der Marksburg und dem Pfalzgrafenstein bildet sie ein starkes Alleinstellungsmerkmal der Region.

Auch beim Neubau des Verwaltungsgebäudes geht es spürbar voran. Bürgermeister Weiland informierte über den aktuellen Baufortschritt, der sich aufgrund laufender Arbeiten derzeit noch in einer vorübergehenden Farbgebung zeigt. Die umfassenden Informationen in den Ausschüssen gewährleisten weiterhin eine transparente Begleitung des Projekts.

Gut voran kommen auch die Baumaßnahmen bei den Einheiten der Freiwilligen Feuerwehren. Ein wichtiger Schritt ist zudem die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in St. Goarshausen, womit die Umsetzung weiter Fahrt aufnimmt.

Von großer Bedeutung für Kinder und Familien ist der Ratsbeschluss zur Sanierung des Hallenbads auf der Heide. Michel hob die Relevanz des Schwimmunterrichts hervor und verwies darauf, dass dank Bundesmitteln ein Großteil der Finanzierung gesichert ist. Die hohen Kosten verdeutlichen erneut die Bedeutung externer Förderprogramme.

Einen weiteren Impuls setzt das Landesprogramm „regional.zukunft.nachhaltig“: 2,62 Millionen Euro fließen in die Verbandsgemeinde und ihre 19 Gemeinden. Mit Übergabe des Zuwendungsbescheids können nun 88 Projekte starten, die bereits zu Jahresbeginn beschlossen wurden.

Mit Blick auf den Haushalt 2026 zeigt sich die SPD-Fraktion zufrieden, dass die Umlage weiterhin bei 42,5 Prozent gehalten werden kann. Der solide Finanzplan bietet eine verlässliche Grundlage für das kommende Jahr.

Zum Abschluss dankte die SPD-Fraktion allen Ratsfraktionen für die sachliche und faire Zusammenarbeit. Auch mit Blick auf

das anstehende Landtagswahljahr hoffe man auf ein weiterhin konstruktives Miteinander. Wertschätzung galt zudem den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und der Werke für ihr engagiertes Wirken.

V. i. S. d. P. Jens Michel

Adriana Kauth und SPD-Loreley besuchen Adventsmärkte in der Verbandsgemeinde

Landtagskandidatin Adriana Kauth und Vertreterinnen und Vertreter der SPD Loreley haben in den vergangenen zwei Wochen die Gelegenheit genutzt, auf zahlreichen Adventsmärkten mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen.

In Dahlheim folgten beeindruckend viele Menschen aus Dahlheim und Umgebung trotz schlechten Wetters der Einladung zum 36. Dahlheimer Adventsbasar, der sich im Dahlheimer Dorfleben fest etabliert hat. Der Erlös des ehrenamtlich organisierten Marktes kommt in diesem Jahr der Elterninitiative krebskranker Kinder Koblenz e. V. und der Christiane-Herzog-Schule Neuwied-Engers zugute. Adriana Kauth zeigt sich beeindruckt vom Angebot: „Ich bin wirklich begeistert, was die Dahlheimerinnen und Dahlheimer hier auf die Beine stellen. Die vielen tollen Stände, das leckere Essen und natürlich die Musikbeiträge machen diesen Markt wirklich besonders und zeigen, was möglich ist, wenn Menschen zusammenhalten. Das große Interesse, nicht nur aus dem Ort, sondern auch aus der ganzen Region, ist aus meiner Sicht nur die logische Konsequenz aus so viel Engagement.“



v. l. n. r.: Felix Gras, Adriana Kauth, Marco Jost, Bernd Klein, Roger Lewentz

Staatsminister a. D. Roger Lewentz meint: „Es ist das eine, so einen Markt einmal auszurichten. Das Beeindruckende am Dahlheimer Adventsbasar ist, dass er nun zum 36. Mal ausgerichtet wird, und der Spendenerlös der letzten Jahre spricht einfach für sich.“

„Hier kommen die Menschen ins Gespräch, lachen miteinander und erfreuen sich an so vielen tollen Dingen. Ich glaube, das ist genau das, was wir alle im Moment brauchen! Unser Dank gilt allen, die zum Erfolg dieses Marktes beitragen“, ergänzt der Vorsitzende der SPD Loreley, Felix Gras.

In Braubach lud Stadtbürgermeister Günter Goß zu einem „Zauberhaften Weihnachtsmarkt“ in die historische Altstadt von Braubach ein. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Weihnachtsstadt macht Braubach die Adventszeit und das Weihnachtsfest in diesem Jahr zu zahlreichen Gelegenheiten spürbar. Auch hier zeigen viele Menschen, was sich mit ehrenamtlichem Engagement erreichen lässt.



v. l. n. r.: Roger Lewentz, Claudia Wolf, Mike Weiland, Adriana Kauth, Jonas Carstensen

„Die Adventszeit ist natürlich die Zeit der Besinnung. Das wird hier in Braubach wirklich zelebriert. Ich freue mich sehr darüber und werde in dieser Adventszeit sicher nicht zum letzten Mal auf einer der Veranstaltungen der Stadt zu Gast gewesen sein“, erzählt Landtagskandidatin Adriana Kauth einem Bürger im Gespräch. „Ein besonderer Dank gilt Markus Fischer und Sonja Herber, die den Markt wieder federführend organisiert haben. Das ist mit einem großen Aufwand verbunden. Umso schöner, wenn es am Ende so hervorragend gelingt wie bei diesem Markt!“, freut sich auch Roger Lewentz.

Der Gemeindeverband der SPD dankt auch allen anderen, die sich ehrenamtlich für die Veranstaltung solcher Advents- und Weihnachtsmärkte einsetzen, und wünscht ihnen sowie allen Besucherinnen und Besuchern nette Gespräche und besinnliche Stunden.

V. i. S. d. P. Felix gras

■ SPD-Ortsverein Loreley-Mitte

Abladeoptimierung

„Einen Schritt vorangekommen, um die überfällige Abladeoptimierung zu realisieren. Bei Niedrigwasser ist im Rhein grundsätzlich in der Fahrrinne eine Wassertiefe von 2,10 m vorhanden. Allerdings sind zwischen Budenheim und St. Goar Stellen vorhanden, an denen statt 2,10 m nur 1,90 m gegeben ist. Dies zwingt die Schiffsführer:innen die Beladung der Schiffe entsprechend zu verringern: Erhöhte Kosten und negativ für den Klimaschutz.“, stellt das Vorstandsteam des SPD-Ortsvereins Loreley-Mitte fest. Die Stellen, an denen nachgebessert werden muss, sind identifiziert: Oestrich, Kemptener Fahrwasser, Lorcher Werth, Bacharacher Werth, Jungferngrund und Geisenrücken.



Der Bereich wurde in drei Teilabschnitte unterteilt.

Für den Teilabschnitt 3 „Jungferngrund“ und „Geisenrücken“ soll ein Planfeststellungsbeschluss ergehen. Die Planunterlagen sind jetzt veröffentlicht. „Um das Ziel 2,10 m zu erreichen, sind im Wesentlichen vorgesehen: Sohlabtrag durch Nassbaggerungen und Felsabtrag, Errichtung von vier Grundschrillen in einem Kolk, die Verfüllung eines Kolks, eine Vor- und Aufschüttung des Ufers auf dem linken Rheinufer auf einer Länge von 300 m. Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme ist die Aufwertung des Wellmicher Bachs für 400 m vorgesehen.“, teilt das SPD-Vorsitzendenteam, Klaus Jacobi, Jens Michel, Dieter Roß mit. „Wir erwarten, dass keine wesentlichen Einwendungen erfolgen, damit möglichst bald die überfällige Abladeoptimierung im Teilabschnitt 3 erfolgt und die notwendigen Vorbereitungen in den beiden Abschnitten zügig vorangetrieben werden.“, schließt das SPD-Vorsitzendenteam.

V. i. S. d. P. Dieter Roß

BRAUBACH

■ CDU-Ortsverband Braubach

CDU Braubach besucht mit Landtagskandidat Andreas Birtel Adventsmarkt an der Markuskirche

Beim traditionellen Adventsmarkt der evangelischen Kirchengemeinde rund um die Markuskirche zeigte sich am Wochenende auch politischer Besuch: Landtagskandidat Andreas Birtel war gemeinsam mit dem CDU-Ortsvorsitzenden Markus Fischer,

Vorstandsmitglied Mathias Reuter sowie Amal Fischer, Mitglied des Kreistags, vor Ort. Gemeinsam nutzten sie die Gelegenheit, mit Ausstellern, Ehrenamtlichen und Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch zu kommen. „Der Adventsmarkt ist ein wunderbares Beispiel dafür, wie lebendig und engagiert die Gemeinschaft in Braubach ist. Dieses Ehrenamt ist unbezahlbar und stärkt unsere ganze Region“, erklärte Birtel.

Der Adventsmarkt bot wie jedes Jahr ein stimmungsvolles Ambiente mit handgefertigten Produkten, musikalischen Beiträgen und einem vielfältigen kulinarischen Angebot. Die CDU-Vertreter danken der Kirchengemeinde sowie allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz, der den Markt zu einem festen Höhepunkt der Adventszeit in Braubach macht.

V. i. S. d. P. Markus Fischer



KAMP-BORNHOFEN

■ SPD-Ortsverein Kamp-Bornhofen

Peter Wendling und Theres Heilscher berichten über Gemeindevorhaben 2026 Felix Gras referiert aus der Verbandsgemeinde

Wie immer nutzen die Mitglieder des SPD-Ortsvereins ihre Mitgliederversammlung um sich über das politische Geschehen in der Gemeinde und in der VG zu informieren und die jeweiligen Entwicklungen zu diskutieren. Für den erkrankten Ortsbürgermeister erläuterte der 1.Beigeordnete Peter Wendling ausführlich die für 2026 geplanten Maßnahmen. Der Ausbau der Backgasse wird derzeit mit 60.000€ veranschlagt, der Anteil der Ortsgemeinde in Höhe von 15.000€ wird durch das Land

zu 85% (!) gefördert, so dass nach heutigem Stand ‚nur‘ 2.250€ auf die Gemeinde zukommen. Beim Ausbau der Rheingasse („Gessel“) beträgt der gemeindliche Eigenanteil 30.000€, von dem nach 85% Landeszuschuss noch 4.500€ an der Gemeinde hängen bleiben. Angegangen werden soll im nächsten Jahr auch der Umzug des Bauhofs in den Friedhofsbereich, fortgesetzt wird die Umstellung der Straßenlaternen auf die viel kostengünstigere und verbrauchsärmere LED-Straßenbeleuchtung, notwendig ist die Reparatur einer Absackung im Bereich der Burgenauffahrt und als Unwettervorsorge steht der Bau eines Regenrückhaltebeckens hinter dem alten ‚Wasserhäuschen‘ im unteren Fahrweg an. Für die BUGA 2029 soll das Rheinufer nach dem Motto ‚BUGA in Bewegung‘ weiter aufgewertet werden, hier stehen 2026 die Planungen an und die Heinz Ahlmaier-Schutzhütte soll an die Stromversorgung angeschlossen werden. Gerade hat die Landesregierung hierfür einen 100% (!) Zuschuss in Höhe von 74.000€ bewilligt. ‚Wieder ein enorm ambitioniertes Jahresprogramm für Kamp-Bornhofen.‘, so das positive Fazit von Peter Wendling.

Aus der Arbeit der Ratsfraktion berichtete deren Vorsitzende Theres Heilscher. ‚Für uns sind konstruktive Beratungen wichtig und wir stellen die Sachdiskussionen in den Vordergrund. Wir wollen für unsere Heimatgemeinde gestalten, statt unnütz zu streiten! Kamp-Bornhofen verdient es, immer weiter entwickelt zu werden.‘, sagte Theres Heilscher unter dem Applaus der Anwesenden. Viel Lob erfuhr Bürgermeister Mike Weiland von dem Vorsitzenden des SPD-Gemeindeverbandes Loreley Felix Gras, für den vorgelegten ausgeglichenen Haushalt. ‚Für unsere Gemeinden wird es keine Umlageerhöhung geben, was ein wirklich gutes Signal ist.‘

Großes Lob für Adriana Kauth



Foto: SPD

Gemeinsam mit Ministerpräsident Alexander Schweitzer, Landrat Jörg Denninghoff und dem Kreisvorsitzenden und SPD-MdL Manuel Liguori gratulierten Theres Heilscher und der Ehrenvorsitzende der rheinland-pfälzischen SPD Roger Lewentz für den Ortsverein Kamp-Bornhofen der hiesigen Landtagskandidatin Adriana Kauth für deren mit sehr viel Herzblut und unter großem Applaus des Landesparteitages in Mainz vorgetragener Bewerbungsrede. Der Ausbau der B42 in Osterspai und Kestert, der Ausbau der L334, Kampf dem Bahnlärm, die Mittelrheinquerung, die BUGA'29 sind für die VG und Kamp-Bornhofen sehr wichtige Themen.

V. i. S. d. P. Roger Lewentz

OSTERSPAI

■ CDU-Ortsverband Osterspai

CDU-Landtagskandidat Andreas Birtel

besuchte Jahresabschluss der CDU Osterspai

Im Rahmen seiner Tour durch den Wahlkreis besuchte der CDU-Landtagskandidat Andreas Birtel den Jahresabschluss der CDU Osterspai. Wie aus dem Ortsverband verlautet wurde, nahm er sich im Zuge eines Stammtischgesprächs ausführlich Zeit, um sich die Wünsche und Sorgen der CDU-Mitglieder sowie der anwesenden Gäste anzuhören. Die Veranstaltung fand im Weingut Diding in Osterspai statt. Birtel betonte, dass er den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern

schätzte, da es nach seiner Auffassung wichtig sei, politische Korrektheit ad acta zu legen und sich den tatsächlichen Anliegen der Menschen vor Ort zu widmen. Viele Bürger fühlen sich nach seinen Worten in dieser Zeit von der Politik alleingelassen und haben zunehmend den Eindruck, dass politische Entscheidungen häufig ideologisch geprägt sind und finanzielle Mittel in die falschen Kanäle fließen.

Die Sorgen der arbeitenden Bevölkerung, die wesentlich zur Wirtschaftskraft des Landes beiträgt, gerieten nach seiner Einschätzung immer stärker in den Hintergrund.

Diese Wahrnehmung zeige sich laut Birtel unter anderem im spürbaren Wohlstandsverfall - etwa in der Schließung von Krankenhäusern, in der zunehmenden Schwierigkeit, zeitnah Arzttermine zu erhalten, oder in Defiziten bei der flächendeckenden Sicherheitsversorgung. Wenn in Städten wie Lahnstein und in der Verbandsgemeinde Loreley an Wochenendabenden oftmals nur ein einziges Polizeifahrzeug pro Dienststelle im Einsatz ist, leidet zwangsläufig das subjektive Sicherheitsempfinden der Bürger.

Birtel machte deutlich, dass er diese Themen offensiv ansprechen, die Anliegen der Bürger ernst nehmen und ohne ideologischen Ansatz vorantreiben wolle. Abschließend bedankte er sich bei der Ortsverbandsvorsitzenden Petra Lemler herzlich für die Einladung nach Osterspai und sagte zu, gerne erneut nach Osterspai zu kommen, um den Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern weiterzuführen. Im Rahmen seiner Stammtisch-Tour wird Andreas Birtel in den nächsten Wochen noch in zahlreichen Ortschaften in der Loreley zu Gast sein.

V. i. S. d. P. Petra Lemler



SOZIAL- & PFLEGEDIENSTE

- Anzeige -

■ Diakoniestation Loreley-Nastätten

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst seit 1978, Hausnotrufservice

Borngasse 14, 56355 Nastätten
Tel. 06772/9396-11, Fax 06772/9396-33

- Anzeige -

■ Caritas Menüservice - Essen auf Rädern

Wir liefern täglich frisch gekochtes Essen sowie Tiefkühlkost.
Infos unter Telefon: 0 26 21/ 940 819

- Anzeige -

■ curamobil S&K GbR - ambulanter Pflegedienst

Fürsorge - Respekt - Kompetenz

Telefon 06773 959 60 32 oder 0151 558 04263
email: cura@curamobil.org
Marienstraße 3, 56341 Kamp-Bornhofen

■ Pflegestützpunkt Loreley-Nastätten

Römerstraße 10, 56355 Nastätten

Kostenlose und trägerneutrale Beratungsstelle für ältere, kranke und behinderte Menschen und deren Angehörige.
Termine nach Vereinbarung - auch Hausbesuche möglich.

Zuständigkeiten:

Melanie Büschkes (VG Nastätten) 06772 / 9697434
Bettina Eimuth (VG Loreley) 06772 / 9650935

Termine nach Vereinbarung

Offene Sprechstunde dienstags 9.00 bis 11.00 in Nastätten



Wir bringen's. Zusammen.

Nr. 50

Stimmungsvolles Musizieren im Haus Hohe Lay

Am ersten Advent gab es im Altenpflegeheim Haus Hohe Lay in Nassau ein sehr stimmungsvolles Adventskonzert. Schülerinnen und Schüler aus der Flöten- und Klavierklasse von Mareike Nesz hatten ein Programm vorbereitet, in dem viele vertraute Weihnachtslieder zu hören waren. Diese Lieder begleiten viele Bewohner seit ihrer Jugend und man merkte sofort, wie viel ihnen diese Musik bedeutet.

Die Kinder spielten mit spürbarer Freude und ermutigten die Zuhörer immer wieder zum Mitsingen. Gerade dieses gemeinsame Singen löste bei vielen Bewohnern sicht-

bare Erinnerungen aus, zumal viele von ihnen früher selbst im Chor gesungen hatten. Vertraute Melodien wie „Leise rieselt der Schnee“ oder „O du fröhliche“ geben Sicherheit, wecken Gefühle und schaffen Nähe, besonders in der Adventszeit. Zwischen den Generationen entstand dabei eine sehr warmherzige Atmosphäre. Für die jungen Musiker war es eine schöne Gelegenheit, vor Publikum zu spielen und anderen Menschen eine Freude zu bereiten. Der Applaus am Ende zeigte deutlich, wie sehr dieses kleine Konzert geschätzt wurde und wie gut der musikalische

Beginn der Adventszeit ankam. Weitere Advents und Weihnachtskonzerte unserer Kolleginnen und Kollegen finden Sie auf

der Homepage der Kreismusikschule Rhein Lahn unter www.kreismusikschule-rheinlahn.de



Foto: Kreisverwaltung/ Saskia Daubach-Metz

Sichtbar machen, was uns alle betrifft – „Hinschauen“ statt „Wegschauen“

Laut dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat jede dritte Frau ab 16 Jahren im Laufe ihres Lebens Erfahrungen mit häuslicher, sexualisierter, digitalisierter und/oder körperlicher Gewalt gemacht. Die Zahlen für den Rhein-Lahn-Kreis spiegeln dieses erschütternde Muster wider und steigen weiter an: Im Jahr 2024 verzeichnete der Kreis insgesamt 408 Opfer (Frauen, Kinder, Männer), während es 2019 noch 305 waren. Hinter jeder einzelnen Zahl steht eine betroffene Person – oft in Momenten extremer Angst, mit Todesangst konfrontiert oder an den Rand des eigenen Selbstwertgefühls gedrängt. Die Gleichstellungsbeauftragte des Rhein-Lahn-Kreises Dorothee Milles-Ostermann fasst treffend zusammen: „408 Mal Angst, vielleicht Todesangst. 408 Mal wurden hier im Rhein-Lahn-Kreis Grenzen verletzt – die Würde und das Selbstbewusstsein verletzt.“ Dieser wachsende Handlungsbedarf war für Dorothee Milles-Ostermann Anlass, eine neue Plakataktion ins Leben zu rufen. Ziel ist es, Menschen stärker dafür zu sensibilisieren, hinzuschauen statt wegzuschauen. Die Botschaft ist klar: Gewalt gegen Frauen ist kein privates Problem, sondern ein gesellschaftliches Thema, das uns alle betrifft und längst angegangen werden muss. Neu an dieser Aktion ist, dass keine Models die Bilder tragen. Stattdessen stehen die Menschen der Katastrophenschutzfamilie des Rhein-Lahn-Kreises und seiner Umgebung im Mittelpunkt – als sichtbare Akteure, die Stärke, Solidarität und Einsatzbereitschaft verkör-

pern. Das Konzept wurde von Natalie Brosch umgesetzt und umfasst neun Plakate sowie sieben Postkarten mit aussagekräftigen Slogans, die sich eindeutig gegen Gewalt an Frauen richten und zu einem gemeinsamen Schlussstrich aufrufen. Unterstützt wird die Initiative von zahlreichen Partnern aus dem lokalen Zivil- und Katastrophenschutz. Mit an Bord waren das Deutsche Rote Kreuz (DRK), die Feuerwehren, die Rettungshundestaffel, die Höhlenretter, das Technische Hilfswerk (THW), die Deutsche Lebensrettungs-Gesellschaft (DLRG) und die Stabsstelle des Katastrophenschutzes des Rhein-Lahn-Kreises. Gemeinsam setzen sie ein starkes Symbol dafür, dass Gewalt gegen Frauen in jeder Form nicht toleriert wird – und dass Hilfe, Unterstützung und Schutz für Betroffene jederzeit erreichbar sind.

Weitere Infos und Hilfe:

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen
116 016 (365 Tage im Jahr,
rund um die Uhr, in 18 Sprachen)

Contra Häusliche Gewalt:

Telefon, 0261 9429513,

<https://www.contra-haueslichegewalt.de/>

Flyer Wege aus der Gewalt –

Hilfe für Frauen und deren Angehörige:



<https://shorturl.at/NbHFW>

Plakate/ Postkarten:

Natalie Brosch, Medien und so

Abfalltipp: Geschenkverpackungen

Selbstgebastelte Adventskalender mit Päckchen, kleine Geschenke zum Nikolaustag oder auch das Schrottwichteln auf der Weihnachtsfeier produzieren viel Abfall, vor allem beim Geschenkpapier.

Um ein Kilogramm Geschenkpapier herzustellen, werden ungefähr 50 Liter Wasser und fünf Kilowattstunden Energie benö-

tigt. Wird Geschenkpapier recycelt, reduziert sich der Energie- und Wasseraufwand erheblich. Geschenkpapier, welches aufwendig mit Glitzerdeko aus Metall oder Kunststoff beklebt ist, kann nicht recycelt werden und landet im Restabfall.

Nachhaltige Verpackungen sehen nicht nur gut aus, sondern schonen langfristig den Geld-

beutel und unsere Umwelt. Geschenkpapier, welches mit dem Blauen Engel gekennzeichnet ist, besteht komplett aus Recyclingpapier. Kennzeichnungen wie FSC oder PEFC zum Beispiel stehen zwar für die nachhaltige Waldwirtschaft, sind aber dennoch keine Garantie fürs recyceltes Papier. Kartons, Stoffbeutel oder alte Holzkisten

machen nicht nur optisch was her, sondern können in den kommenden Jahren weiter verschenkt werden.

Auch Dosen und gestaltete Gläser oder bedruckte Stoffreste eignen sich als Geschenkverpackungen. Stoffbänder oder Schleifen aus Stoff können als Deko einfach wiederverwendet werden.

Gemeinsam mehr bewegen für unsere Region!

Volksbank Rhein-Lahn-Limburg fördert Engagement - Anzeige -

Viele Menschen setzen sich mit viel Herzblut und Zeit für unsere Region ein – sei es in einem Verein, einer sozialen Einrichtung oder durch vielfältiges bürgerschaftliches Engagement. Dieses große persönliche Engagement ist das Fundament für eine starke Gemeinschaft vor Ort. Mit ihrem Förderprogramm zeigt die Volksbank Rhein-Lahn-Limburg seit Jahren, wie wichtig ihr dieses Engagement ist. Auch in diesem Jahr lud sie ihre Spendenpartner zu einem besonderen Abend ein, der ganz im Zeichen des Miteinanders, der Anerkennung und der regionalen Vereinsförderung stand.

„Unser Engagement für die Region ist so vielfältig wie die Menschen, die hier leben. Daher fördern wir Projekte für eine lebendige, starke Gemeinschaft in unserer Region“, begrüßte Günter Groß, Bereichsleiter der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg, die zahlreichen Gäste in der Geschäftsstelle Nastätten.

Insgesamt wurden in diesem Jahr wieder fast 300 Projekte mit rund 200 T€ unterstützt. „Dank der Reinerträge des Gewinnsparens können wir jedes Jahr den wertvollen Einsatz im Ehrenamt finanziell fördern“, so Günter Groß. „Die Arbeit der Vereine hält unsere Region in Schwung, macht sie lebendig, lebenswert und stärkt deren Zusammenhalt“.

Spendenempfänger Region Nastätten 2025

Gemeinde Unterwegs Rhein-Lahn, Turnverein Geisig, Haide-Bücherei Holzhausen, Gegen den Strom - Festival an der Lahn, TC Miehlen, Heimatverein Buch, Gemeinde Lollschied, Sportmedizinisches Forum Rhein-Lahn, Gemeinde Heidenrod, Sportvereinigung 1899 Bogel, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Dahlheim, TC Dachshausen, TG Skylights Singhofen, Freundeskreis der Franziskaner im Wallfahrtskloster Bornhofen, Fischereigemeinschaft Einrich-Aar, Reit- und Fahrverein Nastätten, Kauber Tennisclub, AWO Ortsverein Nastätten, VfL Nastätten, Aero-Club Nastätten, Ehrenamtsgruppe Nette Nachbarn/Pflegestützpunkt VG Nastätten/Gemeindefestwesterplus, Jugendfeuerwehr-Zeltlager der VG Nastätten, Coming Up - Mittelrhein Jazz Academy, SV Blau-Weiß Niederbachheim, Ortsgemeinde Kamp-Bornhofen, Zucht-, Reit- und Fahrverein Singhofen, Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr St. Goarshausen, Förderverein der Taunus-Schule Nastätten, Sinfonia Eintracht Weisel, Veranstaltungskollektiv Dahlheim, Nic.-Aug.-Otto-Schule Nastätten, Verein der Freunde und Förderer der Mühlbachschule Miehlen, Gemeinde Dornholzhausen, Verein zur Förderung der Ev. Kantorei St. Goarshausen, TuS Miehlen, Reitverein Aftholderbach, Ortsgemeinde Kehlbach, Aktion Pegasus/Pferdeinsel Reichenberg, Gewerbeverein Nastätten - Kindertag 2025, Ortsgemeinde Kestert, Förderverein FFW Hainau, TC Weisel, TuS Himmighofen, Turnverein Reitzenhain, Turn- und Sportverein Dahlheim, Verein der Bucher Backesfreunde



Mit einem symbolischen Spendenscheck bedankten sich die Vertreter der Volksbank Rhein-Lahn-Limburg (von links), Leiterin Privatkunden Region Rhein-Taunus Melina Poths, Vorstandsmitglied Marc Barber und Bereichsleiter Günter Groß, bei den Vertretern der Vereine und Einrichtungen, die sich mit ihren Projekten in der Region für die Gemeinschaft starkmachen.

Jetzt
günstig
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von
LINUS WITTICH Medien



Aus der Region. Für die Region.

Firma Bayer ehrt langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Anlässlich ihrer langjährigen Betriebszugehörigkeit ehrte die Firma Bayer vier verdiente Mitarbeitende. Detlef Burat (ohne Bild) wurde für 45 Jahre, Silvia Horn (vorne Mitte) für 30 Jahre sowie Bettina Hinterwäller (ohne Bild) und Thorsten Sommer (vorne rechts) jeweils für 25 Jahre Unternehmenszugehörigkeit ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch die Geschäftsleitung, bestehend aus Ulrich, Gabriele und Jannic Bayer, gemeinsam mit Betriebsleiter Gregor Baier und Personalleiter Frank Müller.



Detlef Burat absolvierte bereits seine Ausbildung im Unternehmen und hat sich über vier Jahrzehnte hinweg ein hohes Maß an Fachkompetenz erarbeitet. Heute ist er eine wichtige Führungsperson und erster Ansprechpartner der Geschäftsleitung in seinem Bereich.

Silvia Horn ist im Ladenlokal in Niederwallmenach als Fachverkäuferin tätig und hat in den vergangenen Jahren die Leitung des Verkaufsladens übernommen. Mit ihrem stets freundlichen Wesen ist sie bei der Unternehmensleitung, den Kolleginnen und Kollegen sowie bei der Kundschaft gleichermaßen anerkannt und geschätzt.

Auch Thorsten Sommer absolvierte seine Ausbildung im Unternehmen. Heute ist er ein geschätzter Mitarbeiter in der Kommissionierung und zeichnet sich durch seine zuverlässige und gewissenhafte Arbeit aus.

Bettina Hinterwäller ist seit Beginn ihrer Tätigkeit fester Bestandteil der Wurstküche. Durch ihre Beständigkeit, Erfahrung und Sorgfalt ist sie bei ihren Kolleginnen und Kollegen sehr geschätzt.

Diese vier engagierten Mitarbeitenden stehen mit ihrer Fachkompetenz und ihrem unermüdelichen Einsatz beispielhaft für viele weitere Beschäftigte der Firma Bayer, die durch ihr Wirken die Kontinuität und Qualität der Produkte und Dienstleistungen des Unternehmens Bayer prägen.

www.metzgerei-bayer.de



HEIL

BESTATTUNGSHAUS

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Dieter Thiel

Bahnhofstraße 4
56346 St. Goarshausen
Telefon 06771 959 44 55
www.bestattungshaus-heil.de



Gringo

“Und wer dich so nannte, der wusste:
Du warst der Fels, an dem sich die Wellen
brachen.
Stur, wenn es galt, perfekt in dem, was du getan
hast, und immer da, wenn es wirklich zählte.

Gringo zu sein, das war kein Zufall.
Das war dein Vermächtnis.
Und das trägst du weiter.”

Deine Freunde
Lierschied, Dezember 2025

Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du von deinen Lieben fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.

Plötzlich und unerwartet müssen wir Abschied
nehmen von unserer geliebten Mutter,
Schwiegermutter, liebevollen Oma und Uroma

Margarethe Höhn


geb. Maus
* 07.10.1937 † 01.12.2025



Wir vermissen dich
**Helmut
Karin und Uli
Axel und Annette
Heike und Jörg
Stefan und Sandra, Patrick und Inga, Vanessa
und Andreas, Xenia und Joey, Tamara und Mark,
Timo, Dennis, Raffael, Jonathan und Elena,
Annika und Marc, Kevin und Jacqueline
Mirielle, Mika, Mick, Cassandra, Daymian, Lionel,
Nick, Milo, Judith und Amelia
sowie alle Angehörigen**

Reichenberg

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Freitag, dem 19.12.2025 um 14 Uhr auf
dem Friedhof in Reichenberg statt.



„Du bist nicht mehr dort, wo Du warst.
Aber Du bist überall, wo wir sind.“
Victor Hugo

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von meinem Vater, Schwiegervater und
liebvollen Opa

Johann Wolfgang Behrens

* 02.08.1946 † 22.11.2025

Du bleibst immer in unserem Herzen

**Sven Behrens
Sandra Gries
Elena Gries**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.
Für bereits erwiesene und noch zu erwartende Anteilnahme danken wir.

Irgendwo blüht die Blume des Abschieds und streut immerfort
Blütenstaub, den wir atmen, herüber;
auch noch im kommenden Winter atmen wir Abschied.


Rainer Maria Rilke

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von

Ursula Siegel

geb. Tresp
* 10. November 1933 † 04. Dezember 2025
Steinbotten/Ostpreußen

Dein Licht bleibt in unseren Herzen



**Barbara und Edwin
Ina
Mandy und René
mit Joshua und Emilian**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Dienstag, dem 23. Dezember, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Weisel statt.

Unser Leben ist der Fluss,
der sich ins Meer ergießt,
das „Sterben“ heißt.

Federico García Lorca

Danke

Für die erwiesene Anteilnahme und
die trostreichen Worte anlässlich des
Todes unserer lieben Verstorbenen



Rita Sattler

* 17.08.1961 † 06.11.2025

sagen wir herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen
Eugen Sattler

56346 St. Goarshausen, im Dezember 2025

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
 in dem du einst so froh geschaffst,
 siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
 am Ende fehlte dir die Kraft.
 Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
 und hab' für alles vielen Dank.*

Wir nehmen Abschied von

Erhard "Gringo" Krings

* 04. Januar 1961 † 29. November 2025



In Liebe und Dankbarkeit
Lisa und Leonie
Günther Krings mit Familie
Käthe Bärz mit Familie

56357 Lierschied

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 19. Dezember 2025, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Lierschied statt. Im Anschluss gehen wir in aller Stille auseinander.



Statt Karten!

*Dein Lebensweg war oft beschwerlich,
 doch du bist ihn mit einer Stärke
 gegangen, die uns immer begleiten wird.
 Nun möge Stille dich umarmen und
 Frieden deinen Namen tragen.*

*Gott hat unsere Mutter und Oma in seine
 liebevollen Hände genommen. Möge sie im
 Licht des Herrn geborgen sein, und sein Trost
 unsere Herzen stärken.*



Leni Eschelbach

geb. Schneider

* 9. September 1936 † 1. Dezember 2025

Traurig nehmen wir Abschied

Silvia und Wolfgang Höing
Alex und Marisa

Günther und Ilona Eschelbach
Lennart und Tjorven

Gemen, den 1. Dezember 2025

*Ein Wortgottesdienst nebst der anschließenden Urnenbeisetzung
 findet im Familienkreis auf dem Friedhof am Sternbusch in
 Borken-Gemen/Westfalen statt.*

*Menschen, die wir lieben,
 bleiben für immer,
 denn sie hinterlassen Spuren in
 unseren Herzen.*



Arnold Schmidt

* 25.03.1932 † 27.10.2025

Danke

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam von unserem Verstorbenen Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank an Lydia Katzenberger für die würdevolle Trauerfeier, dem Bestattungshaus Heil sowie der Palliativstation Paulinenstift Nastätten.

Im Namen aller Angehörigen

Gisela Schmidt
Sabine, Klaus und Carolin Besier

Nochern, im Dezember 2025

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
 in dem Du einst so froh geschaffst.
 Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
 weil Dir das Alter nahm die Kraft.
 Schlaf nun in Frieden ruhe sanft
 und hab für alles vielen Dank.*

Traurig nehmen wir Abschied von

Tilli Geisel

* 8.2.1928 † 3.12.2025



In liebevoller Erinnerung
Doris und Klaus Fischer
Ingrid Geisel
Melanie Meuer geb. Fischer
Milko und Ivonne Fischer mit
Jessica und Lynn
Dieter, Gerda, Birgit, Ivonne,
Jasmin mit Familie
 sowie Angehörige

56357 Weyer

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 16.12.2025, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Weyer statt.

Niemand ist fort, den man liebt.
 Liebe ist ewige Gegenwart.

Stefan Zweig

Re:Tour 2026

Abfall-Info 2026
Termine, Tipps &
UmweltWertschecks
(Nur für Haushalte)

Gefährliche
Gegenstände
in der Biotonne
Seite 4

+++ Stopp,
nur Bio in die
Biotonne! +++
Kein Müll, Glas,
Plastik, Metall,
Scherben, ...

RheinLahn
Re:Service
Re:Touren Re:Cycling Re:Orga

www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de

**Abfall-Info 2026
wurde an alle Haushalte
im Rhein-Lahn-Kreis verteilt.**

Falls Sie kein Abfall-Info erhalten haben,
bitte anfordern:
Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft
Service-Telefon: 02603/972-301
Fax: 02603/972-6301
E-Mail: abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

Malermeister Herbel
... und alles läuft rund.
Innenraum- und Fassadengestaltung

Flexibel
Wandelbar
Umweltbewusst
Anpassungsfähig

Markstraße 9 | 56112 Lahnstein
Tel: 02621 / 6286238
Mobil: 0171 / 7915827
E-Mail: malermeister-herbel@web.de

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben anzeigen.wittich.de

Mac Metzler
Photovoltaik und Elektrotechnik

www.metzler-energie technik.de

**Jetzt
PV-Anlage
nach Maß
anschaffen!**

Am Hohlweg 1a
Katzenelnbogen
06486 900-425
info@metzler-energie technik.de

KB-Entrümpelungen

Kevin Bönigk
Mobil: 01 76 / 35 84 40 79
Tel.: 02 627 / 65 99 727
56338 Braubach
Friedrichstraße 9
kb-entruempelungen@gmx.de
www.kb-entruempelungen.de

*im Umkreis ca. 100 km

**Zuverlässig – seriös mit kostenloser Besichtigung
und Angebotserstellung**

**Vertrauen verpflichtet
Die Oelsberger Unternehmer**

Fernsehtechnik Beeres
tv • sat • video • dvd • hifi
Oelsberg 06772/969056
www.tp-fernsehtechnik-beeres.de

Verkauf!
Service!
Reparatur!

Jetzt auch Reparatur/Service von
Thermomix u. Kaffeevollautomaten

**Einrichtungen
Keller
Innenausbau**

Laubornstr. 5
56357 Miehlen
Telefon 06772 / 953195
info@tischlerei-keller.de

Maler Beeres
OELSBERG
... weil wir Profis sind!

Maler- und
Lackierarbeiten
Fußbodenverlegung
Fassadengestaltung
Trockenbau
Wärmedämmung
Tuchspanndecken
Hauptstraße 45
56357 Oelsberg
fon. 06772-1651
www.malerbeeres.de

**Wir wünschen unseren Kunden
eine besinnliche Adventszeit und
ein frohes und gesundes neues Jahr!**

**Gemeinsam wird die
schönste Zeit des Jahres
noch schöner.
Morgen kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

**Volksbank
Rhein-Lahn-Limburg eG**

Die Weihnachtszeit ist magisch –
und das liegt nicht nur an
Plätzchenduft, Baumschmücken
und Adventskalenderöffnen.
Die wahre Magie geht von den
Menschen aus, die diese Zeit
gemeinsam verbringen.

Wir wünschen Ihnen und
Ihren Liebsten wunderschöne
Weihnachten und ein gutes
neues Jahr!



... für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, für die Freundschaft und Wertschätzung im vergangenen Jahr!
Wir wünschen allen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein friedliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Hans Brost



Öffentl. bestellter Vermessungsingenieur

www.vermessung-brost.de

Physiotherapie Nadine Staudt wünscht allen ihren Kunden und Patienten ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Vielen Dank, dass ich mit meiner Physiotherapie-Praxis in Kaub so gut aufgenommen wurde.

Physiotherapie
Nadine Staudt

Metzgergasse 22
56349 Kaub
Tel.: 06774 - 7539939

Lymphdrainage Massagen und KG-ZNS - Bobath Therapeutin
(für neurologische Patienten).

Geschenktipp zu Weihnachten: Gutscheine für die Gesundheit.

Nora's Haarinsel
56355 Nastätten
Industriestr. 2-4
-neben Netto-
☎ 06772-96 73 00

Wir danken all unseren Kundinnen und Kunden, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team von **Nora's Haarinsel**

Wir machen Sie schön:
Montag-Freitag 9 – 18 Uhr / Samstag 9 – 14 Uhr

WIR WÜNSCHEN
Fröhliche
Weihnachten
& EIN GUTES NEUES JAHR

Kieselstraße 5
56357 Miehlen
Telefon 06772 8390
www.holzbau-fuhrmann.de

Wir müssen mal verschlafen. In der Zeit vom 20.12.2025 bis 10.01.2026 sind wir im Betriebsurlaub.

SAVE THE DATE – Jetzt schon vormerken:
Am 20. Juni 2026 feiern wir unser 125-jähriges Bestehen!

Allen Freunden, Partnern und Kunden wünsche ich besinnliche Feiertage sowie Gesundheit, Glück, Erfolg und Zufriedenheit.

Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit und für Ihr Vertrauen in diesem Jahr.

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung

Hauptgeschäftsstelle
Anke Herrmann

In der Schlei 15
56357 Buch
Mobil 0163 2822151

Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr!





UNSER DANK GILT IHNEN!

Auch im zurückliegenden Geschäftsjahr haben Sie durch Ihr Vertrauen maßgebend zum erfolgreichen Bestehen unseres Unternehmens beigetragen. Gerade in der heutigen Zeit wissen wir Ihr Vertrauen und Ihre Kundentreue sehr zu schätzen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr.



56357 Miehlen
Kieselstraße 9 / Gewerbegebiet
Telefon 06772 93070
www.ford-dressler-miehlen.de

Ein Jahr geht zu Ende.
Zeit für uns, „Danke“ zu sagen für Ihr Vertrauen,
das Sie uns entgegengebracht haben.
Gleichzeitig möchten wir Ihnen herzlich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes,
erfolgreiches neues Jahr wünschen.



SSW-Kachelofen Siegfried Spira

Römerstraße 6
56357 Marienfels

Tel.: 067 72/96 3877
Mobil: 01 71/7 68 6277
Fax: 067 72/96 3492

www.kachelofen-spira.de

All unseren Kunden, Freunden & Bekannten
**herzliche Weihnachts-
und Neujahrsgrüße**

Mauerwerk

Putz

Bruchstein-, Platten- und Fliesenarbeiten
Dietmar Bettendorf
Bauwerkserhaltung
Sandkaut 43
56355 Nastätten
Tel./Fax 0 67 72-51 96 • Mobil: 01 77-8 35 42 60





[bachschmied_tore](#) [Bachschmied Tore](#)



WIR SAGEN
DANKE!

Für das uns entgegen gebrachte Vertrauen, möchten wir uns auf diesem Wege bei all unseren Kunden, Geschäftspartnern und Freunden herzlich bedanken.

Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

[bachschmied_medien](#) [Bachschmied Medien](#)



BACHSCHMIED MEDIEN



Erholungsreiche Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr wünscht:



Für Ihre Festtafel bieten wir Ihnen verschiedene Partygebäcke, besondere Brotspezialitäten, knusprige Baguettes und vieles mehr.

Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellung und danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Filialen

- ✪ Nastätten, Rheinstr. 5–7, 06772-962197
- ✪ Nastätten, im Netto-Markt, 06772-964505
- ✪ St. Goarshausen, Bahnhofstr. 35, 06771-2207
- ✪ Kaub, Marktplatz, 06774-349
- ✪ Lorch, am Markt 1, 06726-9437
- ✪ Lorch, im Rewe-Markt, 06726-8399918



Michael Dausner

Bauunternehmung

55413 Oberdiebach, Rheingoldstraße 25
 Telefon: 067 43/24 51, Fax: 067 43/1236
 info@dausner-bau.de

www.dausner-bau.de

- Bruchsteinmauerwerk
- Altbausanierung
- Außenanlagen
- Umbauten



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Fahrer (m/w/d),

auch als Ersatz oder Springer, gesucht zur Beförderung von Menschen mit Behinderungen im Bereich St. Goarshausen.

Die Fahrten müssen täglich vormittags und nachmittags durchgeführt werden, ca. 1 – 1,5 Std. je Fahrt.

Anforderungen: freundliches und gepflegtes Auftreten, deutsche Sprachkenntnisse, Führerschein Klasse B (3), P-Schein, Erste Hilfe.

Schulbusse Sonnenschein GmbH & Co. KG

☎ 0151 - 58231821 · ✉ mainz@diefahrdienste.de

☎ 06732 - 2779028, Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr

Finden Sie den
passenden Job
in Ihrer Region!



Handwerk aus Tradition und Leidenschaft

ZU VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS SUCHEN WIR

SERVICE-TECHNIKER

KUNDENDIENST,
E-CHECK & DGUV-PRÜFUNG
(M|W|D)

In Vollzeit, Teilzeit oder Minijob-Basis

Bei uns erwarten DICH eine leistungsgerechte Vergütung und ein kollegiales Team in einem mittelständischen und modernen Familienunternehmen.

Du arbeitest motiviert, zuverlässig und engagiert? Dann freuen wir uns auf deine aussagekräftige Bewerbung.

BEWERBUNGEN PER POST ODER EMAIL AN:
PFAFF & HAAS ELEKTROTECHNIK GmbH & Co. KG
 Personalabteilung
 H.-W.-Schmitz-Str.21 | 56379 Singhofen
 Mail: a.dillenberger@pfaff-haas.de



An unserem Standort in **Miehlen** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit und unbefristet, eine/n

Produktionsfachkraft Chemie oder Chemikant (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Für weitere Informationen, scannen Sie den QR-Code und bewerben Sie sich noch heute.

KAPP-CHEMIE GmbH & Co. KG

Industriestraße 2 – 4 · 56357 Miehlen
 06772 / 9311-0 · www.kapp-chemie.com



Überzeugend in der zweiten Runde

-Anzeige-

Im zweiten Vorstellungsgespräch geht es nicht mehr um Grundsympathie. Es geht darum: Passt dieser Mensch wirklich ins Unternehmen? Personalverantwortliche erwarten jetzt mehr Substanz: konkrete Beispiele für Erfolge, klare Vorstellungen zu Aufgaben und Arbeitsweise, reflektierte Fragen. Bewerber sollten zwei bis drei berufliche Situationen analysieren, die zeigen, wie sie Probleme erkannt, gelöst und umgesetzt haben – mit messbaren Ergebnissen. Wichtig ist außer-

dem die innere Haltung: selbstbewusst, aber nicht überheblich. Ein unterschätzter Punkt ist der sogenannte „Cultural Fit“. Im zweiten Gespräch wirken Gestik, Stimme und Haltung doppelt so stark. Authentisch sein heißt: weder aufgesetzt präsent noch ängstlich zurückhaltend. Das zweite Gespräch ist kein Wiederholen, sondern ein Weiterdenken. Jetzt zählt Tiefgang, Klarheit, Persönlichkeit. Wer vorbereitet ist, wird nicht geprüft. Der Bewerbende gewinnt.

Suchen Sie Ihren **JOB** nicht in der **FERNE**. Suchen Sie **REGIONAL**.

Für alle, die keine Zeit für 'Ach du Sch...' haben.



Dachdokter

Dach-Reparatur-Experte
 Dachwartung, Dachinspektion
 Sturmschaden-Service
 Dachfenster- Austausch- Erneuerung



Mob: 0171 3321 401, Whatsapp Nachricht

Günter Schenk, Dachdeckermeister, Gartenweg 18, 56340 Osterspau
 E-Mail: Anfrage@dachdokter.com, Web: Dachdokter.com

Liebe Patienten,

herzlichen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Treue im vergangenen Jahr!

Dr. Paul Homberg und sein Team wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein kraftvolles neues Jahr 2026 mit viel Glück und Gesundheit.

Dr. Paul Homberg · Bahnhofstr. 6 · 56355 Nastätten
 Telefon 06772 – 1481 · www.praxis-paulhomberg.de



Wir machen Urlaub vom 16.12.2025 bis 07.01.2026.
 Ab Donnerstag, den 08.01.2026 sind wir gerne wieder für Sie da!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Rohrreinigung Rademacher

- Rohrreinigung (WC - Küche - Keller - Bad)
- Kanal TV - Untersuchung
- Kanal-Sanierung (Ohne Aufzugaben)
- Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner Für Ihre Region

Herr Schreiber
 0151-74330809



Sachverständiger & Gutachter

für **Schimmel und feuchte Wände** hilft und berät
 Unverbindliche Anrufe unter 01511 9131096

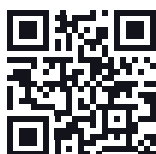
**Handwerkliche Dienste
 rund um Haus und Garten**

Fred Salzig Telefon: 02627 97 47 37
 Mobil: 0171 52 63 354
 fred@salzig.net

• Hausmeisterdienste • Gartenarbeiten • Renovierungsarbeiten

**1.500 €
 Rabatt***

beim Kauf einer Solaranlage



Nur bis zum 31.12.2025

evm.de/solar



* Gültig für Kundenaufträge über den Kauf einer Photovoltaikanlage, die bis 31.12.2025 bei evm eingehen.

» Familienanzeigen



*Danke
sagen wir allen,*

die uns zur **GOLDENEN HOCHZEIT** mit Blumen und Geschenken erfreut haben. Besonderen Dank dem Frauenchor mit Frau Germonie. Auch den Nachbarn sagen wir Danke.

Werner & Irma Gensmann

Nochern, im Dezember 2025

anzeigen.wittich.de

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

www.rinis-brautmoden.com



Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.

Infos aus der VG Loreley.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss beim Verlag/bei der Verwaltung

Montag, 12.00 Uhr,
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Friseur & Kosmetik Vogt – Marktstraße 4, Kaub, Tel. 06774 1488

Loreley-Floristik – Langgasse 51, Bornich, Tel. 06771 599794

Tabakwaren Längen – Wellmicher Str. 15, St. Goarshausen,
Tel. 06771 2647



**Ihre Ansprechpartnerin für
Geschäftsanzeigen und
Prospektwerbung**

Ulrike Scheuermann
Medienberaterin
Mobil 0160 91121558
u.scheuermann@wittich-hoehr.de



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

HAUSMEISTERSERVICE

■ Haus- & Gartenservice **ANDREE ABT**
■ Möbelmontage **LAHNSTEIN**
■ Rasen- & Heckenschnitt Im Umkreis von 100 km
■ Entrümpelung & Umzüge Tel. 02621/6380271
od. 0176/70986908
seriös & zuverlässig - unverbindliches Angebot
www.Entruempelungsfirma-Abt.de

„DIE KLEINEN“ IN IHRER REGION



VERMIETUNG

Zwei Einfamilienhäuser in Kestert zu vermieten. Anfrage unter Tel.: 0176-63322980

KFZ-MARKT

!Höchstpreise! Kaufe PKW, LKW, Wohnmobile, Traktoren u. Bagger, zahle bar, jeder Zustand, Auto-Export Schröder. Tel.: 0178/6269000

Ankauf v. Gebrauchtw. + Wohnmobilen, auch m. Motor-, Getriebe- und Unfallschaden. Tel.: 06432/952997, 0175/4114850

Kaufe Autos, Busse, LKW, Geländewg. in jd. Zust. sof. Barzahlung, Z.E. Autoexport Tel.: 0151/29012954, 0261/39023357

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Zustand egal, kaufe wie gesehen! Zahle bar. Tel.: 0261/2081855 o. 0173/3049605



Wir kaufen Ihr Fahrzeug, ob Jung o. alt bis hin zum Oldtimer. Ob total beschädigt oder unbeschädigt! Der optische sowie techn. Zustand wird natürlich fair u. fachmännisch bewertet. Bundesweite Abholung u. Bezahlung in 24 Std. möglich. Bei der Terminvergabe richten wir uns ganz nach Ihnen. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin. Wir sind rund um die Uhr erreichbar. Tel.: 0176/87882712 (auch WhatsApp)

SONSTIGES

Mobile med. Fußpflege, R. Müller (Podologe), Termine nach Vereinbarung: Tel.: 0151/12705869

Brennholz - Buche abgelagert oder frisch in 25, 33, 50 cm oder Meterholz gespalten ab 75 € Tel.: 06435/5158

Kaufe alten Wein, Schreibmaschinen, Porzellan (auch Figuren), Musikinstrumente, Besteck, Modeschmuck und Römergläser. Tel.: 02621-6380560

Kunst und Antiquitäten, z. B. Gemälde, Porzellan, Keramik, Glas, Bücher, Schmuck, Skulpturen, Silber usw. kauft P. Neuhäusel, Bornich. Tel.: 06771/1595

Rares für Bares gesucht! Geweihe, Weine, Möbel, Bücher, Teppiche, Porzellan, Besteck, Puppen, Pelze, Zinn, Uhren, Schmuck, Bilder, Schreib-/Nähmaschinen, LPs, Briefmarken, Münzen, Musikinstr., Fotoapparate, Militaria, Werkzeuge, Vorwerk u. Handys. Wohnungsaufösungen/Entrümpelungen, kostenl. Hausbesuche. Reinhardt, Anton-Gabele-Str. 1, Koblenz, Tel.: 0176/24002191 www.antiquitäten-reinhardt.de

Gesuch(t) - gefunden:

kleinanzeigen-regional

HEIMAT TO GO

Entdecke auch Deinen Ort!



Jetzt kostenfrei in Deinem Store!
meinort.app/download



Fußbodenleger sucht Arbeit:
 Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden,
 Bodenversiegelung. Anstrich-/Tapezierarbeit,
 Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.
 Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!
 ☎ 01522 3967346



Numismatiker sucht Münzen aller Art
 Numismatiker kauft Münzen aller Art zum Sammlerwert.
 Kaufe einzelne Münzen sowie ganze Münzsammlung



Herr Albrecht
 Vereinbaren Sie heute noch einen Termin
 ☎ 0151 688 39 338

Verkauf!
 Service!
 Reparatur!

Fernsehtechnik Beeres
 tv • sat • video • dvd • hifi
 Oelsberg 06772/969056
 www.tp-fernsehtechnik-beeres.de

Jetzt auch Reparatur/Service von
 Thermomix u. Kaffeevollautomaten



!!! ENTRÜMPELUNGEN

SEIT 1995 ...

WALTER LOTT
 (IM UMGEBUNGSBIS 100 KM)
LAHNSTEIN
 KNAPPENWEG 6
 TEL. 02621/187021
 ODER 0170/5837915

SERIÖSER, DEUTSCHER DIENSTLEISTER
 AUS DEM RHEIN-LAHN-KREIS
 BIETET HILFE AN BEI:

- UMZUG
- HAUS- & WOHNUNGSRÄUMUNGEN
- SERIÖS & ZUVERLÄSSIG - UNVERBINDLICHE BERATUNG

DER DIREKTE WEG ZU IHRER KLEINANZEIGE:




Unsere Kleinsten buchen – einfach, schnell und unkompliziert!

Online: anzeigen.wittich.de
 per E-Mail: privatanzeigen@wittich-hoehr.de
 oder telefonisch: 02624 911-0

www.wittich.de



METZGEREI Bayer
 Aus der Region. Für die Region.

Nastätten am Marktplatz
 Bahnhofstraße 3
 Telefon: 06772 83 32



Öffnungszeiten:
 Montag bis Samstag
 7.00 bis 19.00 Uhr

Wir wünschen allen unseren Kunden und den an uns liefernden Landwirten frohe Weihnachten und alles Gute für 2026

Unsere Angebote vom 15.12. bis 24.12.2025

Festtagsbraten vom Schweinerücken, gefüllt mit Hackfleisch, Trockenobst u. Nüssen 100 g..... € 1,29	Weihnachtsleberwurst mit edlen Gewürzen und Preiselbeeren verfeinert 100 g..... € 1,69
Schweinefilet-Topf mit Mandeln und Äpfeln, zum Überbacken 100 g..... € 1,79	Bratenaufschnitt 3-fach sortiert mit Kasseler, Schweinebraten und Spießbraten 100 g..... € 1,79
Rindfleischpfanne mit Pfifferlingen und Lauch 100 g..... € 1,99	Putenschnitzel natur oder paniert 100 g..... € 1,79
Schinkenaufschnitt 3-fach sortiert mit gekochtem Hinterschinken, Metzgerschinken und Schlemmerschinken 100 g..... € 1,79	Geflügelsalat frisch aus unserer Salatküche 100 g..... € 1,99

Folgendes erhalten Sie zusätzlich in unserer Filiale Nastätten:

Lachsterrine
 Frischkäse mit echtem Räucherlachs, Doppelrahmstufe, 100 g € **2,49**

Täglich frisch aus der heißen Theke und vom Grill

Mo: Gyros vom Schwein mit Pommes Frites, Krautsalat und Tsatsiki..... € 9,20
Zwiebelfleischkäse mit Bratkartoffeln und grünen Bohnen..... € 7,60
Di: Lauchbraten vom Schwein mit Schwenkkartoffeln und Salat..... € 9,80
Spaghetti Bolognese mit geriebenem Käse und Salat..... € 7,90
Mi: Rinderrahmbraten mit Spätzle und Rotkohl..... € 11,90
Reibekuchen mit Apfelmus € 7,40
Do: Zwiebelschnitzel vom Schwein mit Kroketten und Salat..... € 9,80
Grillbauch mit Kartoffelpüree und Bayrisch Kraut..... € 8,90
Fr: Gebratenes Seelachsfilet mit Vitalkartoffeln und Dip € 9,90
Jägerfrikadelle mit Soße, Petersilienkartoffeln und Mischgemüse..... € 8,90
Sa: Mini-Haxe mit Semmelknödeln und Biersoße € 8,90
Tagesgericht „Nice Price“

metzgerei-bayer.de



Emser
Therme & Hotel
Wellness am Fluss



Verschenken Sie Erholung!

Gutscheine bequem zuhause ausdrucken oder per Post zusenden lassen.



MERRY CHRISTMAS

Himmliche
Weihnachtszeit

ONLY

Hüttenzauber-
Samstage:

**Wir laden Sie
zum Glühwein,
Punsch oder zu einer
Bratwurst ein!***

- kostenloser Verpackungsservice
- individuelle Beratung
- Kundenparkplätze
- Kaffeebar & vieles mehr

**An allen
ADVENTSSAMSTAGEN**

**bis 18 Uhr
geöffnet!**

ONEWAY
MODERN WOMAN

subway
Street & Clubwear

modehaus
Bayer
nastätten

Modehaus Bayer GmbH • Römerstraße • Nastätten

*zu Ihrem Einkauf an
unserer Weihnachtshütte

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein der KiTa St. Peter & Paul